

Niederösterreichische Wirtschaft

Die Zeitung der Wirtschaftskammer Niederösterreich · WEST · NORD · SÜD · www.noewi.at



Nr. 41 · 13.10.2017

Nach Wahltag: Wirtschaft braucht wieder seriösen Wettstreit der Ideen

WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwagl: „Höchste Zeit, dass wieder neue Vernunft in die Politik einkehrt.“

Seite 3

Österreichische Post AG WZ 14Z040163 W Wirtschaftskammer Niederösterreich, Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten



Modecocktail

Bereits zum sechsten Mal präsentierten die NÖ Kleidermacher ihre Kreationen in der WKNÖ. Von Casual Business über Abendroben bis zur Kindermode war alles dabei.

Seite 12

Modelle von Alt-Polland, Landl und Stevic

Fotos: Vorstandlechner

Aktuell:

Sicherheit: So schützen Sie sich vor Angriffen in der Cyberwelt

Seite 4 und 5

Aktuell:

EPU Erfolgstag: „Man muss für seinen Beruf leben!“

Seite 9



Mehr Druckluft mit weniger Energie

Linz – Wien – Graz – Wiesing – Weiler
Druckluft-Infoline: 0810 900 345 – info.austria@kaeser.com

www.kaeser.at

Magazin

NÖWI persönlich:

80. Geburtstag von Josef Schirak



Der ehemalige Spartenobmann des NÖ Handels, **Josef Schirak** (3.v.l.), feierte seinen 80. Geburtstag in St. Pölten.

Wirtschaftskammer NÖ-Präsidentin **Sonja Zwagl** überreichte Schirak aus diesem Anlass eine Büste des Freiheitskanzlers **Julius Raab**. Auch die Vizepräsidenten der Wirtschaftskammer

NÖ, **Christian Moser** (l.), und **Dieter Lutz** (2.v.r.) dankten Josef Schirak zum Geburtstag für seine Verdienste um die niederösterreichische Wirtschaft wie auch der NÖ Spartenobmann Handel **Franz Kirnbauer** (rechts im Bild) und WKNÖ-Direktor **Franz Wiedersich**.

Foto: David Schreiber

Christine Schreiner: Neue Kommerzialrätin



Die NÖ Landesinnungsmeisterin der Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure, **Christine Schreiner** (Mitte), wurde zum Mitglied der Wirtschaftskurie bei der Statistik Austria bestellt. Diese Tätigkeit berechtigt sie zum Führen der

Bezeichnung „Kommerzialrätin“. Finanzminister **Hans Jörg Schelling** und Wirtschaftskammer NÖ-Präsidentin **Sonja Zwagl** gratulierten der Landesinnungsmeisterin zur „Kommerzialrätin“.

Foto: David Schreiber

AUS DEM INHALT

Thema			
Cyber-Security: Ist Ihre Firma sicher?	4 - 5	nie unmodern“	13
Niederösterreich		Österreich	
WKNÖ-Empfang für die NÖ-WorldSkills-Teilnehmer	6	Exportwirtschaft steuert auf All-time-high zu	14
Wirtschafts-Talk mit Finanzminister Schelling	7	Technologieabkommen für bessere Zusammenarbeit	14
Veranstaltung „Topf sucht Deckel“ in Mistelbach	8	6-Punkte-Plan für eine moderne Lehre	15
EPU-Serie: Claudia Lippert	9	Service	
AUA-Flugzeugtechnikerinnen	11	Datenverarbeitungsregister	16
Modcocktail in der WKNÖ	12	Neue Professoren an der NDU	16
„Sozialpartnerschaft ist		Unternehmerservice	17
		Neues aus dem WIFI	18 - 19
		Termine, VPI	20 - 21
		Branchen	
		GEMEINSAM.SICHER mit dem Handel	22
		Gewerbe & Handwerk	23
		Industrie	25
		Handel	26
		Transport & Verkehr	27
		Tourismus & Freizeit	27
		Information & Consulting	27
		Bezirke	29
		Kleiner Anzeiger	39
		Buntgemischt	40

ÖAMTC
Firmen-Mitglied werden!
Bis Jahresende geschenkt*
Gleich persönliches Angebot anfordern:
► firmitgliedschaft@oamtc.at
► www.oamtc.at/firmitinfo

* Bei Neu-Beitritt für 2018: Mitgliedschaft für Okt. Nov. Dez 2017 geschenkt. Angebot nur gültig bei aufrechter, bezahlter Mitgliedschaft bis 31.12.2018.

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Wirtschaftskammer Niederösterreich. **Verlags- und Herstellungsort:** St. Pölten. **Offenlegung:** wko.at/noe/offenlegung.
Redaktion: Dr. Arnold Stivanello, Mag. Birgit Sorger, Christian Buchar, Mag. Andreas Steffl, Mag. Gregor Lohfink, Astrid Hofmann, Michael Liebinger, Christoph Kneissl. Grafik: Ersan Ismani.
Alle Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten, T 02742/851-0. E kommunikation@wknoe.at. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.
Nachdruck von Artikeln auch auszugsweise gestattet; dies gilt jedoch nicht für namentlich gezeichnete Artikel. **Anzeigenrelevanz:** 1. Halbjahr 2017: Druckauflage 90.165.

Druck: NP Druck Gesellschaft m.b.H., Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten, T 02742/802. Zuschriften an Kommunikationsmanagement der Wirtschaftskammer Niederösterreich, Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten. Reklamationen wegen der Zustellung an das nächste Postamt.

Inseratenverwaltung: Mediacontacta Ges.m.b.H., Teinfaltstraße 1, 1010 Wien, T 01/523 18 31, F 01/523 29 01/33 91, ISDN 01/523 76 46, E noewi@mediacontacta.at



-gedruckt nach der Richtlinie „Druckzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens, NP DRUCK, UW-Nr. 808

ZAHL DER WOCHE

5

Jahre gibt sich der Gumpoldskirchner Glücksspielkonzern Novomatic Zeit, um Weltmarktführer zu werden, kündigte Novomatic-CEO Harald Neumann bei der Glücksspielmesse G2E in Las Vegas an. In Europa ist Novomatic derzeit Nr. 1, weltweit matcht man sich um Rang 3.

KOMMENTAR

Auf Expertise der Wirtschaft setzen

VON WKNÖ-PRÄSIDENTIN SONJA ZWAZL

Es ist genug an „Grauslichkeiten“ und Schlammschlachten. Es ist höchste Zeit, dass mit dem Wahltag wieder Vernunft in die Politik einkehrt – mit einem seriösen Wettstreit der Ideen statt schlagzeilenträchtigen Schnellschüssen, mit realistischen Umsetzungen statt virtuellen Wadelbeissereien und, vor allem, mit einem Umgang auf Augenhöhe.

In der Politik braucht es Respekt. Wer Respekt für sich erwartet und verlangt, muss freilich selbst ebenfalls Respekt vorleben.

Nach der Wahl geht es darum, möglichst rasch Klarheit zu schaffen. Unsere Wirtschaft braucht stabile Verhältnisse. Und sie braucht seitens der Bundesregierung einen ganz

klaren Fokus auf das, was unsere Wirtschaft voranbringt: Dazu gehört in erster Linie, unsere Unternehmerinnen und Unternehmer einfach arbeiten zu lassen – ohne neue finanzielle Belastungen, ohne sinnlose bürokratische Auflagen.

Je schlanker die Bürokratie für unsere Betriebe ausfällt, umso stärker sind sie für den Wettbewerb gerüstet. Wir brauchen Flexibilität und Gestaltungsmöglichkeiten. Und unsere Wirtschaft verträgt keine unüberlegten Schnellschüsse.

Eine erfolgreiche Regierungsarbeit heißt daher nicht zuletzt, auf die Expertise jener zu setzen, die täglich in ihren kleineren wie größeren

Betrieben stehen und arbeiten.

Denn sie wissen einfach besser, was Unternehmer und mit ihnen ihre Beschäftigten für den gemeinsamen Erfolg brauchen.



Foto: Gabriele Moser

Wirtschaft regional:

FunderMax setzt auf Spezialprodukte

„Wir sind ein sehr innovationsgetriebenes Unternehmen“, sagt FunderMax-Firmenchef Rene Haberl im Gespräch mit der APA. Die österreichische Firma FunderMax konzentriert sich auf Spezialausführungen und macht damit heuer 380 Mio. Euro Umsatz, davon 80 Prozent im Export. Produziert wird nur in Österreich.

„Wir expandieren in erster Linie international mit dem Produkt Fassadenplatte“, so Haberl. Dafür könne man weltweit den Markt von Österreich aus „bespielen“. Bei Platten auf Holzbasis konzentrierte man sich auf die Region rund um die Standorte. „Sollte der Markt einmal groß genug sein, werden wir auch über eine Produktion außerhalb Österreichs nachdenken.“ Dafür wären aber sehr hohe Investitionen nötig.

Jährlich werden 25 Mio. Euro investiert. Dafür kann FunderMax Spezialprodukte liefern, etwa Plattenoberflächen, auf denen keine Fingerabdrücke bleiben. FunderMax ist auch stolz auf den ersten industriell gefertigten Klavierlack. Alleine für diese hochglänzende, harte Oberfläche habe man vier Jahre Entwicklungsarbeit geleistet.

Zielgruppe sind nicht mehr Klavierbauer, sondern beispielsweise hochwertiger Küchenhersteller. Zur Herstellung ist ein Reinraum wie bei der Chipproduktion nötig. Ein großes Wachstumsgebiet sieht Haberl mit Fassadenplatten aus minerali-



Für seine Werkstoffe mit Materialdekoren hat FunderMax eine spezielle Oberfläche entwickelt: Sky verleiht einen optimalen Tiefen-Eindruck und vermittelt unübertroffene haptische Erlebnisse.

Foto: FunderMax

schen Grundstoffen, die unbrennbar und an der Oberfläche beliebig gestaltbar sind. „Sie halten praktisch ewig“, so Haberl. Der Umsatz liege noch im zweistelligen Millionenbereich, die Wachstumschancen seien aber groß. FunderMax statte damit Außenfassaden von London bis München aus, aber auch Fluchtwege in einem Wiener Spital.

FunderMax hat 1.200 Mitarbeiter, davon 1.050 in Österreich. 440 arbeiten am Stammsitz in St. Veit, rund 435 Beschäftigte sind in Wiener Neudorf, von wo aus der weltweite Vertrieb organisiert wird.

Wirtschaft international:

Amazon will sich eigene Stadt bauen

Seattle (pte) – Amazon will neben seinem Hauptsitz in Seattle ein zweites, riesiges Hauptquartier, das „HQ2“ bauen. Um sich gegenüber der Konkurrenz von mehr als 130 Bewerbern durchzusetzen, will die kleine Provinzmetropole Stonecrest im Bundesstaat Georgia dem IT-Konzern im Fall eines Zuschlags insgesamt 345 Morgen Land (rund 140 Hektar) zur Verfügung stellen, um dort eine neue Stadt zu errichten, die auf den Namen „Amazon“ getauft werden soll.

Großbritannien nach Brexit zur NAFTA

London (APA/Reuters/dpa) – Großbritannien könnte einem Zeitungsbericht des „Daily Telegraph“ zufolge dem Freihandelsabkommen der Staaten Nordamerikas (NAFTA) beitreten, falls nach dem Brexit kein Handelsvertrag mit der EU zustande kommen sollte. Minister der Regierung würden sich diese Möglichkeit anschauen.

Air Berlin: Ende Oktober kein Flugverkehr

Berlin/Schwechat (APA/dpa) – Die insolvente Fluggesellschaft Air Berlin wird voraussichtlich Ende Oktober den Flugbetrieb einstellen müssen. Im laufenden Insolvenzverfahren sei ein eigenwirtschaftlicher Flugverkehr unter dem Airline-Code AB „nach gegenwärtigem Erkenntnisstand spätestens ab 28. Oktober nicht mehr möglich“, heißt es in einem Brief an die Mitarbeiter. Der Flugverkehr der nicht insolventen Töchter Niki und LG Walter werde weitergeführt.

Thema

Cyber-Security: Ist Ihre

Unternehmen „proben“ Hacker-Angriff

Ein Hacker-Angriff legt das Unternehmen lahm: Dieser kritischen Situation haben sich acht Teams aus niederösterreichischen Unternehmen und der Wirtschaftskammer Niederösterreich im Rahmen eines Cyber Security Planspiels im WIFI St. Pölten gestellt.

Von Birgit Sorger



Freuen sich über die erfolgreiche Kooperation für mehr Sicherheit in den NÖ Betrieben: NÖ Landespolizeidirektor Konrad Kogler (l.) und WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser.

Fotos: Kraus

Das Planspiel wird im Rahmen von „Gemeinsam.sicher mit der Wirtschaft“, einer Aktion der Wirtschaftskammern und des Bundesministeriums für Inneres, abgehalten. Es soll für die Gefahren, die im Netz lauern, sensibilisieren und den teilnehmenden Unternehmen einen Wissensvorsprung im Ernstfall geben.

Krise wird simuliert

Beim Cyber Security Planspiel wird eine Krise im Unternehmen simuliert: Das kann ein Hacker-Angriff auf sensible Firmen-Daten sein, der Passwort-Klau im großen Stil oder auch ungewollte Geld-Transaktionen von Firmenkonten in die Taschen der Cyber-Kriminellen.

Vier Experten

Firmen-Teams aus je vier Experten werden nun mit der Lösung der virtuellen Krise betraut. Die „Spieler“ kommen dabei aus den Bereichen IT, Recht, Öffentlichkeitsarbeit und Krisenmanagement. Gemeinsam trainieren sie

Handlungskompetenzen, die sie im Ernstfall rasch abrufen können. Ist die Krise gelöst, erhalten die Teilnehmer Feedback von „Schiedsrichtern“, die sie während des Tages beobachtet haben. Der Lerneffekt: Das Unternehmen – die Führungsebene und die Mitarbeiter – bleiben auch in Extremsituationen einsatz- und führungsfähig.

Enge Kooperation

Für WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser ist die Cyber Security „ein extrem wichtiges Thema, das für unsere Betriebe rasant an Bedeutung gewinnt. Ich freue mich daher sehr über diese wertvolle Zusammenarbeit mit der Polizei.“

NÖ Landespolizeidirektor Konrad Kogler betont: „Cybersicherheit ist eine Herausforderung, die wir nur gemeinsam bewältigen. Eine enge Kooperation zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Polizei gewährleistet aber nicht nur bestmögliche Sicherheit, sondern eröffnet auch neue Geschäftsfelder.“

Für Kogler ist die Cyberkriminalität der „Wachstumsmarkt schlechthin in der Kriminalitätsentwicklung“. Von 2015 auf 2016 ist die Anzahl der Anzeigen im Bereich Cybercrime bundesweit von 10.010 um 30,9 Prozent auf 13.103 gestiegen. Heuer gebe es bisher ein Plus um 25 Prozent, insgesamt rechnet Kogler mit 15.000 bis 17.000 Anzeigen 2017. Daneben gebe es eine Dunkelziffer, weil manche Unternehmen aus Furcht vor einem Reputationsschaden eine Anzeige scheuen.

Fotos: Fotolia

WARNUNG

Warnung vor "Phishing"-Mails der "Eidgenössischen Steuerverwaltung"

Mit einer scheinbar durch die Eidgenössische Steuerverwaltung versandten E-Mail versuchen Betrüger derzeit, Kundendaten zu erhalten. Bitte leisten Sie dieser E-Mail keine Folge!

Die Eidgenössische Steuerverwaltung unternimmt bereits die notwendigen Schritte bei der zuständigen Behörde, um diese kriminellen Machenschaften zu unterbinden.

ZAHLE ZUM THEMA

+25

Prozent beträgt das Wachstum bei der Cyber-Kriminalität. Die Landespolizeidirektion NÖ rechnet insgesamt mit bis zu 17.000 Anzeigen im Jahr 2017.

Firma sicher?

Achtung: Betrüger ergaunern Bitcoin Ladebons

Unbekannte Täter kontaktieren derzeit telefonisch Inhaber und Angestellte von Trafiken, Tankstellen und Postpartnerstellen und fordern diese auf, die Codes von sogenannten Bitcoin Ladebons bekanntzugeben.

Bei einem solchen Anruf ist es für die ahnungslosen Opfer vorerst nicht ersichtlich, dass sie Ziel eines Betrugers sind. Die Täter geben sich als Mitarbeiter von Bitcoin Vertriebsstätten aus.

Als Grund für die Nennung des Bons wird vorgegeben, dass die

bereits ausgelieferten Bitcoin Ladebons keine Gültigkeit mehr hätten und gegen neue ausgetauscht werden müssten. In weiterer Folge werden die Opfer aufgefordert, die Codes bekanntzugeben, um diese „aus dem System“ zu nehmen und gegen neue auszutauschen.

Druck und Drohungen

Die Täter verschleiern dabei durch technische Maßnahmen ihre Telefonnummer, sodass der Eindruck entsteht, der Anruf käme tatsächlich vom Vertragspartner.

Bei den bis zu 90 Minuten dauernden Gesprächen versuchen die Täter – wenn notwendig – ihre Opfer unter Druck zu setzen. Drohungen wie Jobverlust oder finanzielle Haftung werden ausgesprochen. Bei den Anrufern handelt es sich sowohl um männliche

als auch um weibliche Personen.

Werden tatsächlich Bitcoin-Ladecodes irrtümlich bekannt gegeben, so werden diese meist innerhalb von Minuten von den Tätern eingelöst.

Über 60 Angriffe

Diese Betrugsmasche tritt seit Ende August 2017 österreichweit auf, bis dato konnte die Polizei über 60 Angriffe verzeichnen.

Foto: Fotolia, zVg

Geballte Kompetenz seit 111 Jahren

Sicherheit, Erfahrung und Vertrauen gehen Hand in Hand. Unter einem Dach vereint sind diese Werte bei Österreichs größtem Anbieter von Sicherheits- und Facility-Services: ÖWD security & services. Rund 2.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen mehr als 25.000 Kunden österreichweit. Das Familienunternehmen, das inzwischen in dritter Generation von der Eigentümerfamilie Chwoyka und Hollweger geleitet wird, steht für höchste Dienstleistungs- und Beratungsqualität.

Neben Gebäudereinigung und Versicherungsservice bietet ÖWD security & services eine Vielzahl an weiteren Dienstleistungen im Bereich Bewachungsdienstleistung, Sicherheitstechnik, Zeiterfassung und Zutrittskontrolle.

Dabei wird mit modernsten Technologien gearbeitet, darunter elektronische Schließsysteme, ultrahochauflösende 4K-Netzwerküberwachungskameras und ein Time Tracking Tool auf Cloud-Basis. Außerdem schützt ÖWD security & services nicht nur vor physischen Sicherheitsrisiken, sondern auch vor virtuellen: Mit dem Cyber Crime-Versicherungsschutz sind Unternehmen nun auch vor Schäden aus dem Netz geschützt.

www.owd.at



Foto: Fotolia



WIR SCHÜTZEN WERTE UND HALTEN ORDNUNG.

Professionelle Sicherheits- und Facility-Service-Leistungen aus einer Hand.

Über 25.000 Kunden aus Österreich verlassen sich auf uns - Sie auch?

www.owd.at



ÖWD
SECURITY & SERVICES

WERBUNG

Niederösterreich

WKNÖ-Empfang für NÖ-WorldSkills-Teilnehmer



WKNÖ-Empfang für die niederösterreichischen WorldSkills-Teilnehmer im Seminarzentrum Schwaighof in St. Pölten.

Foto: David Schreiber

Die Wirtschaftskammer Niederösterreich verabschiedete bei einem Empfang die aus Niederösterreich stammenden Teilnehmer der diesjährigen Berufsweltmeisterschaften „WorldSkills“. Auch Trainer und Ausbilder waren ins Seminarzentrum Schwaighof eingeladen.

Mit einem Empfang im Seminarzentrum Schwaighof hat die Wirtschaftskammer Niederösterreich die insgesamt neun aus

Niederösterreich stammenden Teilnehmer an den diesjährigen Berufsweltmeisterschaften „WorldSkills“ verabschiedet.

Respekt und Wertschätzung für hervorragende Leistungen

„Wir wollen mit diesem Empfang unseren Respekt und unsere Wertschätzung für die hervorragenden Leistungen unserer jungen Fachkräfte und unserer Ausbilderbetriebe zum Ausdruck bringen“, wünschte WKNÖ-Präsi-

dentin Sonja Zwanzl bei der offiziellen Verabschiedung „alles, alles Gute. Der Stolz fliegt jetzt schon mit.“

Richtig los ging es für die jungen Fachkräfte am 9. Oktober mit dem Abflug nach Abu Dhabi, das heuer als Gastgeber für die mittlerweile 44. WorldSkills fungiert.

1200 Teilnehmer in rund 50 Bewerbungen

Die Wettbewerbe finden vom 14. bis zum 19. Oktober statt. Das in Summe 40-köpfige österreichische Team ist in 36 Bewerbungen vertreten. Insgesamt treten über 1.200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in rund 50 verschiedenen Bewerbungen an.

Sechs der jungen Fachkräfte, die sich für das österreichische Team qualifiziert haben, starten von niederösterreichischen Unternehmen aus in das Abenteuer „WorldSkills“. Dazu kommen drei weitere Teilnehmer, die in Niederösterreich wohnen, ihren Arbeitsplatz aber in Wien haben.

DIE NIEDERÖSTERREICHISCHEN WORLD SKILLS-TEILNEHMER

Ins „Team Austria“ haben es diese NÖ Fachkräfte geschafft:

- ▶ Dominik Steininger aus Horn, Drucktechnik, Ferdinand Berger & Söhne GesmbH (Horn)
- ▶ Klaus Lehmerhofer aus Gföhl, KFZ-Technik, BMW Auer (Krems)
- ▶ Simon Hell aus Bergland, Web Design, Deckweiss GesbR (Scheibbs)
- ▶ Mathias Maderthaler aus Waidhofen/Ybbs, Möbeltischler, Bene GmbH (Waidhofen/Ybbs)
- ▶ Wolfgang Brandstetter aus Biberbach, Elektrotechnik, Oberklammer GesmbH (Waidhofen/Ybbs)
- ▶ Daniel Chirita aus Unterwaltersdorf, Schwerfahrzeugtechnik, Zeppelin Österreich GmbH (Fischamend)

Die Niederösterreicher, die bei Wiener Unternehmen und Institutionen arbeiten bzw. lernen, sind:

- ▶ Magdalena Halbmayr aus Aschbach, Konditorin, Kurkonditorei Oberlaa (Wien)
- ▶ Patrick Taibel aus Tulln, IT Netzwerk- und Systemadministration, HTL Wien 3 Rennweg
- ▶ Alexander Tury aus Engabrunn, Betonbau, STRABAG AG (Wien)

Wirtschafts-Talk mit Finanzminister Schelling

Finanzminister Hans Jörg Schelling beehrte die Wirtschaftskammer Niederösterreich und redete Klartext zu seinen wirtschaftlichen Grundsätzen, der Aufgabenverteilung zwischen Bund, Ländern und Gemeinden sowie notwendigen Besteuerungssystemen.

Einsparungen bei den Ausgaben, eine Bundesstaatsreform mit klaren Aufgabenzuschreibungen zwischen Bund, Ländern und Gemeinden und eine verstärkte Zusammenarbeit im wirtschaftlichen Bereich auf der europäischen Ebene sind für Finanzminister Hans Jörg Schelling die zentralen Herausforderungen für die nächste Legislaturperiode.

„Wir haben ein Ausgaben-, kein Einnahmenproblem“, wandte sich Schelling im Rahmen einer Talk-Veranstaltung mit WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwagl in der Wirtschaftskammer Niederösterreich strikt gegen neue Steuern oder Steuererhöhungen. „Mit mir gibt es keine Vermögens-, Erbschafts- oder Schenkungssteuer und sicher auch keine Wertschöpfungs-

abgabe.“ Zugleich drängt Schelling auf eine Schuldenbremse in der Verfassung. „Das Ziel muss ein echtes Nulldefizit über die nächste Legislaturperiode sein.“

„Hohe Strafen“ für kleinste Fehler falscher Weg

Eine klarere Aufgabenverteilung zwischen Bund, Ländern und Gemeinden hält Schelling für den zentralen Schlüssel zum Eindämmen der Bürokratie. „Entbürokratisierung funktioniert nur auf dieser Ebene.“

Zugleich unterstützt der Finanzminister die Forderungen der Wirtschaft, nach dem Grundsatz „Beraten statt Bestrafen“ nicht jeden kleinsten Fehler, der in einem Unternehmen passiert, gleich mit



Hans Jörg Schelling im Gespräch mit WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwagl: Beide unterstützen die Forderungen der Wirtschaft nach dem Grundsatz „Beraten statt Bestrafen“.

Foto: David Schreiber

hohen Strafen zu belegen. Wer wiederholt erwischt werde, verdiene „volles Schmalz“, so Schelling: „Aber hohe Strafen für kleine Fehler und gleich beim ersten Mal sind der falsche Weg.“

Vehement drängte Schelling auf eine internationale Umsetzung des Modells „digitaler Betriebsstätten“ im Besteuerungssystem, um zu verhindern, dass aus Österreich getätigte Umsätze über Internet-Plattformen weiter

völlig an Österreich vorbeifließen und nur am jeweiligen Sitz der Plattform Steuereinnahmen generieren.

„Wir können nicht weiter zulassen, dass Wertschöpfung unkontrolliert abfließt“, so Schelling. „Es geht um eine Gleichbehandlung des Stationären mit dem Digitalen.“

Im ersten Quartal 2018 soll dazu auf OECD-Ebene ein entsprechender Vorschlag vorliegen.

Raum für unternehmerische Visionen.

Wer beruflich unterwegs ist, hat oft einiges zu transportieren. Die neuen Business-Sondermodelle von Mercedes-Benz bringen reichlich Stauraum in jeder Größenordnung: zum Beispiel als CLA Shooting Brake oder als T-Modell der C- und E-Klasse. Mit an Bord ist umfangreiche Business-Sonderausstattung, damit Sie und Ihre Mitarbeiter bestens vorankommen. Nähere Informationen und weitere Business-Sondermodelle finden Sie auf www.mercedes-aktionen.at

Kraftstoffverbrauch (NEFZ) 3,9–8,2 l/100 km, CO₂-Emission 101–186 g/km

CLA Shooting Brake

ab 23.990,-€

Leasing CLA Shooting Brake

259,-€/Monat¹⁾

¹⁾ Kalkulationsbasis CLA Shooting Brake 180 d. Unverbindliches Nutzenleasingangebot von Mercedes-Benz Financial Services Austria GmbH für Unternehmer im Sinne des UGB; Mindestabnahme von 2 Fahrzeugen im Jahr 2017; garantierter Restwert; 0 % Vorauszahlung; sämtliche Werte inkl. NoVA und MwSt.; zzgl. Rechtsgeschäftsgebühr; einmalige Bearbeitungsgebühr 192 €, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 20.000 km p.a.; var. Verzinsung; vorbeh. Bonitätsprüfung, Änderungen und Druckfehler. Weitere Informationen können Sie den AGB entnehmen (www.mercedes-benz.at/leasing-agb). Angebote gültig bis 30.11.2017 bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Händlern.

Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



Wirtschaftliche Belebung in den Bezirken

Die Veranstaltung „Topf sucht Deckel“ im Stadtsaal in Mistelbach sorgte auch in diesem Jahr für großes Interesse. Mehr als 140 Unternehmerinnen und Unternehmer kamen, um neue Geschäftskontakte zu knüpfen und so künftig die Wirtschaft in den Bezirken zu beleben. Der Bezirksstellenobmann von Mistelbach, Kurt Hackl, zudem WKNÖ-Vizepräsident, begrüßte die Firmen und wünschte erfolgreiche Geschäftsabschlüsse sowie gelungene Kooperationen.



„Mit diesem Format setzen wir neue Impulse in den Bezirken“, meinte WKNÖ-Vizepräsident Kurt Hackl (oben ganz rechts im Bild gemeinsam mit Organisator und Moderator Toni Ferk).
Fotos: Imre Antal



REIBUNGSVERLUSTE?



**Wenn es 'mal nicht so glatt läuft:
Nehmen Sie „Reibungen“ zum
Anlass für zukunftsweisende
Verbesserungen:**

- ExpertInnen für Prozessoptimierung
- erkennen Chancen in Organisationen,
 - schaffen Effizienz in Abläufen,
 - eröffnen Wettbewerbsvorteile.

UNTERNEHMENSBERATUNG

NIMMT WISSEN IN BETRIEB.



www.nimmtwisseninbetrieb.at

EPU Erfolgstag

4. November 2017
Pyramide Vösendorf



„Man muss für seinen Beruf leben!“

„Ich habe immer schon im Gastronomie-Betrieb meiner Eltern die Belege sortiert, das Wareneingangsbuch geführt und das gerne und freiwillig gemacht“, erzählt Claudia Lippert, wodurch ihr Weg zur Bilanzbuchhalterin und selbstständigen Personalverrechnerin bereits früh vorgezeichnet war. Und so überrascht es nicht, dass sie heutzutage viele Kunden aus dem Hotel- und Gastgewerbe betreut, aber auch für Handelsunternehmen und eisenmetallverarbeitende Betriebe tätig ist.

„Mit einem Fuß bin ich schon länger selbstständig, denn seit 1996 unterrichte ich am WIFI“, so die Bilanzbuchhalterin Lippert. „Gerade alleinerziehende

Frauen können Familie und Beruf als eigenständige Unternehmerin am besten vereinen, denn ich arbeite von Zuhause aus und bin zeitlich absolut flexibel.“ Das ist beispielsweise wenn Kinder krank sind ein großer Vorteil.

„Ich habe zu meinen Klienten eine sehr persönliche Beziehung aufgebaut und suche Gespräche, die nicht nur mit der Buchhaltung zu tun haben“, formuliert Unternehmerin Lippert einen ihrer Pluspunkte. „EPU zeichnen sich durch Einsatzbereitschaft, Selbstvertrauen und hohe fachliche Qualifikationen aus. Das ist klar, aber ich will auch unter den Besten sein“, so die Unternehmerin, die zudem Selbstdiszi-

plin, Organisationstalent und einen gesunden Realitätssinn („wissen, was man kann“) zu ihren Stärken zählt.

Zugleich bemängelt sie, dass Start-up-Unternehmen sich oftmals zu wenig informieren, bevor sie sich ins Abenteuer Unternehmertum stürzen. Meist fehlt sogar ein Businessplan. Die Strengbergerin plädiert dafür, dass bereits in Schulen Informationsveranstaltungen beispielsweise vom Gründerservice stattfinden sollten, denn gerade als EPU „muss man für seinen Beruf leben!“

Der Wirtschaftskammer Niederösterreich streut Claudia Lippert Rosen. „Vor allem die Kollektivvertrags-Datenbank



Claudia Lippert, Personalverrechnerin & Bilanzbuchhalterin
Foto: zVg

und die Dienstvertragsformulare finde ich sehr hilfreich. Zur Informationssuche nutze ich auch das Firmen A-Z, um zu erfahren, wie Unternehmen aufgestellt sind oder welche Produkte eine Firma anbietet.“

www.BiBu.co.at

Werbung



ecoplus Cluster Niederösterreich – Veranstaltungskalender

4. Quartal 2017 / 1. Quartal 2018

Nachhaltiges Bauen, Wohnen und Sanieren

16.10.2017 – 26.02.2018, Böheimkirchen:
Qualifizierung „Sicher Luftdicht“

09. – 10.11.2017, Semmering:
Symposium „Stadt der Zukunft – Nachhaltigkeit vom Quartier zum Baustoff“

10. – 12.11.2017:
Tage des Passivhauses 2017

Future of Production | Das Qualifizierungsprogramm zur Digitalisierung produzierender Unternehmen | 100% Landesförderung | Informationen unter: www.fop-net.at

Lebensmittel

17.10.2017, St. Pölten:
Lebensmittel 4.0 – Sprechen Sie digital?

23.01.2018, Wels:
Getreidetechnologietag 2018

Kunststoff und Mechatronik

05. bis 06.12.2017, Wels:
4. Internationaler Polymerkongress

29.11.2017, Wiener Neustadt:
Projektabschluss Balanced Manufacturing – Energieeffizienz 2020+ - Energiewende als Chance für Industriebetriebe

17. – 21.10.2017, Friedrichshafen:
Fakuma 2017 – Internationale Fachmesse

Nähere Details finden Sie unter:
www.ecoplus.at/cluster-niederoesterreich
Stand: September 2017, Programmänderungen vorbehalten

ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH
Niederösterreich-Ring 2, Haus A, 3100 St. Pölten
www.ecoplus.at



Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung. Österreich.

VORSORGEPREIS
EUROPÄISCHER REGIONEN



VORSORGE PREIS

DER WETTBEWERB DER BESTEN
IDEEN UND PROJEKTE FÜR
DIE GESUNDHEITSVORSORGE

Einreichungen bis **22. Oktober**
unter www.vorsorgepreis.at





AUA-Flugzeugtechniker: 20 Prozent weiblich

Seit 20 Jahren gibt es die Lehrwerkstatt von Austrian Airlines. Seit 2016 schließt die Ausbildung zum Luftfahrzeugtechniker als einziger Lehrberuf österreichweit mit internationaler Zertifizierung ab – möglich macht das die Zusammenarbeit zwischen WKNÖ & AKNÖ.

Die Lehrwerkstätte am Flughafen Schwechat zählt derzeit 1.000 Techniker und 150 Lehrlinge. Pro Jahr kommen zwölf bis 16 Lehrlinge dazu, 20 Prozent sind weiblich.

Austrian Airlines CEO Kay Kratky weist darauf hin, dass sukzessive darauf gesetzt wurde, Technik für Mädchen attraktiver zu machen: „Vor zehn Jahren waren

Mädchen bei uns eher eine Ausnahmeerscheinung. Dass heute eine von fünf Lehrlingen weiblich ist, zeigt, dass wir die richtigen Weichen gestellt haben.“

In Zusammenarbeit mit der Wirtschafts- und Arbeiterkammer NÖ schließt die Ausbildung zum Luftfahrzeugtechniker seit 2016 als österreichweit einziger Lehrberuf mit einer internationalen Zertifizierung ab. Das bedeutet,

dass Absolventen europaweit als Luftfahrzeugtechniker arbeiten dürfen. Oder wie Austrian Airlines CEO Kay Kratky es umschreibt: „Nach der Ausbildung in Schwechat erhalten unsere Mädchen und Jungen eine Lizenz, von Albanien bis Zypern an 300-Tonnen schweren Flugzeugen zu schrauben“. Der Ausbildungsweg „Luftfahrzeugtechniker“ dauert dreieinhalb Jahre. Foto: Michèle Paaty

Vorsorgepreis 2018 auch für Unternehmen Projekte können noch bis 22. Oktober eingereicht werden

Der Vorsorgepreis der Initiative „Tut gut!“ holt die kreativsten, nachhaltigsten und innovativsten Vorsorgeprojekte aus ganz Österreich und heuer erstmals auch aus europäischen Regionen vor den Vorhang. Kommendes Jahr wird der Vorsorgepreis mittlerweile zum siebenten Mal verliehen. Seit 2008 wurden mehr als 1.600 Projekte aus ganz Österreich eingereicht. Davon wurden die besten 54 Projekte mit dem Vorsorgepreis ausgezeichnet.

Dr. Vera Russwurm unterstützt seit Jahren das Projekt persönlich. „Gesundheitsvorsorge ist ein Thema, das uns alle persönlich betrifft. Deshalb ist es so wichtig, sich und andere immer wieder zu motivieren, prophylaktisch aktiv zu werden. Der Vorsorgepreis hilft dabei und zeigt auf, wie viel diesbezüglich in Österreich bereits geleistet wird“, so Dr. Russwurm.

Jetzt Vorsorgeprojekt einreichen!

Betriebe, Bildungseinrichtungen und Kommunen können noch bis 22. Oktober 2017 Projekte im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention einreichen! Die Einreichung erfolgt auf www.vorsorgepreis.at

Zu gewinnen gibt es den Preis in drei Kategorien: Bildungseinrichtungen, Gemeinden/Städte und Betriebe. In jeder Kategorie werden zwei Gewinner (österreich- und niederösterreichweit) von einer hochkarätigen Jury ausgewählt. Pro Kategorie ist der Preis mit EUR 3.000,- dotiert.

Der »Vorsorgepreis europäischer Regionen« wird von einer internationalen Jury aus allen drei Kategorien ausgewählt. Dieser Preis ist mit EUR 5.000,- dotiert. Jedes



Foto: Initiative „Tut gut!“

Siegerprojekt erhält außerdem eine aus Bronze gegossene Trophäe, welche die Göttin der Gesundheit „Hygieia“ symbolisiert.

Die Jury besteht aus Expertinnen und Experten aus den Gebieten der Medizin, Bewegung, Ernährung, Psychologie und Gesundheitsmanagement. Sie bewertet die Projekte nach folgenden Gesichtspunkten: Nachhaltigkeit, In-

novation/Kreativität, Anzahl der Teilnehmer und Modellcharakter/Übertragbarkeit.

Nur wer mitmacht, kann gewinnen! Die Einreichung erfolgt durch elektronische Übermittlung des ausgefüllten Einreichformulars via www.vorsorgepreis.at bis spätestens zum 22. Oktober 2017.

Modecoocktail „in der sechsten Auflage“

Bereits zum sechsten Mal präsentierten die NÖ Kleidermacher ihre Kreationen in der Wirtschaftskammer Niederösterreich. Von Casual Business über elegante Abendroben bis hin zur Kindermode war an diesem Abend alles dabei. Bundes- und Landesinnungsmeisterin Annemarie Mölzer zeigte sich vom vollen Haus erfreut: „Der Abend ist alljährlich ein starker Auftritt der niederösterreichischen Kleidermacher. Daran freut mich besonders der gemeinsame Auftritt der verschiedenen Gewerke, der beweist – die Zusammenarbeit zwischen den Berufsweigen funktioniert bestens!“

Auch WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl war von dem Abend begeistert und betonte: „Der Mode-

cocktail ist keine Verkaufsschau, sondern zeigt das einzigartige Leistungsportfolio und Angebot der NÖ Mode- und Bekleidungs-technik.“

Highlights des Abends waren neben den Kreationen am Laufsteg auch die Präsentation des Berufsweiges der Weber, Sticker und Stricker durch LIM-Stv. Karl Landl sowie die Ehrung von Bianca Pennerstorfer aus Dürnstein für den 3. Platz beim Haute Couture Austria Award 2017 (HCA) durch die Bundesinnung der Mode und Bekleidungstechnik.

Den krönenden Abschluss bildeten die HCA-Modelle 2016 „Pink Diamonds“ und 2017 „schwarze Spitze“ (siehe Foto rechts)

Fotogalerie unter news.wko.at/noe/modecoocktail



Foto oben: WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl (2. von links) und Landesinnungsmeisterin Annemarie Mölzer (4. von rechts) mit den HCA-Modellen 2017 der Hersteller Alt-Polland, Handl-Lagler, Linzer, Machacek, Pennerstorfer, Saroni und Stevic. Fotos unten (von links): Modelle von Binder, Cecka und Krejca sowie die für den dritten Platz beim Haute Couture Austria Award 2017 geehrte Bianca Pennerstorfer (links) mit ihrer Kreation.

Fotos: Michael Vorstandlechner



Neue Förderung für innovative Betriebe

Das Land Niederösterreich startet eine neue Förderaktion, um Unternehmen bei der Testphase von neuen, innovativen Produkten durch den Bau von Prototypen zu unterstützen.

Gefördert wird der „Machbarkeitsbeweis“ von Patenten, Forschungsergebnissen und Markneuheiten, insbesondere die Entwicklung und der Bau von Prototypen sowie die anschließende Durchführung von Testreihen mit den Prototypen.

Maximale Obergrenze der Förderung: 200.000 Euro

Gewährt wird ein Zuschuss der förderbaren Kosten in Höhe von maximal 45 Prozent für Kleinunternehmen, 35 Prozent für Mittelunternehmen und 25 Prozent für Großunternehmen. Die maximale Obergrenze der förderbaren Kosten beträgt dabei 200.000 Euro.

Für die Auswahl der Projekte wird besonderer Wert auf Kriterien wie technisches Risiko, technologische Neuheit, Innovationsgehalt und Umsetzbarkeit am Markt gelegt. Die Entscheidung obliegt einer Expertenjury aus den verschiedensten Fachbereichen.

Einreichung bis 17. November 2017

Die Förderaktion ist offen für alle Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft mit Standort in Niederösterreich. Eingereicht werden kann ab sofort bis 17. November 2017. Gefördert werden Projekte mit einem Projektdurchführungszeitraum bis 31. Dezember 2018. Die Mittel stammen aus dem NÖ Wirtschafts- und Tourismusfonds. Mehr Informationen: www.noel.gv.at/noe/Wirtschaft-Tourismus-Technologie/Wirtschaft-Tourismus-Technologie.html

110 neue Studienplätze für Niederösterreich

„Vor 20 Jahren mussten Niederösterreicher zum Studieren noch in ein anderes Bundesland ausweichen“, erinnert sich Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Mittlerweile hat „Blaugelb“ als Hochschulstandort nicht nur enorm aufgeholt, sondern wird laufend weiter ausgebaut. 110 Studienplätze werden neu geschaffen, wie Mikl-Leitner bei einer gemeinsamen Pressekonferenz mit Wirtschaftsminister Harald Mahrer und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf bekannt gab.

Im Herbst 2018 startet am Standort Wieselburg ein Fachhochschul-Studiengang für Agartechnologie mit 25 Studierenden. Ebenfalls neu sind 30 Studienplätze an der FH Krems für den Studiengang „Data Science and Digital Business Analytics“, 25 Studienplätze an der FH St. Pölten für den Studiengang „Data Science and Digital Business

Analytics“ sowie 30 Studienplätze für Robotik an der FH Wiener Neustadt.

Goldene Jobs für goldene Ausbildungen

450 neue Studienplätze in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) stehen österreichweit an den Fachhochschulen (FH) ab dem Studienjahr 2018/19 zur Verfügung.

Bundesminister Harald Mahrer betonte den großen Stellenwert der Digitalisierung. Auf Absolventinnen und Absolventen mit „goldenen Ausbildungen“ würden „goldene Jobs“ warten. Es gelte, die Digitalisierung ebenso in bestehende Lehrberufe hineinzubringen wie in die Ausbildung an den höheren technischen Lehranstalten oder auch im Hochschulbereich.

„Sozialpartnerschaft ist nie unmodern“

Mit einer Festveranstaltung samt Podiumsdiskussion zur Zukunft der Sozialpartnerschaft hat die Wirtschaftskammer zum Abschluss der Julius Raab gewidmeten Ausstellung „Schau ma amoi“ im Stift Seitenstetten an Raab als Begründer der Wirtschaftskammer und Staatsvertragskanzler erinnert.

„Raabs Werte wie Fleiß, seriöses Denken und Handeln, Mitmenschlichkeit oder eine ungeheure Liebe für dieses Land und seine Menschen sind auch heute zeitlose Wegweiser“, erklärte Christoph Leitl, der Präsident der Wirtschaftskammer Österreich. „Raab ist nicht nur historische Figur, sondern Perspektive für die Zukunft.“

„Interessenvertreter nahe am Menschen“

Natürlich gebe es auch in Niederösterreich zwischen den Sozialpartnern zu diversen Fragen unterschiedliche Positionen. Man versuche aber, Differenzen intern auszureden und einander auf Augenhöhe zu begegnen, so WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl und AKNÖ-Präsident Markus Wieser, auf die Frage, warum die Sozialpartnerschaft in NÖ besser funktioniert als in manchen anderen Bundesländern.

„Wir bemühen uns, den anderen zu verstehen, fordern aber auch selbst Verständnis ein und konzentrieren uns darauf, gemeinsam etwas weiterzubringen“, betonte Zwazl. Als Beispiel nannten Zwazl und Wieser den Bereich der Ju-

gendausbildung, wo die NÖ Sozialpartner zahlreiche gemeinsame Aktivitäten setzen wie eigene Drehscheiben, um Schulen und Unternehmen besser zusammenzuführen, oder einen eigenen Masterlehrgang Berufsorientierung an der Pädagogischen Hochschule. „Die Interessenvertreter haben sich immer dadurch ausgezeichnet, dass sie nahe am Menschen sind“, so Wieser. „Es ist klar, dass es unterschiedliche Zugänge gibt. Aber das Land, die Wirtschaft und damit Arbeitsplätze sind für alle gleichermaßen wichtig.“

Land ohne Sozialpartnerschaft: „Sehr arm“

Sehr deutlich wurde Zwazl auf die Frage, wie ein Niederösterreich ohne Wirtschaftskammer, ohne Sozialpartnerschaft aussehen würde: Das Land wäre unter diesen Umständen „sehr arm“, die Sozialpartnerschaft sei „nie unmodern“, so die WKNÖ-Präsidentin unter Verweis etwa auf den sozialen Frieden. „Jemand, der es mit unserem Land gut meint, sollte seine Gedankenkraft nicht in eine solche Richtung wenden.“

Petrus Pilsinger, der Abt des Stiftes Seitenstetten, wurde für



Podiumsdiskussion zur Zukunft der Sozialpartnerschaft mit WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl und dem Chef der AK NÖ, Markus Wieser.

Fotos: Andreas Kraus

seinen Einsatz um die Ausstellung mit der Julius Raab-Büste der WKNÖ samt Dank-Urkunde geehrt.

Norbert Riedel und Robert Leeb von der Exprovision GmbH, die für den Bau und das Design der Ausstellung „Schau ma amoi“ verantwortlich zeichnen, erhielten seitens der Wirtschafts-

kammer ebenso eine „Dank und Anerkennung“-Urkunde wie Werber Peter Brandstetter vom Tourismusverband Moststraße.

Der Bundesgeschäftsführer des Julius Raab-Stipendienfonds, Peter Müller, wurde ebenfalls mit einer „Dank und Anerkennung“-Urkunde, sowie einer seltenen Fotografie Julius Raab geehrt.



Abt Petrus Pilsinger wurde durch WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl und WKO-Präsident Christoph Leitl mit der Julius Raab-Büste geehrt.

Jetzt eintauchen!
In eine Welt voll neuer Wachstumschancen

EPU Erfolgstag
4. November 2017
Pyramide Vösendorf

WKO NÖ
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

Infos und Anmeldung auf epu-erfolgstag.at

Österreich

Exportwirtschaft steuert auf All-time-high zu

Das kräftige Exportplus von Jänner bis Juli 2017 zeigt einmal mehr die internationale Leistungsfähigkeit der österreichischen Betriebe.

Die österreichischen Betriebe zeigen für die ersten sieben Monate 2017 mit einem kräftigen Exportplus auf: „Mit einem Ausfuhrplus von 7,9 Prozent auf 82,32 Milliarden Euro stellen die heimischen Unternehmen ihre internationale Leistungsfähigkeit unter Beweis. Nach dem sehr herausfordernden Exportjahr 2016 steuern wir für das Gesamtjahr 2017 schnurgerade und zielsicher auf ein ‚All-time-high‘ bei den Ausfuhren zu“, stellt WKÖ-Präsident Christoph Leitl zu den von der Statistik Austria veröffentlichten Außenhandelsdaten für Jänner bis Juli 2017 fest.



Die Exporte in die EU-Mitgliedstaaten stiegen mit einem Plus von 8,3 Prozent auf 57,71 Milliarden Euro überdurchschnittlich.

Fotos: WKÖ



Die Exporte in die EU-Mitgliedstaaten stiegen mit einem Plus von 8,3 Prozent auf 57,71 Milliarden überdurchschnittlich, der Außenhandel mit Drittstaaten erhöhte sich um 6,8 Prozent auf 24,62 Milliarden Euro.

Exportzuwächse in allen großen Regionen

Erfreulich ist, dass die österreichischen Betriebe mit allen großen Regionen Exportzuwächse erwirtschafteten konnten: Europa (+7,5 Prozent), Afrika (+7,3 Pro-

zent), Amerika (+10,9 Prozent), Asien (+7,0 Prozent) sowie Australien (+16,1 Prozent). Bei den Exporten in den Nahen und Mittleren Osten gab es aufgrund der dortigen Krisen ein Minus (-7,4 Prozent).

Die Ausfuhren nach Deutschland – Österreichs wichtigstem Handelspartner – sind um 6 Prozent auf 24,99 Milliarden Euro gestiegen.

Deutlich im Plus sind nach einer Durststrecke infolge der Sanktionen auch die Ausfuhren nach Russland (+26 Prozent).

„Wir steuern für das Gesamtjahr 2017 schnurgerade und zielsicher auf ein ‚All-time-high‘ bei den Ausfuhren zu. Die Betriebe brauchen gute Rahmenbedingungen, um diesen Erfolgsweg auch für die Zukunft abzusichern.“

WKÖ-Präsident
Christoph Leitl

Technologieabkommen für bessere Zusammenarbeit

Ein Technologieabkommen zwischen WKÖ und Baden-Württembergischem Industrie- und Handelskammertag (IHK) unterstützt heimische Unternehmen bei der grenzüberschreitenden Suche nach Partnern für Innovationsprojekte.

Das Innovationsgeschehen ist immer stärker von Kooperationen über Unternehmensgrenzen hinweg geprägt. Zudem werden auch Forschungseinrichtungen als Innovationspartner für die Wirtschaft wichtiger. Vor diesem Hintergrund haben die WKÖ und der Baden-Württembergische Industrie- und Handelskammertag

(IHK) ein Technologieabkommen unterzeichnet.

„Die Unternehmen und Institutionen Baden-Württembergs und

Österreichs sind wirtschaftlich eng miteinander verbunden. Gerade für österreichische Unternehmen bietet Baden-Württem-

berg mit seiner Industrie, seiner Finanzstärke und seiner hoch innovativen Wirtschaft ein gewaltiges Potenzial. Mit dem Technologieabkommen heben wir die Zusammenarbeit in den Bereichen Forschung, Technologie und Innovation auf eine neue Stufe. Nun können wir noch mehr und noch besser voneinander profitieren“, betont WKÖ-Präsident Christoph Leitl.

Das Technologieabkommen ist die Basis für eine noch bessere Unterstützung der Unternehmen bei der Suche nach geeigneten Kooperationspartnern für Innovationsprojekte. Ziel ist, dass die Betriebe schneller und zielgerichteter die geeigneten fachlichen Ansprechpartner für ihre technologischen Fragestellungen finden, und zwar über Grenzen hinweg.



BWIIHK-Präsident Wolfgang Grenke und WKÖ-Präsident Christoph Leitl unterzeichnen das Technologieabkommen für bessere Zusammenarbeit bei Forschung, Technologie und Innovation.

Foto: WKÖ/Leithner

6-Punkte-Plan für eine moderne Lehre

Die Bundessparte Gewerbe und Handwerk hat einen 6-Punkte-Plan erarbeitet, um die Lehre weiter attraktiv zu halten.

Die Gewerbe- und Handwerksbetriebe sind Jobgarant für 730.000 Beschäftigte und Österreichs größter Lehrlingsausbilder. Fast die Hälfte aller Lehrlinge, nämlich 44.909, wird im Gewerbe und Handwerk ausgebildet. „Um die Lehre weiter attraktiv zu halten, sind Modernisierungsschritte erforderlich“, betont Renate Scheichelbauer-Schuster, Obfrau der Bundessparte Gewerbe und Handwerk: „Daher haben wir einen 6-Punkte-Plan erarbeitet, der umfassend auf den Bereich Ausbildung und Lehre eingeht und an eine künftige Bundesregierung adressiert ist.“

Starke Berufsausbildung bedeutet starker Wirtschaftsstandort

„Ohne Qualifizierung und Fortbildung wird es nicht möglich sein, die Produkte und Dienstleistungen von morgen anzubieten. Unser 6-Punkte-Paket zielt auf

einen umfassenden Bildungsbegriff, der vom Erlangen einer Ausbildungsreife weg bis hin zu einer Aufwertung des Meisterschule und Ausbildung stärker verzahnt und unseren Betrieben in der Ausbildung der Fachkräfte von morgen den Rücken stärkt“, so Scheichelbauer-Schuster.

Für Thomas Mayr, Leiter des Instituts für Bildungsforschung der Wirtschaft, zeigt sich eine „Renaissance der Lehre“. In der Praxis habe sich aber am bildungspolitischen Fokus auf Matura und Hochschule in Österreich derzeit noch wenig geändert.

„Renaissance der Lehre“: Die österreichischen Gewerbe- und Handwerksbetriebe bilden 44.909 Lehrlinge aus.

Fotos: WKÖ



6-PUNKTE-PLAN FÜR DIE MODERNISIERUNG DER LEHRAUSBILDUNG

1. Ausbildungsreife

Eine „Ausbildungsreife“ mit Mindeststandards in Lesen, Schreiben und Rechnen sowie sozialer Kompetenz soll umgesetzt werden, damit die Betriebe mit ausreichend qualifizierten Schulabgängern arbeiten können.

2. Talente-Checks und Berufsberatung

Es soll verpflichtende Talente-Checks / Potenzialanalysen und Berufsberatung in ALLEN Schultypen zur Berufs- und Bildungsinformation geben.

3. Gleichstellung von Lehrlingen mit Schülern

Die Kosten der Lehrlingsausbildung tragen die Betriebe. Künftig soll die Lehrlingsentschädigung während der Berufsschulzeit von der öffentlichen Hand übernommen werden.

4. Ergebnisorientierte Schulfinanzierung

Die Finanzierung der Oberstufenschulformen (HTL, HAK, BORG, etc.) soll auf Ergebnisorientierung umgestellt werden.

5. Aufwertung des „Meisters“

Die Finanzierung der Fortbildung soll durch Stipendien unterstützt werden und zumindest 50 Prozent der Kosten der berufsbegleitenden Meisterprüfung und Vorbereitungskurse von der öffentlichen Hand übernommen werden.

6. Qualifizierter Gewerbebezug

Ein qualifizierter Gewerbebezug ist Garant für Sicherheit und Konsumentenschutz und somit ein wesentlicher Erfolgsfaktor für den Wirtschaftsstandort Österreich.

Gewerbe und Handwerk: Wachstum mit Potenzial nach oben

Unternehmen mit mehr als 20 Mitarbeitern entwickeln sich deutlich besser als kleine Betriebe.

„Die Konjunktur im Gewerbe und Handwerk hinkt auch im ersten Halbjahr 2017 hinterher. Während der Handel um 5,7 Prozent und die Dienstleistungen um 3,5 Prozent nominell gewachsen sind, hat sich das Gewerbe und Handwerk bei 1,2 Prozent stabilisiert. Dieser Trend zeigt sich auch in der Personalplanung – nur 13 Prozent der Betriebe planen neue Mitarbeiterinnen aufzunehmen“, betonte Renate Scheichelbauer-Schuster,



Bundesspartenobfrau Renate Scheichelbauer-Schuster.

Obfrau der Bundessparte Gewerbe und Handwerk.

Für Walter Bornett, Direktor der KMU Forschung Austria, liegen die Gründe hierfür vor allem im weiterhin schwachen Privatkonsum. Hinzu komme, dass sich der Trend verstärkte, dass große Un-

ternehmen deutlicher vom Konjunkturaufschwung profitieren als kleine.

Im Detail zeigt die Konjunkturauswertung der KMU Forschung Austria insgesamt eher schwache Zahlen im ersten Halbjahr, wobei sich insbesondere Bau- und Bauhilfsgewerbe deutlich schwächer präsentierten. Tischler, Hafner und Maler liegen besser. Mit guten Konjunkturzahlen punkten die Bereiche Kunststoff und Chemie.

Gesamt gesehen meldeten im ersten Halbjahr 23 Prozent der Betriebe Steigerungen bei den Auftragseingängen um durchschnittlich 11,1 Prozent, bei 57 Prozent der Betriebe lagen die

Auftragseingänge auf Vorjahresniveau und 20 Prozent der Betriebe verzeichneten Rückgänge um durchschnittlich 14 Prozent.

„Gerade für kleine Unternehmen, die das Rückgrat der österreichischen Wirtschaft bilden, ist die Belastungsgrenze klar überschritten. Viele sozialpolitische Maßnahmen treffen uns überproportional hoch. Es sollten daher bei entsprechenden Gesetzesmaterien unbedingt die Folgen für kleine Unternehmen stärker berücksichtigt werden. Denn unsere Betriebe sind die, die Jobs und Wertschöpfung in den Regionen halten“, unterstreicht die Bundesspartenobfrau.

Service

Datenverarbeitungsregister: Meldungen sichern

Wenn Sie eine Meldung beim Datenverarbeitungsregister (DVR) gemacht haben – sichern Sie diese jetzt. Warum, erfahren Sie hier.

Unter „DVR-Online“ (<https://www.dsb.gv.at/dvr-online>) können Informationen und öffentlich zugängliche Registerdaten sämtlicher registrierter Auftraggeber ohne Anmeldung eingesehen werden.

DVR-Nr. ist Geschichte

Aufgrund der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist

keine Meldung mehr an das Datenverarbeitungsregister zu erstatten und auch die DVR-Nummer gehört der Vergangenheit an. Dieses Register wird nur noch bis 31. Dezember 2019 zu Archivzwecken fortgeführt.

Verzeichnis selbst führen

Stattdessen sind ab 25. Mai 2018 von jedem Unternehmer selbst Verzeichnisse über die Verarbeitung von Daten zu führen. Sie können Ihre Meldungen als Grundlage für Ihr Verzeichnis verwenden und auch bei einer allfälligen Überprüfung durch die Datenschutzbehörde vorlegen. Mit einem eigenen „Export“-

Button können Ihre verfügbaren Meldungsinhalte sowohl als PDF-Dokumente, als auch als XML-Dateien exportiert werden. Für Informationsverbundsysteme gibt es diese Möglichkeit jedoch nicht.

Brauchen Sie Hilfe?

Sollte es Fragen zu DVR-Online geben, können Sie direkt das Datenverarbeitungsregister kontaktieren: T 01/531 15-202525, Montag bis Donnerstag 8 bis 15.30 Uhr, Freitag 8 bis 14 Uhr.

Bei Fragen zur DSGVO nutzen Sie die Services der Wirtschaftskammer Niederösterreich unter **wko.at/datenschutz**

Foto: Fotolia



Ab 25. Mai 2018 sind von jedem Unternehmer selbst Verzeichnisse über die Verarbeitung von Daten zu führen.

Neue Professoren an der New Design University

Die New Design University (NDU) St. Pölten verstärkt ihren Fachbereich „Business“ und holt sich mit Christoph Wecht und Eva Ganglbauer zwei Wirtschaftsexperten aus St. Gallen (CH) und Wien ins Haus.

Christoph Wecht leitet seit Anfang September den neuen Bachelorstudiengang „Management by Design“. Eva Ganglbauer ist ebenfalls mit 1. September zur neuen Assistenzprofessorin in diesem Studiengang berufen worden. Mit den beiden Neuzugängen sichert sich die NDU eine Fortführung des innovativen Weges in Lehre und Forschung auf höchstem Niveau.

Christoph Wecht

Wecht ist Experte für Innovations- und Technologiemanagement und forscht mit Schwerpunkt in den Bereichen Geschäftsmodellinnovation und Management von Innovation und Veränderungen. Der studierte Wirtschaftsexperte (Doktoratsstudium Betriebswirtschaftslehre St. Gallen) ist Partner

der BGW Management Advisory Group in St. Gallen. Außerdem ist Wecht als Berater, Coach und Vortragender tätig und publiziert wissenschaftliche, anwendungsbezogene Zeitschriftenartikel und Buchbeiträge u. a. im International Journal of Technology Management, Research-Technology Management, Journal of Business Strategy und der Marketing Review St. Gallen. An der Universität St. Gallen hält er einen Lehrauftrag für Technologiemanagement. Vor seinem Wechsel an die NDU leitete er das Kompetenzzentrum für Open Innovation am Institut für Technologiemanagement (ITEM-HSG) an der Universität St. Gallen.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit Christoph Wecht einen Kollegen gefunden haben, der mit viel



Christoph Wecht



Eva Ganglbauer

Expertise, Know-how und Elan den Studiengang nicht nur leiten, sondern auch weiterentwickeln wird“, so Herbert Grüner, Rektor der New Design University.

Eva Ganglbauer

Die Expertin für Design Thinking, Experience Design und User Research besitzt langjährige Erfahrung in der Konzeption und dem Design von Softwareprodukten. Sie arbeitet für und berät als User Experience Designerin die Prototyping und Design Thinking Firma Scable. Davor war sie bereits Leiterin eines Designteams bei Fluidtime. Als Universitäts-

assistentin an der TU Wien im Bereich Human Computer Interaction forschte und promovierte Ganglbauer im Bereich Social Design. Ihr Forschungsinteresse gilt der Implementierung von Design in Unternehmen und der Industrie durch Design Thinking, um Probleme zu verstehen, mögliche Lösungen kreativ zu entwickeln und so Innovation voranzutreiben. Außerdem publizierte Ganglbauer wissenschaftliche Zeitschriftenartikel u. a. in ACM Transactions on Computer-Human Interaction, Computer supported cooperative work & social computing, und Conference on Human Factors in Computing.

Fotos: NDU

Erfinderisch Problemlösen mit der TRIZ-Theorie

Verkürzen Sie Ihre Entwicklungszeiten beim Innovationsworkshop am 7. November!

Erfolgreiche Ideen entstehen in der Praxis oft durch Zufall. Doch zufällige gute Ideen sind kein Garant für nachhaltigen Unternehmenserfolg.

Mit der Methode TRIZ werden Ideen gezielt und systematisch gefunden und entwickelt sowie technische und physikalische Widersprüche gelöst.

Das wird geboten

Sie erhalten im Workshop einen fundierten Einblick in die Denkweisen von „TRIZ – die Theorie des erfinderischen Problemlösens“ und wenden eine Auswahl leistungsfähiger TRIZ-Werkzeuge an einfachen Praxisbeispielen an. Entwicklungstrends technischer Systeme, die 40 Innovationsprinzipien sowie die Definition von



Widersprüchen und idealen Produkten sind Beispiele für TRIZ-Werkzeuge, die mit geringem Aufwand große Fortschritte bei der Lösung technischer Probleme ermöglichen. TRIZ geht Probleme methodisch an und steigert automatisch das Niveau der Lösung.

Wer, wann & wo?

- ▶ Der Workshop „TRIZ“ findet am 7. November 2017 von 14-18 Uhr in der Wirtschaftskammer Niederösterreich, Wirtschaftskammer-Platz 1, St. Pölten statt.
- ▶ Er richtet sich an Mitarbeiter

von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit Standort in NÖ.

- ▶ Achtung: begrenzte Teilnehmeranzahl!
- ▶ Anmeldung unter tip@wknoe.at

www.tip-noe.at

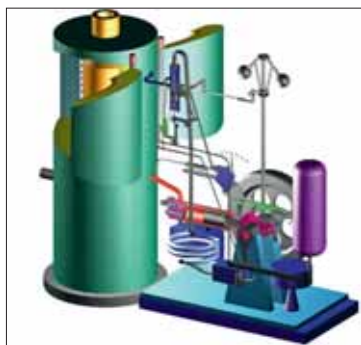
Foto: Fotolia

UNTERNEHMERSERVICE

Die Dampfmaschine 4.0

Die Erfindung von Josef Lumper macht die gleichzeitige Erzeugung von Wärme und Energie auch für kleinere Anlagen wirtschaftlich.

Sein Mini-Blockheizkraftwerk für Einfamilienhäuser ermöglicht in Feuerungsanlagen bis 100 kW zusätzlich zur Heizung auch eine Nutzung zur Stromerzeugung.



Diese Möglichkeit wird bisher kaum genutzt, da sich für diesen Leistungsbereich meist keine ausreichende Wirtschaftlichkeit darstellen lässt.

Aufgrund der Entwicklung einer kessellosen Kolbendampfmaschine wird dies nun möglich. Dabei wird das Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung angewendet: Die Abwärme kann verwendet werden, um Wohnanlagen oder kleine industrielle Betriebe mit Raum- bzw. Prozesswärme zu versorgen, während der Strom selbst genutzt oder ins Netz eingespeist werden kann. Dadurch ist eine wertvollere Nutzung der

Primärenergie möglich, als bei getrennter Erzeugung von Strom und Heizenergie.

Die kostengünstige Realisierung ist möglich, da der Dampf für die Kolbendampfmaschine (als Antrieb für die Stromerzeugung) nicht durch einen Dampfkessel, sondern mit einem einzelnen, zwangsdurchströmten Verdampferrohr erzeugt wird. Der Prototyp ist für den Betrieb mit Biomasse-Pellets ausgelegt, der Betrieb mit Hackgut oder Scheitholz ist aber ebenfalls möglich.

Produzent gesucht!

Über das TIP Mostviertel wurde ein Kontakt zur TU Wien hergestellt. Durch Simulationen und Optimierungsmaßnahmen konnte der Erfinder aus Purgstall die



SERIE, TEIL 174

Vitale Betriebe in den Regionen

Anlage weiter optimieren und letztlich einen elektrischen Wirkungsgrad von 25 Prozent bei einer kleinen Anlage von 10 kW Gesamtleistung erreichen.

Nun suchen die Entwickler ein Unternehmen, das die Produktion dieses zukunftssträchtigen Produktes übernimmt.

Foto: Josef Lumper



Werden Sie Experte für Industrie 4.0!

Das WIFI NÖ bietet mit der Fachakademie Automatisierungstechnik eine umfassende Ausbildung, die Sie optimal auf die Anforderungen von Smart Factory, Internet of Things und Industrie 4.0 vorbereitet.

Zwei Drittel der österreichischen mittelständischen Unternehmen beklagen laut einer Umfrage Umsatzeinbußen, weil sie ihr Potenzial wegen fehlender Fachkräfte nicht ausschöpfen können.

Gehört auch Ihr Unternehmen dazu?

„Da hilft nur eines: die Qualifizierung der Mitarbeiter selbst in die Hand nehmen!“, betont WIFI Niederösterreich-Institutsleiter Andreas Hartl.

Und gerade in Zeiten, in denen Schlagworte wie Automatisierung und Industrie 4.0 die Diskussion um die Produktion der Zukunft beherrschen, profitieren Unternehmen von gut ausgebildeten Fachkräften. Das WIFI Niederösterreich bietet dafür die

ideale Ausbildung: Die 4-semestrierte Fachakademie Automatisierungstechnik.

Komplexe Anlagen durchschauen

Besonders die Umsetzung der sogenannten digitalen Transformation bzw. die Digitalisierung im industriellen Umfeld steht bei der Fachakademie Automatisierungstechnik im Vordergrund. Fachtechniker für Automatisierung sind qualifiziert zur Optimierung, Wartung und Inbetriebnahme von prozessgesteuerten Anlagen. Bei Projekten im Unternehmen sind sie in der Lage, den sinnvollen und wirtschaftlichen Einsatz von Automatisierung zu definieren, Lösungen zu entwickeln, anzubieten und umzusetzen.



Machen Sie sich und Ihre Mitarbeiter fit für die digitale Transformation – mit einer Ausbildung im WIFI NÖ!

Foto: Fotolia

Jetzt informieren!

Die Ausbildung ist berufs begleitend, wodurch die Teilnehmer auf der einen Seite nicht aus den betrieblichen Abläufen gerissen werden und andererseits neu erlerntes Know-how sofort praktisch im Unternehmen umsetzen können.

Die nächste Fachakademie Automatisierungstechnik startet am 16.2.2018. Informieren Sie sich bei der kostenlosen Info-Veranstaltung am 13.11.2017 im WIFI St. Pölten oder online auf

www.noe.wifi.at

WIFI-Weiterbildung



Fit für die Unternehmensgründung

E-Marketing und Social Media

Schärfen Sie Ihren Blick für die Möglichkeiten, die Ihnen Social Media eröffnen um Ihre Kommunikationsziele und -zielgruppen zu erreichen. Sie lernen leistbare Tools und Dienstleistungen kennen; die Möglichkeiten und Ressourcen von Klein- und Mittelbetrieben stehen im Mittelpunkt.

24. - 25.11.2017

WIFI Mödling, Kursnr. 21048017, € 320,-

Neue Kunden online gewinnen

In diesem Seminar erarbeiten Sie praktische Online-Marketing-Maßnahmen, die Sie bei der erfolgreichen Neukundengewinnung unterstützen. Die verschiedenen Maßnahmen sind in Ihrem Unternehmen sofort umsetzbar.

28.11.2017

WKNÖ Schwechat, Kursnr. 21072027, € 220,-

Der Preis einer Arbeitsstunde

Sie erlernen die Grundzüge der Errechnung des Kosten deckenden Stundensatzes und der Preisuntergrenzen (Grenzkosten, Deckungsbeitrag, Cashflow- oder Liquiditätspunkt).

19.10.2017

WIFI St. Pölten, Kursnr. 14306017, 290,-

Business Model Canvas: das moderne Planungstool für Ihre Geschäftsidee

Lernen Sie das moderne Tool ‚Business Model Canvas‘ kennen und experimentieren Sie mit den Möglichkeiten, die sich dadurch für Sie eröffnen. Mit kreativen und analytischen Techniken visualisieren Sie Ihr Geschäftsmodell beziehungsweise Ihr Unternehmen.

9. - 10.11.2017

WIFI St. Pölten, Kursnr. 21073017, € 350,-

Homepage-Erstellung schnell und einfach mit Jimdo-Einführung

Sie wollen ohne große Kosten Ihre eigene Homepage mit Jimdo selber gestalten? Wir zeigen Ihnen leicht verständlich, worauf es ankommt.

11.11.2017

WIFI St. Pölten, Kursnr. 16936027, € 260,-

Gut gerüstet für die Selbstständigkeit

Sie haben vor kurzem ein Unternehmen gegründet und sind bereit, voll durchzustarten? Das WIFI unterstützt Gründer und Betriebsübernehmer in der Anfangsphase mit einem umfangreichen Weiterbildungsangebot.

In Niederösterreich erfüllen sich jedes Jahr deutlich mehr als 8.000 Personen den Traum von der Selbstständigkeit. Besonders in der Gründungsphase eines Unternehmens müssen viele Fragen geklärt werden. Wie erstelle ich einen Businessplan? Wie kann ich kostengünstig eine Website erstellen? Und wie kalkuliere ich meinen Stundensatz am besten?

Je besser ein Einstieg ins Unternehmertum geplant ist, desto schneller und nachhaltiger stellt sich auch der unternehmerische Erfolg ein. Neben dem umfangreichen Beratungsangebot des Gründerservice der Wirtschaftskammer NÖ bietet das WIFI ein eigenes Weiterbildungsprogramm speziell für Gründer und Betriebsübernehmer.

Von Marketing bis Buchhaltung

In den Kursen frischen Unternehmer ihre kaufmännischen Kenntnisse auf, bzw. schaffen die fachlichen und persönlichkeitsbildenden Maßnahmen den nötigen Freiraum für ihre unternehmerischen Entscheidungen. Betriebswirtschaftliche Themen werden z. B. durch „Buchhaltung“, „Der Preis einer Arbeitsstunde“ und „Die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung“ abgedeckt.

In Sachen Marketing, Werbung und Vertrieb setzen Gründer häufig auf kostengünstige Maßnahmen. Die nötigen Tipps und Tricks dazu erhalten die Unternehmer in Kursen wie „Neue Kunden mit wenig Budget gewinnen“, „Marketing Crash-Kurs“ sowie



„E-Marketing und Social Media“.

Das heutzutage beinahe alles im Web abspielt, bietet das WIFI auch Seminare zur kostengünstigen Homepage-Erstellung sowie Suchmaschinen-Marketing. Auch persönlichkeitsbildende Schwerpunkte stehen hoch im Kurs, wie sie beispielsweise in der neuen „Soft Skills-Akademie“ abgedeckt werden, oder auch in Seminaren zu „Verhandlungsführung“ und „Verkauf am Telefon“.

St. Pölten. Nähere Informationen erhalten Interessenten bei den kostenlosen Info-Veranstaltungen am 9.11.2017 oder unter www.wifi-unternehmensfuehrung.at

Top-Speaker-Garantie

Für alle, die an Weiterbildung interessiert sind, aber nicht die Zeit haben, mehrtägige Seminare zu besuchen, hat das WIFI ebenfalls das richtige Angebot. Für diesen Fall bietet das WIFI NÖ nämlich regelmäßig Vorträge mit Fachexperten zu interessanten Themen für Wirtschaft, Persönlichkeit und den beruflichen Arbeitsalltag. Den Anfang macht in diesem Kursjahr Marketing-Experte und Bestseller-Autor Roger Rankel mit seinem Seminarhighlight zum Thema „Die Geheimnisse der Umsatzverdoppler“ am 18.10.2017.

Impulsvorträge in den Bezirksstellen

Ebenfalls speziell auf Unternehmer sind die Impulsvorträge ausgerichtet, die in zahlreichen Bezirksstellen der Wirtschaftskammer NÖ regional angeboten werden. Dafür konnten heuer u.a. Unternehmensberater Alexander Thiede („Das kleine 1x1 für Ihr digitales Business“), Weltrekordhalter im Apnoetauchen Christian Redl („Grenzbereiche meistern – Risiken managen“) sowie Motivationstrainer Michael Altenhofer („TU es jetzt – Plädoyer gegen das Aufschieben“) gewonnen werden.

www.noe.wifi.at

Foto: Fotolia

Wussten Sie, dass ... ?



- ... Sie mit einem Blogbeitrag auf Ihrer Website Nr. 1 in der Google-Suche werden können?
- ... die Betreffzeile Ihres Newsletters die Öffnungsrate drastisch beeinflusst?

Wollen Sie mehr wissen? Dann besuchen Sie den Kurs „Neue Kunden online gewinnen“ am 28.11.2017 in der WKNÖ Schwechat. Anmeldung und Infos unter T 02742/890-2000 oder kundenservice@noe.wifi.at

Foto: Fotolia

In vier Semestern zum Master-Abschluss

Neben einem umfangreichen Seminar-Angebot bietet das WIFI mit dem „Universitätslehrgang MSc Angewandtes Unternehmensmanagement“ auch eine Ausbildung auf akademischem Niveau. Der Masterlehrgang wurde speziell für (angehende) Unternehmer und Führungskräfte mit Lehrabschluss bzw. Meisterprüfung konzipiert. „Selbstständige und Führungskräfte erweitern gezielt ihre betriebswirtschaftlichen und persönlichen Kompetenzen und üben die konkrete Umsetzung im eigenen Betrieb“, so WIFI-Institutsleiter Andreas Hartl. „Besonders eignet sich der Lehrgang auch als Unterstützung in der Gründungs- oder Nachfolgephase“.

Der Universitätslehrgang ist eine praxisorientierte, akademische Weiterbildung und kann berufs begleitend in vier Semestern absolviert werden. Er wird in Kooperation mit der Fachhochschule Wien der WKW durchgeführt. Studienstart ist am 16.2.2018 im WIFI

Termine



Einen Überblick über
Veranstaltungen der
WKNÖ finden Sie unter:
<http://wko.at/noe/veranstaltungen>



VERANSTALTUNGEN

Veranstaltung	Beschreibung
Finanzierungs- und Förder-sprechtag	Sie suchen die optimale Finanzierung für Ihr Projekt? Sie möchten wissen, welche Förderprogramme für Sie geeignet sind? Bei einem einstündigen kostenlosen Einzelgespräch zwischen 9 und 16 Uhr stehen Ihnen ein Unternehmensberater und ein Förderexperte der WKNÖ Rede und Antwort. Die nächsten Termine (Anmeldung nur telefonisch möglich): -> 25.10. WKNÖ St. Pölten T 02742/851-18018 -> 8.11. WK Stockerau T 02266/62220 -> 22.11. WK Mödling T 02236/22196

UNTERNEHMERSERVICE



Veranstaltung	Datum/Zeit	Beschreibung	Ort/Adresse
Ideensprechtag	6. November	Ideen-Sprechtag für Patente, Marken, Muster und Technologien. In Einzelgesprächen analysieren Patentanwalt, Recherche-Experte und TIP-Referent Ihre Idee, geben Ihnen wichtige Infos und zeigen neue Lösungswege auf. Anmeldung bei Julia Biergl unter: T 02742/851-16501	WK Mödling
	20. November		WKNÖ St. Pölten
Workshop „TRIZ“ / Methode des erfinderischen Problemlösens	7. November	Mit der Methode „TRIZ – die Theorie des erfinderischen Problemlösens“ werden Ideen gezielt gefunden und entwickelt sowie technische und physikalische Widersprüche gelöst. Dieser Workshop richtet sich an MitarbeiterInnen von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit Standort in NÖ. Infos und Anmeldung unter: www.tip-noe.at	Wirtschaftskammer NÖ Wirtschaftskammer-Platz 1 3100 St. Pölten

VERBRAUCHERPREISINDEX

Vorläufige Werte		Verkettete Werte	
Basis 0 2015 = 100		VPI 10	113,6
		VPI 05	124,4
		VPI 00	137,5
August 2017	102,6	VPI 96	144,7
		VPI 86	189,2
		VPI 76	294,1
Veränderung gegenüber dem		VPI 66	516,1
		VPI I /58	657,6
Vormonat	- 0,1 %	VPI II/58	659,7
Vorjahr	+ 2,1 %	KHPI 38	4979,5
		LHKI 45	5777,7

VPI September 2017 erscheint am: 17.10.2017
Achtung: Ab 1/2015 neue Basis JD 2015 = 100

WIFI

Direktvertrieb - Chance für die Zukunft

Viele KäuferInnen haben das Bedürfnis nach einem persönlichen Verkaufsgespräch und guter Beratung. Beides finden sie im Direktvertrieb. Die Vorteile für Sie als BeraterIn: Gute Verdienstmöglichkeiten, flexible Arbeitszeiten, geringe Kosten und geringes Risiko beim Einstieg in die Selbstständigkeit. Aktive Mitglieder des Landesgremiums Direktvertrieb erhalten bei Buchung aller 4 Module eine Förderung in Höhe von bis zu 50 % des Teilnahmebeitrags!



- Modul 1: Direktvertrieb – eine Vertriebsform mit Zukunft
- Modul 2: Recht – der Direktberater als Gewerbetreibender
- Modul 3: Gerüstet für den Sozialversicherungs- und Steuerdschungel
- Modul 4: Souverän auftreten – Businessetikette für Direktberater

Hinweis: Jedes Modul ist auch einzeln buchbar!
Teilnahmebeitrag pro Modul 60 Euro.

Nächster Termin:

- 10.-11.11.2017 WIFI St. Pölten, Mariazeller Straße 97, 3100 St. Pölten, Fr und Sa 9 – 17 Uhr

Infos: www.derdirektvertrieb.at/noe



EINLADUNG **INDUSTRIELLENVERBÄNDIGUNG NIEDERÖSTERREICH**

„Additive Fertigung – 3D Druck“
4. Regionalveranstaltung zu Wirtschaft 4.0 in NÖ

17. Oktober 2017 | ab 17 Uhr
tfz Wiener Neustadt | FOTEC
Viktor Kaplan-Straße 2, 2700 Wiener Neustadt

WIRTSCHAFT 4.0 Infos und Anmeldung unter:
www.wirtschaft40.at

NACHFOLGEBÖRSE

Um selbstständig zu werden, können auch bestehende Unternehmen übernommen werden. Nähere Auskünfte darüber erhalten Sie bei der Abteilung Gründerservice der Wirtschaftskammer NÖ unter T 02742/851-17701.

Foto: Kzenon - Fotolia.com



Branche	Lage	Detailangaben	Kenn-Nr.
Taxi u. Mietwagen	Industrie- viertel	Taxi südliches Niederösterreich. Gut eingeführtes Taxi und Mietwagenunternehmen; 5 PKW's lastenfrei und Kundenstock zu verkaufen.	A 4419
Malerbetrieb	Bez. Tulln	Gut eingeführter Malerbetrieb wegen Pensionierung zu verkaufen. Großer Kundenstock und gutes Fachpersonal. Info unter Tel.: 0664/1603201	A 4663
Gastronomie	Kernhof/ St. Aegydy	Gasthof mit 25 Betten zu verpachten: 2-maliger Genusswirt des Jahres; Testsieger bei HolidayCheck; Freundlichster Gastwirt - Da wollen wir wieder hin! Unser Gasthof eröffnet wieder. Seien Sie unser Partner oder Pächter dieser gemeinsamen Erfolgsgeschichte. Wir benötigen Ihr Wissen, Ihr Können und Ihren persönlichen Einsatz! Wir geben das Kapital und Ihnen freie Hand. Sie haben Chefs-Rechte, Chefs-Pflichten und Chefs-Bezahlung. Unser Gasthof ist voll einsatz- und funktionsfähig.	A 4689
Gastronomie	Bez. Zwettl	Gut eingeführte Imbissstube in Frequenzlage im Gewerbegebiet im Waldviertel wegen anstehender Pensionierung abzugeben. Kein Nacht- u. Sonntagsbetrieb erforderlich. 80 Verabreichungsplätze plus Gastgarten. Sehr gutes Mittagsgeschäft durch die Betriebe im Umfeld. Nähere Informationen unter: office@act-unternehmensberatung.at	A 4691

NÖ Kreativ-Wirtschafts-Kongress 2017

Am Dienstag, dem 17. Oktober, ab 13 Uhr, laden die WKNÖ Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation, das WIFI NÖ sowie die New Design University (NDU) zum Kreativwirtschaftskongress 2017 ein.

Mehr Infos

- ▶ Die Teilnahme am Kreativwirtschaftskongress ist kostenfrei.
- ▶ Die Möglichkeit zur Anmeldung,

detailliertere Informationen und das gesamte Programm finden Sie unter

www.kreativkongress.at

Unter dem Motto „New Business – Kohle der Zukunft?“ finden interaktive Sessions und spannende Vorträge mit Speakern aus der Kreativbranche statt. Der Kongress versteht sich als Plattform zum Wissensaustausch und zum Netzwerken. Initiatoren sind die Wirtschaftskammer NÖ mit ihrem WIFI, die Fachgruppe Werbung & Marktkommunikation und die NDU St. Pölten. WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwanzl: „Wir freuen uns, mit diesem Kongress einen Hotspot für die Kreativwirtschaft zu bieten.“

Die Vortragenden

Es konnte **Ali Mahlodji**, Chef der Berufsorientierungs-Videoplattform WHATCHADO, als Vortragender gewonnen werden. Er erzählt in seinem Vortrag, wie er mit einer kreativen Idee vom Flüchtling zum „Digital Native“ avancierte und heute sein Geld mit New Business verdient.

Damian Izdebski hält einen selbstkritischen Vortrag zum Thema „Meine besten Fehler – Scheitern als Lektion“. Gehört es

in Amerika zum guten Ton, durch Misserfolge gelernt zu haben, so ist dies in Europa oft ein Makel für das ganze wirtschaftliche Leben. Vom Konkurs der Firma DiTech bis zum Durchstarten mit der Firma Techbold spannt sich die Lebensgeschichte von Izdebski.

Dass die New Design University mit ihren Ausbildungsprogrammen am Punkt ist, beweist der Vortrag „Design Thinking in Aktion – Geschäftsideen generieren und ausprobieren“. NDU-Professor **Christoph Wecht** und Assistenzprofessorin **Eva Ganglbauer** – beide für das Bachelorstudium „Management by Design“ zuständig – sprechen über „Design Thinking“, einer kreativen, handlungs- und lösungsorientierten Strategie zur Entwicklung von neuen Ideen.

Jetzt anmelden!

- ▶ NÖ-Kreativ-Wirtschaftskongress 2017
- ▶ Dienstag, 17. Oktober 2017, 13 bis 18 Uhr
- ▶ New Design University, Mariazeller Straße 97a, 3100 St. Pölten



V. l. Clemens Griesenberger, WKNÖ, NDU-Rektor Herbert Grüner, FGO Günther Hofer, WIFI-Kurator Gottfried Wieland, WIFI-Institutsleiter Andreas Hartl und NDU-Prorektor Johannes Zederbauer.

Foto: leadersnet.at/D. Mikkelsen

Branchen

GEMEINSAM.SICHER mit dem Handel

Realität ist eine Sache, subjektiv empfundene Zustände eine andere. Die „gefühlte Situation“ in Österreich verlangt nach mehr Sicherheit, obwohl wir in einem der sichersten Länder der Welt leben. Die WK trägt dem Rechnung.

Vor zehn Jahren (2007) wurden in Österreich 592.636 Anzeigen erstattet. Im Vergleich dazu liegt der aktuelle Jahreswert (2016) laut Bundeskriminalamt Österreich mit 537.792 deutlich darunter. Trotz dieses Rückgangs von knapp zehn Prozent empfinden viele

beim Thema Sicherheit Verbesserungsbedarf. Soziologen wie Psychologen erklären dieses Phänomen mit Angst, der am besten mit Aufklärung begegnet wird.

Für mehr Transparenz sorgt in diesem Zusammenhang auch die Wirtschaftskammer

in einer Kooperation zwischen Handel und Innenministerium.

Die Veranstaltungsreihe „GEMEINSAM.SICHER mit dem Handel“ (Termine siehe unten links) behandelt die Themenbereiche Ladendiebstahl, Einbruch und Falschgeld:

- ▶ **Ladendiebstahl** – Sicherheit im Laden
Experte Alfred Fuchsgruber veranschaulicht, wo die größten Gefahren im Ladendiebstahl lauern.
Er erklärt mögliche Vorsichtsmaßnahmen und informiert unter anderem auch darüber, welche Rechte der Ladeninhaber hat, wenn er einen Dieb auf frischer Tat ertappt.
- ▶ **Einbruch** – Sicherheit des Eigentums
Das Präventionsteam des Landeskriminalamtes Niederösterreich weiß über Einbruchsrissen Bescheid und gibt Auskunft, wie man seine Geschäftsräumlichkeiten schützen kann.
- ▶ **Falschgeld** – Sicherheit vor Blüten
Die Österreichische Nationalbank erläutert die Sicherheitsmerkmale von Banknoten und zeigt anhand von „echtem Falschgeld“, wie man vor Ort Fälschungen sicher erkennt.



Veranstaltungsreihe „GEMEINSAM.SICHER mit dem Handel“



8.11.2017, 17 – 19.15 Uhr
WKNÖ St. Pölten
Wirtschaftskammer-Platz 1,
3100 St. Pölten

20.11.2017
WIFI Mödling
29.11.2017
WIFI Mistelbach
4.12.2017 WKNÖ-
Bezirksstelle Zwettl
12.12.2017 WKNÖ-
Bezirksstelle Amstetten

Informationen und Anmeldung (bis spätestens eine Woche vor der Veranstaltung) unter wko.at/noe/handel oder unter **02742/851-19331**

Einladung vom Spartenobmann

Spartenobmann Franz Kimbauer: „Österreich zählt zu den sichersten Ländern unserer Welt. Dennoch kann jeder von uns mit Kriminalität konfrontiert werden. In unserer



Veranstaltungsreihe möchten wir Sie und Ihre Mitarbeiter darüber informieren, wie Sie sich davor schützen und wie Sie sich in der konkreten Situation verhalten sollen. Zu den Themenbereichen Ladendiebstahl, Einbruch und Falschgeld erhalten Sie Informationen zu Gefahrenbereichen und Tipps, wie Sie richtig damit umgehen. Bei einem kleinen Imbiss gibt es auch Gelegenheit zum Austausch und für individuelle Fragen. Alle Teilnehmer erhalten zur Steigerung des persönlichen Sicherheitsempfindens einen Taschenalarm als Geschenk. Damit kann auf mögliche Gefahrensituationen hingewiesen werden. Ich lade Sie herzlich – auch in Ihrem Interesse – zu unserer Veranstaltungsreihe ein!“

Foto: Kraus

2017 schon jetzt ein starkes Lehrlingsjahr

Das heurige Jahr ist für die Landesinnung der Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure ein besonders starkes Lehrlingsjahr. Dazu passend gibt es seit Kurzem auch eine Lehrbetriebsförderung.

Im Frühjahr organisierte die Innung den Landeslehrlingswettbewerb und war kurz darauf auch Gastgeber des Bundeslehrlingswettbewerbs. Dabei setzten sich mit Anna-Evelyn Kornfehl aus Wiener Neustadt-Land und Tanja Kalteis aus Lilienfeld zwei niederösterreichische Lehrlinge in zwei Kategorien durch. Michelle Pichler aus Neunkirchen schaffte es ebenso aufs Stockerl.

Nicht zuletzt auch vom starken Auftritt „ihrer“ Lehrlinge inspiriert beschloss die Landesinnung jetzt eine neue Lehrbetriebsförderung, von der sich Landesinnungsmeisterin Christine Schrei-

ner wünscht, dass „möglichst viele Betriebe die Förderung auch in Anspruch nehmen“.

Derzeit bilden 38 Lehrbetriebe 71 Lehrlinge in Niederösterreich aus.



LIM Christine Schreiner: „Die neue Förderung ist eine Investition in unsere Betriebe und in die Ausbildungsqualität.“



Bundeslehrlingswettbewerb 2017 in NÖ: Die Landesinnung richtete den Bewerb aus, drei Niederösterreicherinnen konnten beim Wettbewerb punkten und schafften einen „Stockerlplatz“.

Fotos: Daniela Matejschek

ECKDATEN UND ZIELE DER NEUEN FÖRDERUNG

- ▶ Die Landesinnung der Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure hat die Förderung von Lehrbetrieben mit **500 Euro pro Jahr und Lehrling** beschlossen. Gefördert wird die Ausbildung von Lehrlingen (maximal zwei Lehrlinge pro Lehrbetrieb).
- ▶ Das Ziel ist die **Unterstützung und Motivation** von Betrieben, die Lehrlinge ausbilden. Für die Betriebe stellt die Ausbildung oft eine große finanzielle Belastung dar und erfordert großes Engagement, das durch die Förderung unterstützt werden soll.
- ▶ Für die Innung ist die **Investition in Qualität** ein wichtiges Anliegen, schließlich gilt das österreichische Modell der dualen Lehrausbildung (Ausbildung im Lehrbetrieb und in der Berufsschule) international als Vorbild.
- ▶ Der Förderantrag muss spätestens sechs Monate nach Protokollierung des Lehrverhältnisses bei der Landesinnung beantragt werden. **Alle Betriebe, die 2017 Lehrlinge aufgenommen haben, können die Förderung noch beantragen.**

Tag des NÖ Baugewerbes mit 2 Landesinnungstagungen

BAU

- ▶ am 9. November 2017
- ▶ um 14 Uhr
- ▶ in der BAUakademie Schloss Haindorf, 3550 Langenlois, Krumpöckallee 20

Tagesordnung:

- ▶ 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- ▶ 2. Genehmigung der Tagesordnung
- ▶ 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Landesinnungstagung (dieses liegt zur Einsichtnahme bei der Landesinnungstagung und in der Geschäfts-

- stelle auf)
- ▶ 4. Bericht des Landesinnungsmeisters
- ▶ 5. Rechnungsabschluss 2016 – Berichterstattung
- ▶ 6. Voranschlag 2018 – Berichterstattung
- ▶ 7. Diskussion und Allfälliges

„Tag des NÖ Baugewerbes“ im Anschluss ab 15.30 Uhr gemeinsam mit der Landesinnung der Bauhilfsgewerbe.

Expertenvortrag und Podiumsdiskussion zum Thema: „Die Zukunft der Aus- und Weiterbildung in der Bauwirtschaft“.

BAUHILFSGEWERBE

- ▶ am 9. November 2017
- ▶ um 14 Uhr
- ▶ in der BAUakademie Schloss Haindorf, 3550 Langenlois, Krumpöckallee 20

Tagesordnung:

- ▶ 1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- ▶ 2. Genehmigung der Tagesordnung
- ▶ 3. Genehmigung des Protokolls der Landesinnungstagung 2016*
- ▶ 4. Bericht der Landesinnungsmeisterin
- ▶ 5. Berichte aus den Berufsgruppen
- ▶ 6. Christoph Pinter (WKNÖ, Ab-

teilung Umwelt, Technik, Innovation): „Neues aus dem Umwelt- und Anlagenrecht“

▶ 7. Allfälliges
„Tag des NÖ Baugewerbes“ im Anschluss ab 15.30 Uhr gemeinsam mit der Landesinnung Bau.
Expertenvortrag und Podiumsdiskussion: „Die Zukunft der Aus- und Weiterbildung in der Bauwirtschaft“.

anschließend: Ehrungen
* Der Rechnungsabschluss 2016, das Protokoll der Tagung 2016 und der Voranschlag 2018 liegen im Innungsbüro und bei der Tagung zur Einsicht auf.

GESUNDHEITSBERUFE

Landesinnungstagung, Ehrung und „Erste Hilfe“

Vor einem gut gefüllten Saal gab Landesinnungsmeister Markus Gschweidl einen Überblick über Aktivitäten und Neuerungen, besonders bezüglich der Reform

der Gewerbeordnung und der Förderangebote im Bereich der Digitalisierung. Die Berufsgruppensprecher (Augenoptiker/Kontaktlinsoptiker/Hörakustiker,

Orthopädienschuhmacher/Schuhmacher, Zahntechniker, Orthopädietechniker) hatten nach ihren Berichten Gelegenheit, das Thema „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ in Theorie und Praxis aufzufrischen.

Thomas Morawetz vom Roten Kreuz erklärte die richtige Verhaltensweise bei medizinischen Notfällen und zeigte neben Herzdruckmassage und Beatmung auch den richtigen Umgang mit einem Defibrillator.



LIM-Stv. Wolfgang Wedl (links) und LIM Markus Gschweidl (rechts) bedankten sich bei Dir. i.R. Gertrude Marek (2.v.l.) und Johann Popelka (2.v.r.) für die „hervorragende Zusammenarbeit mit der LBS Schrems“ und stellten die neue Direktorin, Karin Preißl-Stubner (Mitte) vor.



Thomas Morawetz (rechts) vom Roten Kreuz und Markus Gschweidl an der Übungspuppe. Herzmassage und Beatmung sowie der richtige Umgang mit dem „Defi“ helfen im Notfall, Leben zu retten.

Fotos: zVg

HOLZBAU

Holzbau-Tagung auf der Messe „Bau & Energie“ Wieselburg



Rund 70 Teilnehmer konnte die Tagung verzeichnen, unter ihnen auch BIM Hermann Atzmüller, LBS-Direktor Erich Drabek und Landtagsabgeordneter Anton Erber.

Fotos: Weldy

Wie in den Vorjahren lud die Landesinnung Holzbau ihre Mitgliedsbetriebe zur Innungstagung nach Wieselburg ein.

In Kombination mit einem Grateintritt zur Häuselbauer-Messe wurde den rund 70 Teilnehmern ein Mix aus Fachlichem und Aktuellem aus der Interessenvertretung geboten.

Martin Teibinger brachte in seinem Vortrag zum Thema „Schallschutz“ außergewöhnliche Hörbeispiele.

Innungsmeister Josef Daxelberger berichtete über die wichtigsten Aktivitäten des Jahres:

- ▶ die traditionelle Bildungswoche in Alpbach
- ▶ das Prüfertreffen in Salzburg
- ▶ die durchgeführte Befähigungsprüfung
- ▶ die laufende Organisation des kommenden Bundestages 2018 in Waidhofen/Ybbs.

Zum „Publikumshit Schaulzimmern“ auf der WISA-Messe in St. Pölten“ betonte der Innungsmeister: „Das ist wichtig, um dem Publikum ein positives Image der Lehrlingsausbildung zu vermitteln. Außerdem erwarte ich mir durch den neuen vierjährigen



Martin Teibinger referierte zum Thema „Schallschutz“.

Lehrberuf ‚Zimmereitechnik‘, der bereits gut angenommen wird, einen zusätzlichen Impuls in der Facharbeiterausbildung.“

Der Startschuss für die Auslobung des Holzbaupreises in Zusammenarbeit mit Landesrat Karl Wilfing ist bereits erfolgt. Josef Daxelberger, der auch heuer wieder in der Jury vertreten sein wird, ermuntert die Betriebe zur Einrichtung, „da dies eine einzigartige Chance darstellt, sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren und auf innovative Projekte im Holzbau hinzuweisen“.

Im Herbst 2018 wird voraussichtlich eine Neuauflage des

Lehrganges der Donau-Uni Krems in Kooperation mit dem Bau.Energie.Umwelt Cluster NÖ in Heidenreichstein zum Thema „Mehrgeschossiger Holzbau – Hybridbau“ erfolgen. Die Innung unterstützt dabei Facharbeiter aus gewerblichen Betrieben, die sich in diesem Kurs weiterbilden wollen.

Innungsmeister Josef Daxelberger nutzte die Tagung zur feierlichen Überreichung der Urkunden an die anwesenden Jung-Holzbau-Meister und gratulierte den Absolventen herzlich zur bestandenen Prüfung:

- ▶ Markus Apfler
- ▶ Gerald Beisteiner
- ▶ Alexander Fuss
- ▶ Michael Haspl
- ▶ Patrik Mayer
- ▶ Mark Steiner
- ▶ Markus Steiner

Die Landesinnung Holzbau in Zahlen:

- ▶ 383 aktive Mitgliedsbetriebe
- ▶ 277 davon Holzbau-Meister
- ▶ 106 auf ausführende Tätigkeiten eingeschränkte Mitglieder
- ▶ 307 Zimmerer-Lehrlinge (mit Doppellehre)
- ▶ 26 davon im neuen Lehrberuf „Zimmereitechniker“

**ELEKTRO-, GEBÄUDE-,
ALARM- UND KOMMUNIKATIONSTECHNIKER**

NÖ Elektrotechniker in Abu Dhabi

Die 44. Berufsweltmeisterschaften (14. – 19. 10.) werden in Abu Dhabi ausgetragen – mit dabei: Wolfgang Brandstetter, Elektrotechniker aus Biberbach (Bezirk Amstetten), begleitet von seinem Chef, Karl Oberklammer. Vor der Abreise gab es noch ein Interview mit der Innung.



In Abu Dhabi werden die 44. Berufsweltmeisterschaften ausgetragen. Wolfgang Brandstetter (links) und sein Chef Karl Oberklammer reisen dazu in den mittleren Osten. Karl Oberklammer steht hinter den Erfolgen seines Mitarbeiters und ist „stolz, immer wieder große Talente aus meinem Team hervorgebracht zu haben“.

Foto: Doris Bracher

Herr Oberklammer, haben Sie ein Abonnement auf erfolgreiche Lehrlinge?

Oberklammer: Seit 1979 bilden wir in Waidhofen an der Ybbs Lehrlinge aus. Bis jetzt konnten dort 60 junge Menschen einen Beruf erlernen. Seit dem Jahr 2000 gibt es eine Statistik im Betrieb, die belegt, dass 80 Prozent der Lehrlinge mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden haben. Unsere Lehrlinge haben einen Beruf mit Zukunft erlernt, denn die Technik schreitet immer voran; wie viele Geräte benutzt der Mensch täglich, die ein Kabel haben?

Sie fliegen nicht zufällig nach Abu Dhabi – Lehre mit Auszeichnung, Landesbewerb und Staatsmeisterschaft – nun gehen Sie bei den WorldSkills als einziger der Kategorie Elektrotechnik für Österreich an den Start. Sind Sie ein Glückspilz?

Brandstetter: „Glück braucht man schon auch – wie etwa den richtigen Betrieb zum Lernen und den richtigen Chef, der einen fördert. So konnte ich in kleinen Wohnungen mit einfachen Leitungen sowie in großen Betrieben mit Prozess- und BUS-Leittechnik arbeiten.“

Wolfgang Brandstetter hat auch Kurse und betriebswirtschaftliche Seminare besucht. Ist das wichtig?

Oberklammer: Nur so lernen die

Mitarbeiter auch die Bedeutung vom Umgang mit teuren Materialien und vor allem, dass wir von unseren Kunden leben und diese zufrieden stellen müssen.

Die Abreise steht kurz bevor – sind Sie nervös?

Brandstetter: Die Nervosität steigt schon, denn passieren kann immer was. So wie beim Bundeslehrlingswettbewerb in Salzburg, als der Laptop ausgefallen ist. Ich lag stark zurück, hab geschwitzt, aber die Nerven bewahrt...

...und wurden Erster. Was wird Ihnen wohl bei den World Skills bevorstehen?

Brandstetter: Klar, dass das fachliche Niveau sehr hoch ist, es zählen Schnelligkeit, Maßgenauigkeit und ob der Arbeitsschutz eingehalten wird – und natürlich, ob die Nerven halten. Das Klima macht's dort auch nicht einfacher: Draußen sind 36 Grad, drinnen wird ein Pullover empfohlen – wegen der Klimaanlage.

Das Klima kann also die Leistung beeinflussen, wie ist das Klima in Ihrem Betrieb?

Oberklammer: Ein gutes Arbeitsklima ist wichtig, denn wir sind ein Dienstleistungsbetrieb, da ist der Faktor Mensch das größte Potenzial. Nur, wenn sich meine MitarbeiterInnen wohlfühlen, können sie Leistung bringen. Gute Mitarbeiter sind für mein Unternehmen die beste Reputation.



**METALLTECHNISCHE
INDUSTRIE**

Tagung der stärksten Industriebranche



Von links: Fachgruppengeschäftsführer Bernhard Tröstl, Politikwissenschaftler und ORF-Analytiker Peter Filzmaier, Günther Baum (Leiter Betriebstechnik Georg Fischer Druckguss), Werner Proschinger (Leiter Produktion Georg Fischer Eisenguss GmbH), Landesrat Ludwig Schleritzko (Finanzen und Straßenbau), Fachgruppenobmann Veit Schmid-Schmidfelden und Kurt Wostry (Leiter Nachhaltigkeitsmanagement Georg Fischer Automobilguss GmbH).

Die Fachgruppentagung der Metalltechnischen Industrie (MTI), der stärksten NÖ Industriebranche, fand bei Georg Fischer in Herzogenburg statt. Fachgruppenobmann Veit Schmid-Schmidfelden konnte mit seinem Team neben zahlreichen Industrievertretern auch den Landesrat für Finanzen und Straßenbau Ludwig Schleritzko sowie den Politikwissenschaftler und ORF-Analytiker Peter Filzmaier begrüßen.

Ludwig Schleritzko sprach über die Finanzpolitik des Landes NÖ sowie aktuelle Straßenbauvorhaben und tauschte sich mit den Industrievertretern über deren aktuelle Anliegen aus. Peter Filzmaier gab zehn Tage vor der Wahl eine Einschätzung der derzeitigen politischen Lage, vor allem, was sie für die Wirtschaft bedeutet.

MTI-Obmann Veit Schmid-Schmidfelden blickte auf die Fachgruppen-Aktivitäten zurück und wies auf die Schwerpunkte für die kommenden Monate hin: Neben der zweiten Auflage der Förderinitiative proHTL, der Neuausrichtung der Image- und PR-Kampagne, Aktivitäten und Förderschwerpunkte rund um den 3D Druck soll auch ein Positionspapier der Branche erarbeitet und der NÖ Landesregierung übergeben werden.

Ein Update brachte Veit Schmid-Schmidfelden auch zu den aktuellen KV-Verhandlungen für die Metalltechnische Industrie, wo der MTI-Obmann auch als Chefverhandler tätig ist.

Mehr Informationen zur MTI unter www.mti-noe.at wko.at/noe/industrie/mti



Zum Abschluss der Tagung gab es für die Industrievertreter eine Führung durch die Produktionshallen der Georg Fischer Druckguss GmbH und Eisenguss GmbH.

Fotos: Felix Büchele/Felixfoto



HANDEL MIT MODE UND FREIZEITARTIKELN

Gratis Online-Schulung für Sportartikelhändler



Berufszweigobmann Michael Nendwich (links) mit den Teilnehmern des Branchenabends. Foto: zVg

Im Rahmen des Branchenabends informierte Berufszweigobmann Michael Nendwich über aktuelle rechtliche Rahmenbedingungen im Sportfachhandel. Im Fokus standen die folgenden Themen:

- ▶ Umsetzung der Maschinenrichtlinie bei der Reparatur von Fahrrädern
- ▶ aktueller Stand der Normen und geplante Änderungen (ISO 11088 – Montage und Einstellung von Skibindungen, ISO 13993 – Vorgehensweise im Skiverleih)
- ▶ ADR-Schulung (Gefahrgut) für alle Mitarbeiter – Notwendigkeit und Umsetzung
- ▶ Entsorgung und Transport von

E-Bikes und Batterien

- ▶ Informationspflichten im Sportfachhandel
- ▶ Entfall des Teilgewerbes Fahrradtechnik.
- ▶ Als besonderen **Bonus** erhielten die anwesenden Mitglieder Zugangscodes für eine Online-Schulung zum Thema Gefahrgut auf der Plattform **www.sportsella.at**
- ▶ Der Marktwert einer Schulung beträgt 49 Euro.
- ▶ Alle Mitglieder aus dem Sportartikel- und Fahrradhandel können über das Landesgremium Codes anfordern – solange der Vorrat reicht.

ENERGIEHANDEL

Preisgleitklausel: Treibstoffe & Gasöl

Die Veränderungen der Durchschnittsnotierungen, basierend auf den offiziellen Produktnotierungen in Rotterdam, werden wie folgt bekannt gegeben:

Für Lieferungen im Monat Oktober 2017 ergibt die Gegenüberstellung von September 2017 und August 2017 die nachfolgende Veränderung der internationalen Durchschnittsnotierungen (in EU-RO/Tonne) bei:



- ▶ Ottokraftstoff Normalbenzin + 26,55
- ▶ Ottokraftstoff Eurosuper + 26,55
- ▶ Dieselloststoff + 37,79
- ▶ Gasöl (0,1) + 37,15

PAPIER- UND SPIELWARENHANDEL

„Woche des Kalenders“ von 13. bis 21. Oktober



Von links: WKNÖ-Direktor Franz Wiedersich, Gremialobmann Andreas Auer, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl und Gremialgeschäftsführer Andreas Hofbauer. Foto: WKNÖ

„Wegen der tollen Resonanz im Vorjahr geht die ‚Woche des Kalenders‘ 2017 in die nächste Runde: Ganz im Sinne unseres Slogans ‚Alles inklusive. Der österreichische Papierfachhandel‘ findet die Aktion heuer von 13. bis 21. Oktober in Papierfachgeschäften in ganz Österreich statt. Für die Kundinnen und Kunden bedeutet das: Beim Kauf eines Kalenders gibt es ein Notizbuch als Geschenk dazu“, freut sich Andreas Auer, Obmann des Bundes- und Landesgremiums des Papier- und Spielwarenhandels.

Im Rahmen der Aktionswoche übergaben der Obmann und der Geschäftsführer des Landesgremiums Kalender an politische Vertreter: So überreichten sie jeweils einen Bildkalender an WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl,

WKNÖ-Direktor Franz Wiedersich und Landesrätin Petra Bohuslav.

Rund 150 Papierfachhandelsgeschäfte in ganz Österreich, davon 42 aus NÖ, sind auch heuer wieder mit von der Partie. Die Aktion findet in Kooperation mit den Sponsoren Filofax GmbH, Korsch Verlag, KV & H Verlag GmbH und Leykam Alpina statt und soll einen Anreiz zum Kalenderkauf bieten. „Zu Weihnachten und zum Jahreswechsel sind Schreibkalender in Leder oder Bildkalender attraktive Geschenke. Und dank toller Auswahl und kompetenter Beratung findet sich im Papierfachhandel garantiert der passende Kalender“, betont Andreas Auer. Eine Liste der teilnehmenden Papierfachhändler findet sich auf www.papierundspiel.at



Landesrätin Petra Bohuslav und Gremialgeschäftsführer Andreas Hofbauer. Foto: Büro Bohuslav



Weinlesen für den guten Zweck



„Weinlesen für den guten Zweck“ ist das Motto der traditionellen Charity-Weinlese in Niederösterreich, die im Wachauer Weingut Polz in Rossatz über die Bühne ging. Insgesamt sammelte die Prominenz aus Politik, Sport, Wirtschaft und Kultur 1.250 Kilogramm Grüne Veltliner Trauben, die einen Erlös von 5.000 Euro einbrachte. Die Spende kommt dem Verein Himmelschlüsselhof in Texing zugute. Von links im Bild: Spartenobmann WKNÖ Mario Pulker, Nationalratsabgeordneter und Weinbaupräsident Johannes Schmuckenschlager, GF Christoph Madl (Niederösterreich-Werbung), Peter Sigmund und Bernhard Schröder (Donau Niederösterreich GmbH).

Foto: Romanseidl.com

„Neuer Wirtshautrend „Selber machen“



Von links: „Weinmensch 2018“ Wolfram Pirchner, FGO Mario Pulker, „Wirt 2018“ Gerhard und Regine Knobl (Goldenes Bründl), Landeshauptfrau-Stv. Stephan Pernkopf, Wirtshausführer-Herausgeber Klaus Egle und „Weinwirt 2018“ Adi Bittermann. Foto: GOURmedia/APA-Fotoservice/Hörmandinger

Was früher selbstverständlich war, setzen viele heute wieder um: Produkte im Wirtshaus selber machen ist der neue Trend. Ob Marmelade, Brot, Frucht- und Gemüsesäfte, geräucherte Fische, Speck, Kräuter oder Gemüse, alles kommt aus dem eigenen Garten, Teich oder der eigenen Räucher-kammer. Und so mancher Wirt verarbeitet die selbst erlegten Wildtiere auch selbst zu Würsten und Pasteten.

Die Wirtshausführer-Herausgeber Renate Wagner-Wittula, Elisabeth und Klaus Egle stellten in Oberrohrbach den „Wirtshausführer 2018“ in der 19. aktualisierten Ausgabe mit über 1.000 Wirtshäusern in Österreich und weiteren 200 im Raum Adria, Fri-

aul, Istrien, Slowenien und Südtirol vor. Neu erhoben wurden 340 Lokale mit dem Feature „Selbst gemachte Produkte“. Dazu kommen 110 neu entdeckte Lokale.

Der neu beigelegte Extra-Wein-guide „Wein mit Egle“ wartet mit Tipps und Trinkempfehlungen vom Weinbuch-Autor Klaus Egle auf, 375 vegane Tipps und eine große Österreichkarte ergänzen den kulinarischen Leitfaden.

Auszeichnungen:

- ▶ „Wirtshausführer Wirt 2018“: Goldenes Bründl (Oberrohrbach)
- ▶ „Wirtshausführer Aufsteiger 2018“ Balthasar Schlossküche (Walpersdorf)
- ▶ „Wirtshausführer Weinwirte 2018“: bittermann (Göttlesbrunn)



INGENIEURBÜROS

Die DSGVO & ihre Auswirkungen



Von links: Obmann Helmut Pichl, FG-Geschäftsführerin Julia Zeitlhofer und Thomas Schweiger. Foto: Kunz

Bei der Fachgruppentagung mit rund 40 Mitgliedern – traditionellerweise wie jedes Jahr auf der Schallaburg – wurde nicht nur über den Voranschlag 2018 abgestimmt, sondern auch mit Hilfe von Thomas Schweiger der „Datenschutz-Grundverordnung“ (DSGVO) und ihren Auswirkungen auf die Ingenieurbüros auf den Grund gegangen: Die Eckdaten der DSGVO sind Rechtmäßigkeit, Transparenz, Zweck(e) der Verarbeitung, Datenminimierung, Richtigkeit, Speicherbegrenzung sowie Integrität und Vertraulichkeit.

Unter besonderer Berücksichtigung von Verarbeitungstätigkeiten und Geldbußen beleuchtete der Rechtsanwalt aus Linz in seinem Vortrag insbesondere die Themen:

- ▶ Compliance
- ▶ Rechenschaftspflicht
- ▶ Nachweispflicht
- ▶ Umfassende Informationspflichten
- ▶ Schulung & Training
- ▶ Dokumentation
- ▶ Revision & Review

Thomas Schweiger betreibt einen eigenen Blog, der sich auch mit der DSGVO auseinandersetzt: www.dataprotect.at/blog-1



GÜTERBEFÖRDERUNG

Frächter-Stammtische



Die Fachgruppe hat vor vielen Jahren regelmäßig Frächter-Stammtische organisiert.

In den vergangenen Jahren hat die Fachgruppe vor allem auf größere Informationsveranstaltungen gesetzt.

Heuer wurde die alte Tradition der Stammtische wieder ins Leben gerufen, um den persönlichen Gesprächskontakt zu pflegen, Informationen zu vermitteln und eine Plattform zur Verfügung zu stellen, um untereinander Erfahrungen auszutauschen.

Nach der Frühjahrsrunde hat nun die Herbstrunde begonnen. Die ersten beiden Frächter-Stammtische sind bereits über die Bühne gegangen: In Schönfeld (Foto oben) und Horn (Foto unten) trafen sich die Frächter zum Informationsaustausch in geselliger Atmosphäre.

Die heurigen Vorträge im Rahmen der Stammtische sind „Transport Fit – Kostenloses Beratungsangebot der Fachgruppe“ und „Innovative ASFINAG-Services – ein Überblick“

Nächster Termin:

- ▶ Dienstag, 21.11.2017, 19 Uhr,
 - ▶ Gasthaus Schierhuber,
 - ▶ Galgenbergstr. 3, 3910 Zwettl.
- Weitere Stammtische folgen voraussichtlich im Frühjahr 2018.

Fotos: Luger





KOSTENLOSE WEBINARE FÜR EPU

Die Wirtschaftskammern Österreichs bieten kostenlose Webinare („Web-Seminare“) für EPU an. In einer Online-Abstimmung wurden die interessantesten Vorträge gewählt.

2017 steht noch folgendes Webinar am Programm:

Erfolgreich verhandeln - Ziele erreichen - Partner binden

Friedrich Mehl

23.11.2017, 10-11 Uhr und 30.11.2017, 19-20 Uhr

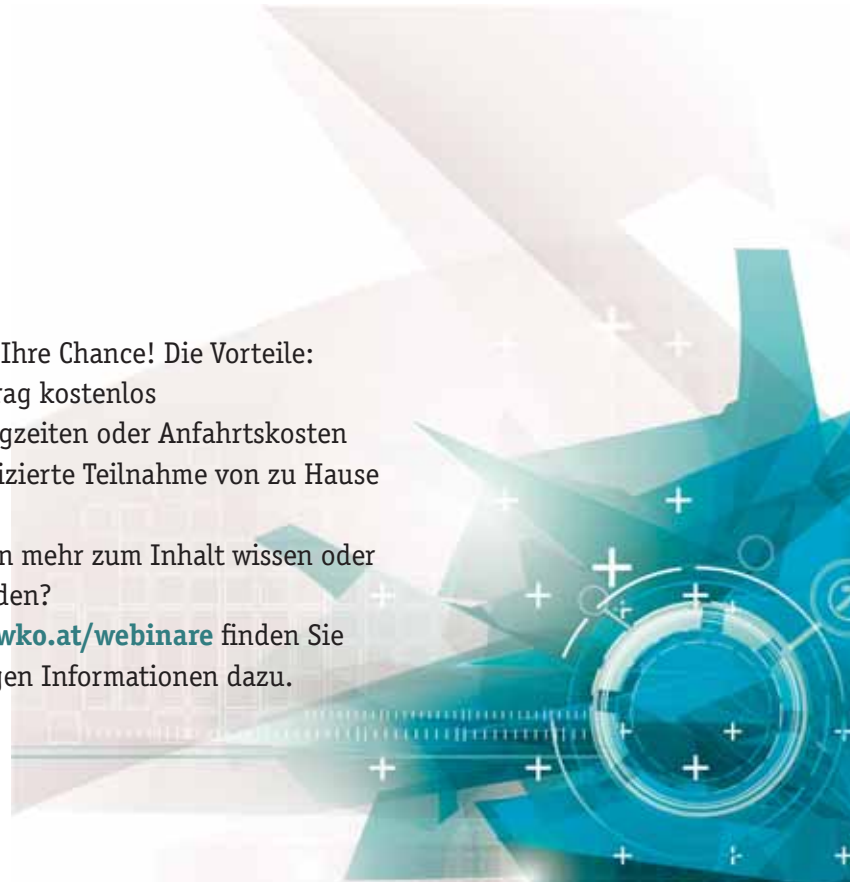


Nützen Sie Ihre Chance! Die Vorteile:

- Top-Vortrag kostenlos
- keine Wegzeiten oder Anfahrtskosten
- unkomplizierte Teilnahme von zu Hause

Sie möchten mehr zum Inhalt wissen oder sich anmelden?

Unter epu.wko.at/webinare finden Sie alle wichtigen Informationen dazu.



Bezirke

NIEDERÖSTERREICH NORD

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Gmünd, Waidhofen/Thaya, Horn, Zwettl, Krems, Hollabrunn, Mistelbach, Korneuburg-Stockerau und Gänserndorf.

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf www.noewi.at bzw. auf news.wko.at/noe

Weitra (Bezirk Gmünd):

Asma erhielt „Alle!Achtung!-Award“ von AUVA

Große Freude herrscht bei der Firma Asma GmbH in Weitra. Vor Kurzem reiste eine Abordnung der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) nach Weitra, um den Preis „Alle!Achtung!-Award“ zu überreichen.

Bei dieser Auszeichnung werden Unternehmen, Personen und Institutionen ausgezeichnet, die auf dem Gebiet der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz besondere Akzente setzen.

Bei der Firma Asma spielt die Gesundheitsvorsorge und Prävention eine große Rolle und auch die Förderung des sicherheits- und gesundheitsbewussten Verhaltens der Mitarbeiter. Zu den bisher umgesetzten Maßnahmen zählen unter anderem eine moderne Lüftungsanlage, neu gestaltete Arbeitsplätze unter Einbeziehung der Mitarbeiter und ein umfangreiches Angebot für Bewegung und Weiterbildung.

Asma-Geschäftsführer Thomas Brandeis bedankte sich in seinem



V.l.: Asma-Betriebsleiter Markus Wiesmeier, Direktor AUVA-Landesstelle Wien Alexander Bernart, Asma-Geschäftsführer Thomas Brandeis, Asma-Sicherheitsbeauftragter Günter Braun, Asma-Inhaberin und Geschäftsführerin Claudia Steininger, Vorsitzender AUVA Landesstelle Wien Rudolf Silvan, AUVA Landesstelle Wien Manfred Albich und Leiter der Präventionsabteilung AUVA-Landesstelle Wien Wolfgang Glaser.

Foto: C. Asma

Statement besonders bei Günter Braun, Sicherheitsbeauftragter der Firma, für sein großes Engagement und auch bei den Mitarbei-

tern für die Bereitschaft die Anregungen gemeinsam umzusetzen. Alexander Bernart, Direktor der AUVA-Landesstelle Wien, sagte

bei der Überreichung, dass Firmen wie Asma GmbH eine Vorbildwirkung in der Region übernehmen.

www.polyurethane.at

Alt Nagelberg (Bezirk Gmünd):

Regina Mitter eröffnete Gasthaus „Herrenhaus“

Seit August ist Regina Mitter, die neue Pächterin des Gasthauses im Herrenhaus in Alt-Nagelberg.

Vor Kurzem lud Mitter zur offiziellen Eröffnungsfeier und freute sich über das große Interesse und zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Mit Gastlichkeit neu durchstarten

Mitter hat von Mittwoch bis Sonntag geöffnet und bietet jede Woche von Mittwoch bis einschließlich Samstag ein Mittagsmenü, welches an die jeweilige Saison angepasst ist, an.

Bei ihrer Eröffnungsansprache sagte die sympathische Gast-

wirtin, dass die Begeisterung sie angetrieben hat und sie mit großer Freude und Gastlichkeit durchstarten wird.

Diese positive Einstellung und die Freude am Beruf spüren auch die Gäste von Regina Mitter, für die es oberste Priorität hat, dass sich der Gast wohlfühlt.

Sowohl Bürgermeister Franz Freisehner als auch sein Vizebürgermeister Frank Heinz freuen sich gemeinsam mit den Anwesenden, dass man nun wieder die Möglichkeit hat, in Nagelberg gemütlich zusammensitzen, gut zu essen und im großen Saal Feiern jeglicher Art abhalten zu können.

Foto: zVg



Irnfritz (Bezirk Horn): 20-jähriges Jubiläum der Firma Stark GmbH



Birgit Brunner interviewt die Brüder Stark – Gottfried (l.) und Reinhard – zur Firmengeschichte.

Foto: zVg

2017 ist ein besonderes Jahr für Gottfried und Reinhard Stark, denn sie feiern ihr 20-jähriges Jubiläum.

Im Jänner 1997 wurde die auf Recycling spezialisierte Firma Stark GmbH mit vier Gesellschaftern in das Firmenbuch eingetragen. Dank der logistisch guten Lage zwischen den beiden Bezirksstädten Horn und Waidhofen an der Thaya und dem Anschluss an die Franz-Josefs-Bahn fasste

man den Entschluss, in Irnfritz den „Waldviertler Recyclingpark“ zu errichten.

20 Jahre nach Gründung feierte man dieses Jubiläum gemeinsam mit jenen Menschen, die die Firma Stark ausmachen. Neben dem Gründerpaar, den Eltern der Brüder Stark, Othmar und Stefanie Stark, waren auch alle, mittlerweile rund 80 Mitarbeiter mit Ihren Familien zu diesem großen Fest eingeladen.

Horn: Swietelsky eröffnet Lagerhalle



V.l.: Pater Josef Herget und Pater Alexander Lainer, Bezirkshauptmann Johannes Kranner, Abg.z.NR Martina Diesner-Wais, Vizebgm. Gerda Erdner, Landesrat Ludwig Schleritzko, Geschäftsführer Karl Weidlinger und Martin Diesner (Hochbau-Ost).

Foto: Swietelsky

Der Standortleiter der Swietelsky Baugesellschaft, Martin Diesner, begrüßte Mitarbeiter, Partner und Vertreter aus Politik und Wirtschaft zur Eröffnung der neuen Lagerhalle und des neugestalteten Lagerplatzes in der Riedenburgstraße in Horn. Horn ist der zentrale Standort

für den Ost-Bereich, zu dem auch Mistelbach und Nußdorf ob der Traisen gehören. In Horn arbeiten rund 210 Mitarbeiter, die etwa 80 Millionen Euro Umsatz erwirtschaften. Die Investition in das Millionenprojekt leistet somit einen wichtigen Beitrag für die Stadt und die gesamte Region.

Horn: Gemeinsame Feier von Werkhaus und elixa

15 Jahre elixa Steuerberatung und ein Jahr Werkhaus GmbH waren der Anlass für eine gemeinsame Jubiläumsfeier im Werkhaus-Schauraum.

Professionelle Betreuung mit elixa

„Am Mut hängt der Erfolg“ – getreu diesem Motto berät elixa hunderte Gewerbebetriebe. Seit zehn Jahren gibt es mit „elixaMED“ eine eigene Abteilung für ärztliche Betreuung und seit 2012 versorgt „elixaLAND“ die Bauern des Wald- und Weinviertels mit Rat und Tat. Das 15-köpfige Team um Gründer Martin Schober ist vorwiegend in Horn beschäftigt, weitere Standorte sind Wien und Mattersburg. Mit Steuerberater Zdenek Malaga (Znaim) besteht seit über zehn Jahren eine grenzüberschreitende Kooperation für internationale Steuerfälle.

Alles für das Wohnen

2016 haben sich im Werkhaus Horn einige Unternehmer zu ei-



V.l.: Bgm. Jürgen Maier, Werkhaus-Geschäftsführer Christian Dittrich und Alois Maurer, WK-Bezirksstellenleiterin Sabina Müller, Steuerberater Zdenek Malaga, Frau in der Wirtschaft-Vertreterin Margarete Jarmer sowie elixa-Steuerberater Markus Tutschek und Martin Schober.

Foto: Alrun Andraschek

nem Kooperationsprojekt mit dem Fokus auf Wohnraum und Design zusammengeschlossen.

Im Kompetenzzentrum findet man auf einer Fläche von über 1.200 m² alles für's Wohnglück

unter einem Dach. Vertreten sind die Firmen Josko Fenster & Türen, Olina Küchen, Aubrunner Bad + Heizung, Gartner Parkett, Schrenk Holztreppe und Türen, PS-Technik und Metallbau Riel.

Experten zum Thema Fenster, Türen, Böden, Küchen, Badezimmer, Installationen, Haustechnik und Treppenbau stehen bereits ab der Planungsphase beratend zur Seite.

Zwettl:

Mitarbeitererehrung: Familie Berger bedankt sich für 45 Jahre Einsatz



V.l.: Bezirksstellenleiter Mario Müller-Kaas, Herbert Wirth und Thomas Berger. Fotos: zVg

Bezirksstellenleiter Mario Müller-Kaas ehrte bei einer Firmenfeier des Autohauses Berger in Zwettl zwei langjährige Mitarbeiter. Kfz-Techniker Hermann Kitzler und Serviceberater Herbert



V.l.: Bezirksstellenleiter Mario Müller-Kaas, Hermann Kitzler und Thomas Berger.

Wirth wurden für ihre 45-jährige Tätigkeit in der Firma Autohaus Berger mit der Goldenen Mitarbeitermedaille der Wirtschaftskammer Niederösterreich ausgezeichnet.

Allentsteig (Bezirk Zwettl):

Altinnungsmeister Karl Fraissl feierte 80er

Bei einer kleinen Feier betonte Bezirksstellenobmann Dieter Holzer die großen Verdienste, die der Jubilar als Unternehmer und langjähriger Kammerfunktionär auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene für die Wirtschaft Niederösterreichs geleistet hat und gratulierte recht herzlich.

40 Jahre Schlosser und Hufschmied

Karl Fraissl führte über 40 Jahre einen ausgezeichneten Meisterbetrieb in Allentsteig als Schlosser und Hufschmied.

Er war lange Zeit Bezirksinnungsmeister von Zwettl, Landesinnungsmeister-Stellvertreter, Landeslehrlingswart sowie auch Ausschussmitglied in der Bundesinnung der Schlosser und Schmiede. Jahrelang war er in der Meister- und Lehrabschlussprüfungskommission als Vorsitzender tätig.

Karl Fraissl erwarb sich durch intensive Bemühungen um den Berufsstand der Hufschmiede österreichweit hervorragende Ver-



dienste. Durch Neugestaltung der Aus- und Weiterbildung konnte eine derart gute Qualität erreicht werden, dass sogar viele deutsche Hufschmiede in den österreichischen Ausbildungszentren (u.a. in der Vet. Med. Uni in Wien) die Ausbildung absolvierten, wo er auch als Vortragender tätig war.

2002 wurde er mit der Großen Silbernen Ehrenmedaille der WKNÖ ausgezeichnet. 2007 erhielt er das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich.

Zwettl / Krems:

FiW besucht die Acetaia Pecoraro



FiW-Bezirksvertreterin Krems Gaby Gaukel (links) und FiW-Bezirksvertreterin Zwettl Anne Blauensteiner (r.) mit den Unternehmerinnen und Herwig Pecoraro (Bildmitte) vor seiner Acetaia. Foto: zVg

Auf dem Weg zum Unternehmerinnenforum machten die Unternehmerinnen aus Zwettl und Krems einen Betriebsbesuch bei Waltraud und Staatsopernsänger Herwig Pecoraro.

Die beiden produzieren am Ölberg in Klosterneuburg seit vielen Jahren „Aceto Balsamico tradizionale“ streng nach der Tradition aus Modena, der Balsamico-Hochburg in Italien. Herwig Pecoraro

machte dort im Zuge seiner Gesangsausbildung Bekanntschaft mit diesem tollen Produkt und hat es mit nach Österreich gebracht.

Die Unternehmerinnen waren erstaunt, wieviel Handarbeit und Zeit die Herstellung dieser Produkte braucht. Das Motto des Hauses lautet „Kunst trifft Kultur“. Bei einer Verkostung konnten sich die Damen von der Qualität der Balsamico-Produkte überzeugen.

Hollabrunn: Werbeagentur „Schnurstracks“ „hebt ab“

Eine fliegende Büroklammer ist nicht nur das Markenzeichen von „Schnurstracks Kommunikation“. Die neue Werbeagentur in Hollabrunn hebt tatsächlich ab – und zwar mit einer Drohne. Sie sorgt im Freigelände für wackelfreie Film- und Fotoaufnahmen in HD-Qualität und damit für neue Perspektiven.

„Wir sind seit wenigen Monaten am Markt und konnten bereits einige Kunden aus unterschiedlichen Branchen gewinnen“, erzählt Firmenchef Heinz Bidner bei der offiziellen Eröffnungsfeier.

„Digital“ liegt im Trend

Wie lauten die aktuellen Trends? „Der digitale Bereich wird am stärksten nachgefragt, weil man dabei schon mit wenig Budget viel erreicht. Hier ist wiederum der Wunsch nach journalistisch aufbereiteten Inhalten für Facebook-Unternehmensseiten unangefochtene Nummer eins. Dabei gewinnen Filmclips massiv an Bedeutung“, weiß der ausgebildete Kommunikationsexperte.



Foto: Bst

„Schnurstracks“ bietet neben dem Online-Bereich auch Pressarbeit, Printprodukte und den Aufbau von Corporate Designs an. Es gibt zudem ein weiteres, ganz spezielles Angebot – nämlich individuelle Medien-Coachings für UnternehmerInnen.

„Viele Firmenchefs müssen vor ihren Mitarbeitern, Geschäftspartnern, Kunden oder Journalisten sprechen. Das ist eine nicht zu unterschätzende Herausforderung“, meint Heinz Bidner. Für dieses Coaching konnte er die bekannte ORF-Stimme und

Moderatoren-Trainerin Susanne Rossouw gewinnen, die bereits reichlich Erfahrung in diesem Bereich hat.

Die Erstberatung ist bei „Schnurstracks“ übrigens in jedem Bereich kostenlos.

www.schnurstracks.at

Hollabrunn: Neuer Schankwagen von Karl Riepl



V.l.: LAbg. Bgm. Richard Hogl, Stadträtin Elisabeth Schüttengruber-Holly, Bezirksvertrauensmann Karl Riepl, Abg.z.NR Eva-Maria Himmelbauer, Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky und Mara Pfaffeneder.

Foto: zVg

Im Rahmen des Wochenmarktes wurde der neue Schankwagen von Gastronom Karl Riepl eingeweiht. Dieser Schankwagen wird nicht nur am Wochenmarkt eingesetzt,

sondern auch bei diversen Anlässen wie Geburtstagsfeiern und Caterings. „Da ich alles an Bord habe, kann ich zu jedem Anlass ein optimales Service bieten“, so Riepl.

Wolkersdorf (Bezirk Mistelbach): Ehrliche Lebensmittel vom „Genusskoarl“



V.l.: Bgm. Anna Steindl, Gerhard Supper, Sabine Mayr, Benedikt Stonawski, Karl Severin Traugott, WK-Bezirksstellenobmann Vizepräsident LAbg. Kurt Hackl, Direktor Wolfgang Seltenhammer und Gerhard Steiner.

Foto: Bst

„Als ich mich vor einem knappen Jahr selbstständig gemacht habe, war für mich recht schnell klar, was ich für ein Unternehmer sein möchte. Ich will das sein, was ich als Konsument suche – ich möchte ehrliche Lebensmittel produzieren!“, betonte Jungunternehmer Karl Severin Traugott bei seiner Eröffnungsrede vor einer Vielzahl an Fest- und Ehrengästen im Wolkersdorfer ecoplus Wirt-

schaftspark. Unter dem Namen „Genusskoarl“ produziert das Unternehmen Lebensmittel aus österreichischen, biologischen Rohstoffen, welche direkt vom Erzeuger bezogen werden. Bezirksstellenobmann und Vizepräsident der Wirtschaftskammer NÖ LAbg. Kurt Hackl war bei der Eröffnung vor Ort und wünschte viel Erfolg.
www.genusskoarl.at

TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

wko.at/noe/gmuend
wko.at/noe/waidhofen-thaya
wko.at/noe/horn
wko.at/noe/zwettl
wko.at/noe/krems
wko.at/noe/hollabrunn
wko.at/noe/mistelbach
wko.at/noe/korneuburg
wko.at/noe/gaenserndorf

Bau-Sprechtag

FR, 27. Okt., an der **BH Gmünd**,
Schremser Str. 8, von **8.30 - 12 Uhr**,
Anmeldung unter T 02852/9025-
DW 25216, 25217 bzw. 25218

FR, 20. Okt., an der **BH Waidhofen/T.**,
Aignerstraße 1, 2. Stock, von
9 - 12 Uhr, Anmeldung unter
T 02952/9025-40230

DO, 19. Okt., an der **BH Horn**,
Frauenhofner Str. 2, **8.30 - 12 Uhr**,
Anmeldung unter T 02982/9025

FR, 20. Okt., an der **BH Zwettl**,
Am Statzenberg 1, **8.30 - 11.30 Uhr**,
Anmeldung T 02822/9025-42241

DO, 19. Okt., an der **BH Krems**,
Drinkweldergasse 15, 8 - 11 Uhr,
Anmeldung unter T 02732/9025-
DW 30239 oder 30240.

DI, 17. Okt., am Magistrat Stadt Krems,
Gaswerkergasse 9, 8 - 12 Uhr,
Anmeldung unter T 02732/801-425

MI, 25. Okt., an der **BH Hollabrunn**,
Mühlgasse 24, 1. Stock, **8 - 12 Uhr**,
Anmeldung unter T 02952/9025-
DW 27236 oder DW 27235

FR, 10. Nov., an der **BH Mistelbach**,
Hauptplatz 4-5, Zi. A 306:
8.30 - 12 Uhr, Anmeldung unter
T 02572/9025-33251

FR, 20. Okt., an der **BH Korneuburg**,
Bankmannring 5, 1. Stock, Zi. 112,
von **8 - 12 Uhr**, Anmeldung unter
T 02262/9025- DW 29238 od.
DW 29239 bzw. DW 29240

FR, 27. Okt., an der **BH Gänserndorf**,
Schönkirchner Str. 1, Zi. 124,
von **8 - 13 Uhr**, Anmeldung unter
T 02282/9025/ DW 24203 od. 24204

Infos zur optimalen Vorbereitung:
WKNÖ – Abt. Umwelt / Technik / Innovation:
Harald Fischer, T 02742/851-16301

Sprechtag der SVA

Die nächsten Sprechtag der Sozialversiche-
rungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft
(SVA) finden zu folgenden Terminen in der
jeweiligen WK-Bezirksstelle statt:

Gmünd:	7. Nov.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Waidhofen/T:	6. Nov.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Horn:	6. Nov.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Zwettl:	7. Nov.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Krems:	8. Nov.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Hollabrunn:	23. Okt.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Mistelbach:	25. Okt.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Stockerau:	24. Okt.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Gänserndorf:	31. Okt.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)

Alle Informationen unter: www.svagw.at

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder
Änderungen der Raumordnung (Flächen-
widmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum
angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Ge-
meindeamt zur Einsicht und schriftlichen
Stellungnahme auf.

Niederleis (Bez. MI)	25. Oktober
Gänserndorf	25. Oktober
Rastenfeld (Bez. KR)	30. Oktober
Schrattenberg (Bez. MI)	2. November
Groß-Schweinbarth (Bez. GF)	10. November
Angern an der March (Bez. GF)	8. November

Betriebsanlagengenehmigung

Jede Betriebsanlage braucht für ihren Be-
trieb eine Genehmigung. Zur Unterstützung
aller im Zusammenhang mit der Betriebs-
anlagengenehmigung auftretenden Heraus-
forderungen bietet die WKNÖ Sprechtag,
jeweils von 9 bis 16 Uhr, an.

Die nächsten Termine:

- DI, 17.10., WK Horn, T 02982/2277
- DI, 24.10., WK Amstetten, T 07472/62727
- DI, 31.10., WK Hollabrunn, T 02952/2366

Infos und Anmeldung auch unter:
wko.at/noe/bag

Obmann-Sprechtag

In Gänserndorf jeden Di von 9 - 11 Uhr in
der WK-Bezirksstelle. Anmeldung wird erbe-
ten unter T 02282/2368.

Hollabrunn:

Infoveranstaltung „Beschäftigungsverhältnisse“

Die WK-Bezirksstelle Hollabrunn
lädt zur Veranstaltung „Beschäfti-
gungsverhältnisse – Was Arbeit-
geber, Unternehmer, Geschäft-
sführer und kaufmännisch Verant-
wortliche wissen und entscheiden
sollten“ am Dienstag, dem 17.
Oktober, um 18.30 Uhr, in die Be-
zirksstelle, Amtsgasse 9, ein.

**Vortragender Steuerberater
Gerhard Staribacher, LBG NÖ,
informiert zu folgenden Themen:**

- GmbH-Geschäftsführer –
Wie sind sie abzurechnen

- Echter Dienstnehmer | Freier
Dienstnehmer | Werkvertrag
- Wie sehen Regelungen für
fallweise Beschäftigung seit
1.1.2017 aus?
- Prüfungsschwerpunkt
seitens GKK und Finanz
- Familienhafte Mitarbeit
- Beschäftigungsbonus

Bitte um Anmeldung bei der
WK-Bezirksstelle Hollabrunn bis
16.10. unter: T 02952/2366 oder
E hollabrunn@wknoe.at. Weitere
Informationen finden Sie unter:
wko.at/noe/hollabrunn

Gänserndorf:

Infoveranstaltung „Steuertipps 2017“

Zum Thema „Steuertipps 2017“
sind alle Unternehmerinnen und
Unternehmer am 24. Oktober
2017, um 18.30 Uhr, zu einem In-
formationsabend der WK-Bezirks-
stelle Gänserndorf, ins Haus der
Wirtschaft, in die Eichamtstraße
15, in Gänserndorf eingeladen.

Prokurist Wolfgang Obermai-
er, Steuerberater und Unter-
nehmensberater, und Prokuristin
Marion Kos, Steuerberaterin und
Unternehmensberaterin, LBG
Niederösterreich Steuerberatung
GmbH, Zweigstelle Gänserndorf,
werden referieren und die von



Ihnen gestellten Fragen bei der
anschließenden Diskussion be-
antworten.

Die Wirtschaftskammer-Be-
zirksstelle Gänserndorf bittet um
Anmeldung bis 20. Oktober per
E-Mail: gaenserndorf@wknoe.at,
per Fax: 02282/2368-30499 oder
telefonisch unter: 02282/2368.
Eine Einladung samt Programm
folgt per Post.

Foto: Fotolia

Mistelbach:

Autohaus Kornek feiert 40. Geburtstag

Mit der damaligen Entscheidung von Rosa und Engelbert Kornek im Jahre 1977 ein eigenes Autohaus in Hüttendorf zu gründen, startete vor 40 Jahren die Erfolgsgeschichte der Familie Kornek.

Gestartet als kleines Unternehmen mit zunächst nur einem Mitarbeiter und dem Verkauf einer einzigen Automarke wuchs das Autohaus Kornek in vier Jahrzehnten zu einem erfolgreich geführten Familienunternehmen in zweiter Generation heran, das im Jahr 1993 auf einem deutlich größeren Standort in der Mistelbacher Ernstbrunnerstraße 17 ein Zuhause gefunden hat.

Geführt wird das Unternehmen seit dem Jahr 2009 von Tochter Gudrun Kornek-Hipfinger. Aktuell beschäftigt das Autohaus Kornek



V.l.: Seniorchef Engelbert Kornek, Rosa Kornek, Gudrun Kornek-Hipfinger, WK-Bezirksstellenausschussmitglied Erich Stubbenvoll und längste Mitarbeiter Franz Bitteneuer.

Foto: Mark Schönmann

17 Mitarbeiter – laufend werden neue Lehrlinge ausgebildet. Verkauft werden heute die Automarken Citroen, Hyundai und Jeep sowie die Marken Chrysler, Dodge und Lancia serviziert.

Zum 40-jährigen Jubiläum des Autohauses Kornek, das mit einem großen Fest gefeiert wurde, überreichte Bezirksstellenausschussmitglied Erich Stubbenvoll eine Dank- und Anerkennungs-

urkunde der Wirtschaftskammer NÖ und wünschte der Familie Kornek und dem gesamten Team für die kommenden Jahrzehnte alles Gute.

www.kornek.at

Korneuburg:

40. Hochzeitstag von Spartenobmann Franz Penner



NÖ Spartenobmann Transport und Verkehr, Franz Penner, feierte in Maria Taferl seinen 40. Hochzeitstag im kleinen Kreis mit Freunden und der Familie bei Familie Schachner Hotel Kaiserkrone in Maria Taferl. Im Bild (v.l.): Schwiegersohn Robert Schaller, Tochter Michaela Schaller, Sohn Dominik Penner, Gattin Hertha Penner, Franz Penner, Schwiegersohn Valentino Donau, Tochter Petra Donau und Enkelkinder.

Foto: zVg

Korneuburg:

20 Jahre „HaarSchmied“



Bezirksvertreterin Silvia Fürhauser (l.) und Bezirksstellenleiterin Anna Schrittwieser (r.) gratulierten Monika Schmied zum 20-jährigen Firmenjubiläum. Foto: Bst

Seit 20 Jahren betreibt Monika Schmied ihren Friseursalon, zunächst in der Stockerauer Straße 18 und jetzt direkt am Ende des Korneuburger Hauptplatzes.

Monika Schmied ist mit ihrem sechsköpfigen Team für trendige Frisuren bei Damen-, Herren- und Kinderköpfe weit über den Bezirk

hinaus bekannt. Die Friseurmeisterin ist auch ausgebildete Visagistin und ihre Mitarbeit bei Fotoshootings, Modeschauen und Zeitschriften ist sehr gefragt. Bei der Feier, die mit Sekt, Flying Buffet, Musik und guter Laune abgehalten wurde, gratulierten Kunden, Geschäftspartner und Freunde.

QUERDENKER GESUCHT!

STUDIERE AN DER NEW DESIGN UNIVERSITY: GRAFIKDESIGN, INNENARCHITEKTUR, DESIGN & HANDWERK UND VIELES MEHR!

WWW.NDU.AC.AT

**NEW DESIGN
UNIVERSITY**
www.ndu.ac.at

Stockerau (Bezirk Korneuburg): Ehrung der bezirksbesten Lehrlinge

Bereits Tradition ist die jährlich stattfindende Lehrlingsehrung zur Auftaktveranstaltung der „Korneuburger Bildungsmeile“.

In der Firma MOLL-MOTOR in Stockerau konnte WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser – im Beisein von Abg.z.NR Eva Maria Himmelbauer an die anwesenden Fachkräfte die Anerkennungsurkunden und Sachpreise übergeben.

Er hob das hohe Niveau der Lehrlingsausbildung hervor und den immer höheren Stellenwert der Lehre. Eva Maria Himmelbauer motivierte die Jugendlichen, dass sie weiterhin die vielen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten nutzen sollen. Ein besonderer Dank galt den anwesenden Ausbilderinnen und Ausbilder für ihren Einsatz und die erfolgreiche Ausbildung.

Ausgezeichnete Lehrlinge – Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung 2016:

- ▶ Gerhard Kraus, Landmaschinen-



V.l.: AK-Leiter Alfred Jordan, Abg.z.NR Eva Maria Himmelbauer, Herr Scheibenhöfer, Sretena Lepic, Kerstin Hofmann, Rosa Reis, Finanzamtsvorstand Anton Trauner, Marion Ceypek, WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser, Amtsdirektorin Doris Demler, AMS-Geschäftsstellenleiter Manfred Nowak, Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld, Gerulf Moll und Gerald Moll.

Foto: Bst

techniker, Raiffeisen-Lagerhaus Hollabrunn-Horn eGen, Sierndorf

- ▶ Danijel Marijic, Einzelhandelskaufmann-Baustoffhandel, Bauhaus Depot GmbH, Langenzersdorf
- ▶ Sretena Lepic, Einzelhandelskauffrau-Parfümerie, BIPA Parfümerien, Gerasdorf

- ▶ Camillo Kosier, Einzelhandelskaufmann-Einrichtungsberatung, KIKA Möbel-Handels-gesellschaft mbH, Stockerau
- ▶ Tamara Biedermann, Großhandelskauffrau, Frauenthal Handel AG, Gerasdorf
- ▶ Emir Salihovic, Einzelhandelskaufmann, T-Mobile Austria GmbH, Gerasdorf

- ▶ Doris Stich, Pharmazeutisch-Kaufmännische Assistentin, Kreisapotheke „Zum Scharzen Adler“, Kwida KG, Korneuburg
- ▶ Kerstin Hofmann, Steuerassistentin, Finanzämter in NÖ, Korneuburg
- ▶ Marion Ceypek, Verwaltungsassistentin, Gerichte in NÖ, Korneuburg

Weinviertel:

UBITreff Weinviertel „Unternehmensförderungen für die Gewerbliche Wirtschaft“

Impulsgeber Christian Doppler von der HYPO Niederösterreich, referierte auf Einladung von Andreas Schuhmann, Bezirksvertrauensperson (BVP) der UBIT, beim monatlichen UBITreff der Region Weinviertel zum Thema „Unternehmensförderungen“.

Diese Punkte wurden vorge- stellt und intensiv diskutiert:

- ▶ Ausgangslage und Vorteile von Förderungen
- ▶ Förder-Arten, allgemeine Förderkriterien
- ▶ De-Minimis-Beihilfen
- ▶ Förderungen des Landes Niederösterreich
- ▶ Neues NÖ-Wirtschaftsförderportal
- ▶ aws-Zuschussförderungen und -Garantien
- ▶ ERP-Kleinkredite, Vorteile und Neuerungen 2017
- ▶ Tipps für den Weg zur Förderung

Für die UBIT-Mitglieder waren die angesprochenen Themen so-



Die Teilnehmer des UBITreffs mit den UBIT Bezirksvertrauenspersonen Monika Bock (9.v.r.), Andreas Schuhmann (8.v.r.), Karl Weichselbaum (r.) und Impulsgeber Christian Doppler (6.v.r.).

Foto: zVg

wohl für ihre eigenen Unternehmen, als auch für ihre Beratungstätigkeit interessant.

Christian Doppler riet, sich zur Bewältigung des „Förderdschungels“ der Dienstleistung von Banken zu bedienen – dort sitzen die Profis.

Unterlagen zum Thema Förderungen gibt's bei der WKO unter wko.at/noe/ubfoerdertopf-kompakt

Beim UBITreff wurde auch an den 11. EPU-Erfolgstag am 4. November in der Pyramide Vösendorf erinnert.

Am Programm stand auch die Änderungen der Gewerbeordnung (Geldwäschenovelle). Besprochen wurde der „Fragebogen zur Risikoerhebung für UnternehmensberaterInnen“ von dem Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft.

Die nächsten UBITreff- Termine sind:

- ▶ 9. November 2017: Human Resources, Gesundheit, Selbstführung, 8 bis 10 Uhr, Hotel „Zur Linde“ in Mistelbach
- ▶ Dezember 2017: Weihnachtsfeier Region Weinviertel (genaues Datum folgt), Hotel „Zur Linde“ in Mistelbach

Stockerau (Bezirk Korneuburg): Auftaktveranstaltung zur fünften „Korneuburger Bildungsmeile“



Bild links (v.l.): Direktor Leopold Scheibböck (Raffaisen Lagerhaus Korneuburg), Franz Hein (GST Gesellschaft für Schleiftechnik GmbH), Moderator Johannes Bartosch, Gerald Breyer (Tischlerei Breyer) und Silvia Kelterer (Optik Kelterer GmbH Co KG) diskutierten die Herausforderungen der Lehrausbildung, Anforderungsprofil bei Lehrlingssuche, Aus- und Weiterbildungen nach der Lehre und ihr Engagement bei der Bildungsmeile. **Bild Mitte:** Auch WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser (r.) war unter den Zuhörern. Fotos: Bst

Bild oben: Gerulf Moll, Firmenchef der MOLL-MOTOR, präsentierte die erfolgreiche Firmengeschichte. Die Firma hat selbst schon mehr als 100 Lehrlinge erfolgreich ausgebildet und ist von Beginn an bei der Bildungsmesse dabei. www.mollmotor.at Foto: Bst

Am Mittwoch, dem 18., und Donnerstag, dem 19. Oktober, findet bereits zum fünften Mal die „Korneuburger Bildungsmeile“ statt.

Über 25 Ausbildungsbetriebe aus dem Bezirk öffnen ihre Türen und bieten eine breite Palette an Lehrberufen und Ausbildungsmöglichkeiten an.

Bei der Auftaktveranstaltung, die bei der Firma MOLL-MOTOR Mechatronische Antriebstechnik GmbH, Stockerau, stattfand, konnten viele mitwirkende Betriebe begrüßt werden. Wirtschaftskammer NÖ-Vizepräsident Christian Moser betonte, wie wichtig das duale Berufsausbildungssystem ist und dass Österreich auf diesem Gebiet ein internationales Vorzeigeland ist: „Die Lehre ist für viele auch der erste Schritt in eine

erfolgreiche Unternehmerkarriere. Die Bildungsmeile bietet die Chance, vor Ort den Beruf praxisnah kennenzulernen.“

WK-Bezirksstellenleiterin Anna-Margareta Schrittwieser: „Wir danken allen, die heuer wieder zum Erfolg der Korneuburger Bildungsmeile beitragen haben.“

Folgende Firmen beteiligen sich an der Korneuburger Bildungsmeile:

- ▶ Andrea Sommer KG, 2115 Ernstbrunn
- ▶ Autohaus Knoth Autoreparatur- und Handelsgesellschaft mbH, 2000 Stockerau
- ▶ Blumen Weingartshofer GmbH, 2100 Korneuburg
- ▶ Breyer Ges.m.b.H.,

- 2100 Leobendorf
- ▶ Esarom GmbH, 2105 Oberrohrbach
- ▶ Finanzamt Hollabrunn Korneuburg Tulln, 2100 Korneuburg
- ▶ GST Gesellschaft für Schleiftechnik GmbH, 2011 Sierndorf
- ▶ Haas Food Equipment, 2100 Leobendorf
- ▶ HOPFELD – Hotel Dreikönigshof, 2000 Stockerau
- ▶ JAF International Services Ges.m.b.H., 2000 Stockerau
- ▶ Kelterer GmbH & Co KG, 2000 Stockerau
- ▶ Kontinentale – Frauenthal Handel AG, 2201 Gerasdorf
- ▶ Liebherr-Transportation Systems GmbH & Co KG, 2100 Korneuburg
- ▶ Minnich Modehaus Andreas Minnich GesmbH,

- 2100 Korneuburg
- ▶ MOLL-MOTOR Mechatronische Antriebstechnik GmbH, 2000 Stockerau
- ▶ Pirlo Industrial GmbH & Co OG, 2100 Korneuburg
- ▶ Raiffeisen Korneuburg eGen Kompetenzzentrum, 2100 Korneuburg
- ▶ Raiffeisen-Lagerhaus Korneuburg u. Umg. eGen mbH, 2100 Korneuburg
- ▶ Scania Österreich GesmbH, Fil. Stockerau, 2000 Stockerau
- ▶ SFS intec GmbH, 2100 Korneuburg
- ▶ Unterleuthner GmbH, 2201 Hagenbrunn
- ▶ Widy GmbH, Raumgestaltung, 2100 Korneuburg
- ▶ Wutscher Optik Korneuburg, 2100 Korneuburg

VOM ICH ZUM WIR! Mit Kooperationen wachsen



19. Oktober 2017, 19 Uhr

Workingspace 4.0
Schillerstraße 163, 3571 Gars am Kamp

8. November 2017, 19 Uhr

WKNÖ-Bezirksstelle Gänserndorf
Eichamtstraße 15, 2230 Gänserndorf

Podiumsdiskussion mit wertvollen
Inputs von ExpertInnen.
Erfolgs-Stories von UnternehmerInnen!

Begrenzte Teilnehmeranzahl! Um Anmeldung wird gebeten!
E fiw@wknoe.at oder T 02742 851 13402
Wirtschaftskammer NÖ - Frau in der Wirtschaft
Wirtschaftskammer-Platz 1 | 3100 St. Pölten
Nähere Details: wko.at/noe/fiw

NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

GMÜND

Dinç Sultan, (freie Gewerbe Verarbeit. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Schrems

Dorn Doris Elisabeth, (Humanenergetiker), Großschönau

Graf Verena Michaela, (Direktvertrieb), Weitra

Hackl Martin, (Handel mit Edelmetallen, Edelmetallwaren, Edelsteinen, Perlen), St. Martin

Kaufmann Daniel, (IT-Dienstleistung), Schrems

Schweighart Franz, (Direktvertrieb), Heidenreichstein

Sohr Michael, (Handel mit technischen und industriellem Bedarf), Gmünd

WAIDHOFEN/THAYA

Alfons Ingrid Elisabeth, (Handelsagenten), Waidhofen/Thaya

Alfons Rudolf, (Handelsagenten), Waidhofen/Thaya

Altrichter Matthias, (Kraftfahrzeugtechnik), Waidhofen an der Thaya-Land

Bäuerinnenladen, (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Dobersberg

Bronhagl Cornelia, (Werbeagentur), Waidhofen/Thaya

Gaugusch Rainer, (Forstunternehmer), Karlstein/Thaya

Groß Lukas, (IT-Dienstleistung), Waidhofen/Th. Land

Heidecker Peter, (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Kautzen

Holzmann Michaela, (Heilmassseure, Massseure), Waidhofen an der Thaya

Sischka-Proksch Eva Maria, (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Bäcker, Kaffeehäuser), Waidhofen an der Thaya

Stadler Rony, (Marktfahrer), Groß-Siegharts

Steininger Phillip, (Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Dietmanns

ZWETTL

Altwater Michael, (Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Rappottenstein

Böck Katrin, (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Schweiggers

Haider Helena, (Einzelhandel mit Lebensmitteln), Grafenschlag

Huber Stefanie, (Büroservice), Schweiggers

Janous-Schaubensteiner Petra, (Kosmetiker), Zwettl

Lemke Manuel, (Autoverglasung, Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit Reifen, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Echtsenbach

Litschauer Alexandra, (Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Allentsteig

Waldbauer Andreas, (Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Rappottenstein

HORN

Amon Mathilde, (Änderungsschneiderei), Gars am Kamp

Blaim Birgit, (Direktvertrieb), Irnfritz-Messern

Brany Eva Maria, (Büroservice), Gars am Kamp

Eccli Thomas Gottfried, (Unternehmensberatung), Drosendorf-Zissersdorf

Friedrich Caroline Mag., (freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Horn

Groismaier Astrid Dipl. Tzt., (Humanenergetiker), Pernegg

Ichnatiuc Gheorghe, (Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Altenburg

Kases Nadin, (Allg.Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Japons

Kömüves Tamas, (Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben), Rosenberg-Mold

Plank Felix, (IT-Dienstleistung), Eggenburg

Semper Romeo, (IT-Dienstleistung), Drosendorf-Zissersdorf

Sommer Gottfried, (Allg. Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Gars am Kamp

Steininger-Toifl Dagmar, (Humanenergetiker), Eggenburg

Stürmer Franz Johann Dr., (Humanenergetiker), Drosendorf-Zissersdorf

Winkler Monika, (Heilmassseure, Massseure), Weitersfeld

Winkler Monika, (Heilmassseure, Massseure), Horn

Wittmann Andrea, (Humanenergetiker), Sigmundsherberg

KREMS

Auer Birgit, (Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Krems an der Donau

BACS Boat Adventure OG, (Vermietung von Schiffen), Langenlois

Bodner Katherine Victoria, (Sprachdienstleistungen), Langenlois



Alle Neugründungen in Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Brunner Ingrid, (Berufsfotografen), Krems/Donau

Dittrich Lisa Maria, (Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets)), Krems an der Donau

Dragan Petru, (Verspachteln von Gipskartonwänden, Werbemittelverteiler), Krems/Donau

Fries Silvia, (Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Rossatz-Arnsdorf

Gans Philipp, (Gas- und Sanitärtechnik), Langenlois

Geppert Ulf Dipl.-Ing., (Handel mit Holz), Krems/Donau

Gruber Irene Dipl.Päd., (Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Grafenegg

Hödl Ingenieurholzbau GmbH, (Holzbau-Meister), Mautern/Donau

Huth Sabine, (Humanenergetiker), Mautern/Donau

INAS Handels GmbH, (Handelsagenten), Krems/Donau

Jainschig Nicholas Franz, (Handel mit Sportartikeln, Handelsagenten, IT-Dienstleistung), Schönberg am Kamp

Laister Philip, (Zusammenbau von Möbelbausätzen), Schönberg am Kamp

Öhner Maximilian, (Agrarunternehmer), Jaidhof

Putzgruber Lisa Alexandra, (Floristen (Blumenbinder und Blumen-einzelhändler)), Grafenegg

Reinberger Edgar, (Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Furth bei Göttweig

Reiter Anton Josef, (Agrarunternehmer), Furth bei Göttweig

Reiter Anton Michael, (Agrarunternehmer), Furth bei Göttweig

Schwarzinger-Zezula Vera, (Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Lengsfeld

Teuschl Florian, (Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Mautern/D.

Verdes Fabian-Răzvan, (Werbemittelverteiler), Krems/Donau

Wagner David Dipl.-Ing., (Drechsler), Gföhl

HOLLABRUNN

Berger Benjamin, (Werbearchitekt), Hollabrunn

Damdin-Dashief Chinges,

(Humanenergetiker), Hohenwarth-Mühlbach a.M.

Deuzer Monika, (Berufsfotografen), Göllersdorf

Fellinger Victoria, (Berufsfotografen), Heldenberg

Hartl Christine, (Humanenergetiker), Hollabrunn

Kohl Philip Hannes, (Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Ziersdorf

Kreutzer Simon, (Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunt.)), Wullersdorf

Lauer Susanne, (Bauwerksabdichter, Hausbetreuungs-tätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Verspachteln von Gipskartonwänden), Hadres

Neubauer Bianca Michaela, (Direktvertrieb), Retz

Rammel Martin Mag. (FH), (Werbegrafik-Designer), Hollabrunn

Ullrich Reinhard Mag. Mag., (IT-Dienstleistung), Retzbach

KORNEUBURG

Arnold Maximilian, (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Konzessionierte Unternehmungen - grenzüberschreitend), Rußbach

Brenner Herbert, (Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Computern und Computersystemen, Handel mit Möbeln, Büromöbeln), Langenzersdorf

BS-Vertriebs GmbH, (Handel mit Fahrrädern, einschließl. Zubehör u. Bestandteilen), Langenzersdorf

Danzinger Rene Mag., (Unternehmensberatung), Korneuburg

David Sanda-Meri, (Restaurants), Gerasdorf bei Wien

Dinstl Isabella Mag., (Unternehmensberatung), Korneuburg

Edelbauer Martin, (Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten, Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau), Stetteldorf am Wagram

Fischer Martin Dr. med. univ., (Werbegrafik-Designer), Stetten

Galos Stefan, (Kraftfahrzeugtechnik), Hagenbrunn

Hartl Bernhard, (Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen, Organisation, Veranstaltung und Betrieb von Messen), Langenzersdorf

Held Nino, (Tippgeber, Geschäftsvermittler), Stockerau

Holl Kristina, (Berufsfotografen), Langenzersdorf

Ing. Fraenkel, Kirchner & Co. KG, (Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Motorbooten einschl. Zubehör und Ersatzteilen, Versicherungsagenten), Langenzersdorf

Jung Markus, (Berufsfotografen), Langenzersdorf

Kases Thomas Christopher, (Tippgeber, Geschäftsvermittler), Langenzersdorf

Kuzmanović Miroslav Ing., (Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Korneuburg

Lang Philipp Martin, (Tippgeber, Geschäftsvermittler), Stockerau

M&N Handel KG, (Allg. Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Langenzersdorf

Meyer Kerstin, (Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Rußbach

Modry Dominik, (Werbemittelverteiler), Korneuburg

Osswald Reinhard, (Handel mit Wasch- und Haushaltswaren), Stockerau

Prischl Eva, (Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Gerasdorf bei Wien

PRODUCTBLOKS GmbH, (Kälte- und Klimatechnik, wie Kälteanlagenentechniker), Korneuburg

Reiff Franz Ing., (Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Sierdorf

Risavy Susanne, (Humanenergetiker), Großmugl

Ruzicka Philipp, (Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.), Stockerau

SEMPER Service GmbH, (Entrümpler, Event-Marketer, Handel mit Antiquitäten, Gemälden, Kunstgegenständen, Handel mit Bauelementen und Flachglas, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl, Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen, sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe), Stockerau

Sukac Richard, (Tippgeber, Geschäftsvermittler), Leobendorf

Sunitsch Adina, (Bilanzbuchhaltung nach BibuG), Langenzersdorf

Sveshtarov Pavlin, (Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Korneuburg

Turneber Leander Henry, (Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Enzersfeld im Weinviertel

Windisch Rafaela, (Humanenergetiker, Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tier-

trainer), Hausleiten

Xue Shuqin, (Versandhandel), Stockerau

GÄNSERNDORF

Adler Katharina Michaela, (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Strasshof an der Nordbahn

Classic Shiatsu Massage Molnar KG, (Masseure), Strasshof/Nordbahn

Czernoch Harald, (IT-Dienstleistung), Obersiebenbrunn

Fallnbügl Stefan, (Elektrotechnik), Schönkirchen-Reyersdorf

FLY CARS GmbH, (Mietwagengewerbe), Strasshof an der Nordbahn

Haunschmid Natascha, (Berufsfotografen), Strasshof an der Nordbahn

Hidanović Madlin, (Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Engelhartstetten

Kamaryt Herbert Peter, (Gold- und Silberschmiede), Deutsch-Wagram

Kilian Oliver, (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Deutsch-Wagram

Klich Richard, (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Dürnkrot

Koller Anton, (IT-Dienstleistung), Angern/March

Kopp Christoph Dipl. Ing., (Mechatroniker für Maschinen- und Fertigungstechnik), Matzen-Raggendorf

Kowar Doris, (Handel mit Bekleidung und Textilien), Gänserndorf

Krol Michael, (Handel mit Baustoffen, Handelsagenten), Obersiebenbrunn

Küßler David, (Konzessionierte Unternehmungen - grenzüberschreitend), Angern/March

Lukáč Tomáš, (Maler und Anstreicher), Drösing

Maar Michelle, (Korb- und Möbelflechter), Lasse

Mader Gregor, (Gewerbliche Vermögensberater ohne Lebensvers. u. Unfallvers., Versicherungsagenten), Deutsch-Wagram

Mann Iris Elfriede, (IT-Dienstleistung), Obersiebenbrunn

Matzhold Oliver, (Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit Reifen, IT-Dienstleistung, kunststoffverarbeitenden und kunststoffverarbeitenden Industrie), Engelhartstetten

Mayer Alexandra, (Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Sulz/Weinviertel

Minarik Theresa, (Humanenergetiker, Tierenergetiker), Leopoldsdorf im Marchfelde

Molzer Christina, (Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting, Tierenergetiker), Haringsee

Mück Patricia, (Floristen (Blumenbinder und Blumen-einzelhändler)), Engelhartstetten

Popp Marion, (Humanenergetiker), Sulz im Weinviertel

Riepl Sabine, (Humanenergetiker), Sulz/Weinviertel

Schmikal Georg Alexander, (Versandhandel), Lasse

Schwabenbauer Stephan Michael, (Tippgeber, Geschäftsvermittler), Deutsch-Wagram

Snopek Miroslav, (Maler und Anstreicher), Drösing

Svatunek Claudia, (Direktvertrieb), Engelhartstetten

Vîrzob Turceanu Angela Alexandra, (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Angern an der March

Vogg Silvia Mag., (Berufsfotografen), Gänserndorf

Wiltschko Gordana, (Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Gänserndorf

Zenelaj Rinor, (Gas- und Sanitärtechnik, Heizungstechnik, Lüftungstechnik), Untersiebenbrunn

MISTELBACH

Alimanović Jasmina, (Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Mistelbach

Al-Shukri Ali Mohammed, (Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Gaweinstal

Bajric Vanessa, (Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Mistelbach

Braunsteiner Franz, (Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Unterstinkenbrunn

Danninger-Guarín Dolphi Dipl.-Ing., (Innenarchitektur), Niederleis

Degen Reinhard, (Nahrungs- und Genussmittelgewerbe), Wilfersdorf

Ebenstreit Nico Christopher, (Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Gaweinstal

Glöckler Lisa, (Gasthäuser), Großengersdorf

Gurtner Josef-Lukas, (Werbeagentur), Staats

Haas Małgorzata Daria, (Fußpfleger, Kosmetiker), Mistelbach

Helwein Otmar, (alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen, Informationsdienste (Sammeln, Weitergeben allg. zugängl. Infos), Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)), Großengersdorf

Holzer Andrea, (Bilanzbuchhaltung nach BibuG, Buchhaltung nach BibuG), Wolkersdorf

Janott Daniela, (Handel mit Parfümeriewaren), Bockfließ

Kunst-Raupold Karin Ing., (Baumeister), Drasenhofen

Lahofer Michaela, (Ledergalanteriewarenerzeuger und Taschner), Ulrichskirchen-Schleinbach

Mayer Alexandra, (Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Großebersdorf

Mehmed Mustafa Emin, (Verspachteln von Gipskartonwänden), Bernhardtsthal

Nazari Timor, (Güterbeförderung mit Fahrrädern), Pillichsdorf

Nowotny Mario, (Tischler), Wolkersdorf im Weinviertel

Posekany Dominic, (Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Ulrichskirchen-Schleinbach

Salomon Tanja, (Einzelhandel mit Lebensmitteln), Kreuttal

Satzer Markus MMag., (Immobilienmakler, Immobilienverwalter), Mistelbach

Stegeman Tom Jeffrey, (Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Gaweinstal

Steiner Michaela, (Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Ulrichskirchen-Schleinbach

Thalinger Vanessa, (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Laa an der Thaya

Urbantschitsch Mario, (Berufsfotografen), Niederleis

Viktorik Nicole, (Berufsfotografen), Kreuzstetten

Wallisch Andrea Martina, (Humanenergetiker, Tierenergetiker), Ladendorf

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH SÜD

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Schwechat, Bruck/Leitha, Baden, Mödling, Wiener Neustadt und Neunkirchen
Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf www.noewi.at bzw. auf news.wko.at/noe

Schwechat (Bezirk Bruck an der Leitha): Vortrag 1 x 1 für Ihr digitales Business



Raphaela Walter und Alexander Thiede.

Foto: Bst

Alexander Thiede und Raphaela Walter schilderten in ihrem Vortrag die Zukunft für UnternehmerInnen im „digitalen Zeitalter“.

Social Media, Methoden und Tipps für neue Geschäftsmodelle, einfache und kostenlose Werkzeuge für Kunden, und vieles mehr

wurde von beiden Vortragenden nähergebracht.

Alexander Thiede vermittelte, was es bedeutet, die kulturellen Veränderungen zu verinnerlichen und Tag für Tag in globalen digitalen Transformations-Projekten erfolgreich zu leben.

Schwechat (Bezirk Bruck an der Leitha): „Mannsmed“ ist online!



V.l.: Johannes Sailer und Außenstellenleiter Mario Freiberger.

Foto: Bst

Johannes Sailer – seit 14 Jahren Inhaber des Schwechater Gesundheitshauses „Mannsmed“ – steigt mit www.onlinebandagist.at ins digitale Business ein.

Bequem von zu Hause ist die Bestellung von Produkten und

Dienstleistungen möglich.

Als erster Anbieter Österreichs können Patienten ihre Verordnungen digital hochladen und sparen somit Zeit und Geld. Außenstellenleiter Mario Freiberger gratuliert zur Innovation herzlich.

Triestingtal (Bezirk Baden):

Minimesse Triestingtal für Mädchen in Technik und Handwerk am 6. November

Am 6. November findet zum wiederholten Male die Minimesse für Mädchen aus der Region Triestingtal statt.

Über 250 unterschiedliche Lehrberufe gibt es in Österreich, dennoch entscheiden sich viele Mädchen immer wieder für „typisch weiblichen“ Ausbildungswege wie Einzelhandelskauffrau oder Friseurin.

Und das, obwohl viele technische Lehrberufe gute Karriere- und Verdienstmöglichkeiten bieten würden. Ziel der von der Jugendinitiative Triestingtal initiierten Minimesse ist es daher, bei Mädchen durch gezielte Information und Gesprächsmöglichkeiten mit Lehrlingen aus den teilnehmenden Betrieben Berührungspunkte abzubauen und Wissen zu vermitteln.

Dazu nehmen regionale Unternehmen wie Berndorf Sondermaschinenbau, Schaeffler, Baumit,



V.l.: WK-Bezirksstellenleiter Andreas Marquardt, Hannes Hofstätter (Hirtenberg AG), Valentina Gschiegl (Jugendinitiative Triestingtal), Dieter Peley (Berndorf Sondermaschinenbau) und Sandra Eigner-Kobenz (Jugendinitiative Triestingtal) freuen sich auf die gemeinsame Berufsinformationsmesse.

Foto: zVg

Hirtenberger ebenso an der Messe teil wie die Wirtschaftskammer NÖ und das AMS Baden.

► Die Messe findet am 6. November, von 8 bis 12.30 Uhr, im RIZ St. Veit/Berndorf statt.

Eingeladen sind die Schulen der Region ebenso wie private Interessenten. Anmeldung bis Montag, 23.10., unter elements@jugendinitiative.net oder 0676 9202302.

► Im Anschluss an die Veranstaltung findet von 14 bis 16 Uhr eine Expertenrunde mit Vertretern der Wirtschaft, der Leaderregion Triestingtal, Betrieben und Institutionen statt.

Mödling :

Lange Einkaufsnacht: Einkaufen bis 22 Uhr



V.l.: WKNÖ-Präsidiumsmitglied Bgm. Erich Moser, Klaus Percig, City Managerin Helga Schlechta, Leopold Oswald, FiW-Bezirksvertreterin Elisabeth Dorner, Stadtmarketing-Vereinsobmann Christoph Kny, „Rambo“ El Abd, LAbg. Bgm. Hans Stefan Hintner und WK-Bezirksstellenleiterin Karin Dellisch-Ringhofer.

Fotos: Willy Kraus

Die Stadt Mödling und ihre Händler haben Mödling wieder zum Shoppingparadies gemacht. Bis 22 Uhr boten sie ihren Kunden ein umfangreiches Warenangebot an. Mit speziellen Aktionen zur Einkaufsnacht und bester Beratung umsorgten sie ihre Kunden. Viele der Unternehmer verwöhnten

mit kulinarischen Köstlichkeiten. Zwei Walking-Bands in der Fußgängerzone und in der Hauptstraße, eine Sturmverkostung der Hauer-Familie Pferschy-Seper und eine Sonderausstellung von Andreas Sek im RRB-Forum ergänzten die Attraktionen. Mehr Fotos auf: wko.at/noe/moedling



V.l.: FiW-Bezirksvertreterin Elisabeth Dorner, Bezirksstellenleiterin Karin Dellisch-Ringhofer, Uschi Gumhold (Mayflower Dekor & Fashion) und WKNÖ-Präsidiumsmitglied Erich Moser.



Alle Services unter
wko.at/noe



VOM ICH ZUM WIR! Mit Kooperationen wachsen

24. Oktober 2017
WKNÖ Außenstelle Schwechat,
Schmidgasse 6, 2320 Schwechat

Podiumsdiskussion mit wertvollen Inputs von ExpertInnen.
Erfolgs-Stories Schwechater UnternehmerInnen!

Begrenzte Teilnehmeranzahl! Um Anmeldung wird gebeten!
E fiw@wknoe.at oder T 02742 851 13402
Wirtschaftskammer NÖ - Frau in der Wirtschaft
Wirtschaftskammer-Platz 1 | 3100 St. Pölten
Nähere Details: wko.at/noe/fiw

Guntramsdorf (Bezirk Mödling): Kommerzialrat Friedrich Ludwig

Als Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung für seine besonderen wirtschaftlichen und sozialen Verdienste erhielt Friedrich Ludwig (rechts im Bild) den Berufstitel Kommerzialrat von Kulturminister Thomas Drozda verliehen.

Friedrich Ludwig ist Inhaber und Geschäftsführer der Blumen Ludwig GesmbH in Guntramsdorf, in der Gumpoldskirchnerstraße, wo er 1972 sein Geschäft eröffnete. Davor hatte er einen kleinen Pachtbetrieb in Wien-Erlaa.



Das Gesamtareal seines Betriebes in Guntramsdorf umfasst heute 1,8 Hektar Eigengrund, auf etwa 4.000 m² bietet das Gartencenter ein vielfältiges Sortiment mit Fachberatung für Floristik (z.B. für Hochzeiten und Events), Gartengestaltung und Friedhofsbetreuung, Baumschule und Zubehör. Ein weiterer Teil

des Geländes steht für Produktion und Lagerflächen zur Verfügung. In Guntramsdorf sind zur Zeit zwölf Fachkräfte im Verkauf und in der Produktion beschäftigt. Zwei Lehrlinge werden im nächsten Jahr ihren Lehrabschluss absolvieren. Seit dem Bestehen der Firma wurden 88 Lehrlinge ausgebildet.

Foto: z/vg

Breitenfurt (Bezirk Mödling): 50 Jahre Spenglerei Erben



V.l.: Bezirksstellenleiterin Karin Dellisch-Ringhofer, Carmen Jeitler-Cinelli, Maria und Andreas Erben, WKNÖ-Präsidiumsmitglied Bgm. Erich Moser, GR Franz Hruby und FiW-Bezirksvertreterin Elisabeth Dörner.

Foto: Bst

WKNÖ-Präsidiumsmitglied Bgm. Erich Moser überbrachte die Glückwünsche und Dank und Anerkennung für die Leistungen um die NÖ Wirtschaft an Andreas Erben zum 50-Jahr-Jubiläum des Familienbetriebes.

Großvater Ignaz Erben gründete 1967 die Spenglerei in der Breitenfurter Franz-Lehar-Gasse. 1985 übernahm Vater Wilhelm und 2006 schließlich der nunmehrige Firmenchef Andreas Erben die Traditionsspenglerei.

„Ich war seinerseits mit 20 Jahren der jüngste Spenglermeister mit Auszeichnung. Einen Schwerpunkt lege ich auf die Restaurie-

rung von Arbeiten an historischen und denkmalgeschützten Gebäuden. Bei neuen Immobilien setze ich mit dem Dach oft ein individuelles Projekt mit Symbolcharakter für meine Auftraggeber um. Vom Dach hängt viel ab. Es schützt vor Einflüssen von außen und hält das Heim warm und geborgen. Gleichzeitig prägt es durch seine Gestalt in hohem Maß den Charakter des Gebäudes“, so Jubilar Andreas Erben.

Neben der handwerklichen Tätigkeit widmet sich Andreas Erben der Sachverständigentätigkeit für Spenglerei und Abdichtungsarbeiten.

Mödling: „Park Hrabalek“ mit neuen Attraktionen



V.l.: Baudirektor Werner Deringer, Andrea Lautermüller, Ernst Hrabalek und Bezirksstellenleiterin Karin Dellisch-Ringhofer.

Foto: Bst

Mödling: Kunst im RAUM



Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht und Christa Klinger.

Foto: Bst

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums zeigte Christa Klinger erstmals ausschließlich eigene Werke. Sie führte die Gratulanten, Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht und Bezirksstellenleiterin Karin Dellisch-Ringhofer, durch die Räumlichkeiten, die eine Auswahl ihres Schaffens aus Malerei, Drucken, Collagen und Skulpturen beinhalten.

„Mein künstlerischer Werdegang begann 1984 in der von Inge Ute Brunner geleiteten „Schule des Sehens“ nach Oskar Kokoschka. Ich habe Fortbildungen bei Georg Eisler, den Zhou-Brothers, Heidi Tschank und Helmut Tschiederer von Geisler-Moroder genossen. In meinem letzten Workshop vor einigen Monaten in Tirol ging es um Holzskulpturen und bestimmte Techniken mit der Kettenäge. Ich zeige daher in meiner

Ausstellung auch diese jüngsten Werke“, so die Mödlinger Künstlerin Christa Klinger.

Christa Klinger gründete ihre Galerie, nachdem sie in den 1980er Jahren an Gruppenausstellungen teilgenommen hat und dort ihre ersten Bilder verkauft hat. Ihre ursprüngliche Idee, eigene und Bilder von Kollegen zu verleihen mündete vorerst auch in Malkursen und Workshops. Als Christa Klinger die Wohnung über dem seinerzeitigen „Leo's“ unbefristet mieten konnte, startete sie ihre eigene Galerie. „Ich organisiere zirka fünf bis sechs Mal im Jahr Ausstellungen. Dabei zählt für mich weniger die akademische Ausbildung oder die Mitgliedschaft bei einem Künstlerbund, sondern einzig und allein das Werk des Künstlers. Das muss mich überzeugen. Und es muss zur Galerie passen.“

Ernst Hrabalek ist vor allem als Chef des Mödlinger Unternehmens Becker Guss bekannt. In seinem Unternehmen fertigt er technische Güsse für Maschinen-, Fahrzeug- und Werkzeugbau an. Er wird auch wegen seiner hohen technischen und handwerklichen Kompetenz für Kunstgüsse und Skulpturen sowie für den Modellbau und die Prototypenfertigung geschätzt. Jetzt hat er den „Park Hrabalek“ mit neuen Attraktionen im Böhmisches Prater am Laaer Berg belebt.

„Mit beachtlichem Aufwand, aber ohne kommerzielles Motiv möchte ich Impulse auf dem Laaer Berg setzen. Ich habe daher das 1890 erbaute Ringelspiel

erworben. Der Eröffnung dieses ältesten Ringelspiels Europas mit zwölf eleganten Holzpferden soll schon Kaiser Franz Joseph beigezogen haben. Das Ringelspiel steht unter Denkmalschutz und wurde aufwändig renoviert. In der Winterpause 2016/2017 habe ich für das Ringelspiel eine neue, zirka aus dem Jahr 1900 stammende Orgel erworben. Damit ist das Karussell wieder komplett“, so der Neo-Schausteller Ernst Hrabalek.

Zur Eröffnungsfeier kamen nicht nur viele Freunde des Böhmisches Praters, sondern auch Gäste Mödling wie Baudirektor Werner Deringer und seine zwei Söhne sowie Karin Dellisch-Ringhofer und Andrea Lautermüller.

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

- ▶ wko.at/noe/baden
- ▶ wko.at/noe/bruck
- ▶ wko.at/noe/moedling
- ▶ wko.at/noe/neunkirchen
- ▶ wko.at/noe/schwechat
- ▶ wko.at/noe/wr.neustadt

Bau-Sprechtag

FR, 19. Oktober, an der **BH Baden**,
Schwartzstraße 50, von **8 – 15.30**
Uhr. Anmeldung unter T 02252/9025,
DW 22202.

MI, 8. November, an der **BH Bruck/Leitha**,
Fischamender Straße 10, von **8 – 12**
Uhr. Anmeldung unter T 02162/9025,
DW 23230 bzw. 23235

FR, 10. November an der **BH Mödling**,
Bahnstraße 2, 3. Stock, Zimmer 338;
von **8 – 12 Uhr**. Anmeldung unter
T 02236/9025 DW 34238

FR, 20. Oktober an der **BH Neunkirchen**,
Peischingerstr. 17, 2. Stock;
von **8 bis 12 Uhr**. Anmeldung unter
T 02635/9025, DW 35235 bis 35238

FR, 27. Oktober, an der **BH Wiener**
Neustadt, Ungargasse 33, 1. Stock,
Zi. 1.12, von **8 bis 12 Uhr**.
Anmeldung unter T 02622/9025,
DW 41 239 bis 41 244.

DO, 19. Oktober, an der **BH Bruck an der**
Leitha, Außenstelle Schwechat;
Hauptplatz 4, Zi. 202, von **8 bis 11.30**
Uhr. Anmeldung unter T 01/7076271

Beratungen beim Gebietsbauamt V
in Mödling, Bahnstr. 2 (BH);
jeden Dienstag von 8 – 12 Uhr und
nach Vereinbarung von 16 – 18 Uhr
Anmeldungen unter T 02236/9025,
DW 45502; F 02236/9025-45510 der
E post.gba5@noel.gv.at

Technische Beratungen in Anlagenverfahren
werden an Dienstagen von 8 – 12 Uhr auch
beim NÖ Gebietsbauamt II, 2700 **Wiener**
Neustadt, Grazer Str. 52, T 02622/27856,
angeboten.

Infos zur optimalen Vorbereitung der Unter-
lagen für die Bau-Sprechtag:
WKNÖ – Abteilung Umwelt, Technik und
Innovation, T 02742/851/16301.

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder
Änderungen der Raumordnung (Flächen-
widmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum
angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Ge-
meindeamt zur Einsicht und zur schriftlichen
Stellungnahme auf:

Guntramsdorf (Bez. MD)	23. Oktober
Hennersdorf (Bez. MD)	6. November
Seebenstein (Bez. NK)	13. November
Wiener Neustadt	15. November

Sprechtag der SVA

Die nächsten Sprechtag der Sozialversiche-
rungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft
(SVA) finden zu folgenden Terminen in der
jeweiligen WK-Bezirksstelle statt:

Baden:	DI, 24. Oktober (7-12/13-14.30 Uhr)
Bruck/Leitha:	DO, 16. Nov. (8-12 / 13-15 Uhr)
Mödling:	MO, 30. Oktober (8-12 Uhr)
Neunkirchen:	MI 25. Okt. (7-12/13-14.30 Uhr)
Wr. Neustadt:	MO, 23. Okt. (7-12/13-14.30 Uhr)
Schwechat:	FR, 10. November (8-12 Uhr)

Alle Informationen zu den Sprechtagen der
Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen
Wirtschaft unter: **www.svagw.at**

Betriebsanlagengenehmigung

Jede Betriebsanlage braucht für ihren Be-
trieb eine Genehmigung. Zur Unterstützung
aller im Zusammenhang mit der Betriebs-
anlagengenehmigung auftretenden Heraus-
forderungen bietet die WKNÖ Sprechtag,
jeweils von 9 bis 16 Uhr, an.

Die nächsten Termine:

- ▶ DI, 17.10., WK Horn, T 02982/2277
- ▶ DI, 24.10., WK Amstetten, T 07472/62727
- ▶ DI, 31.10., WK Hollabrunn, T 02952/2366

Infos und Anmeldung auch unter:
wko.at/noe/bag

WERBE-TIPP

**Global denken –
regional werben!**

T 01/523 1831
E noewi@mediacontacta.at



mediacontacta



Alle Services unter
wko.at/noe

**Krumbach (Bezirk Wiener Neustadt):
Einladung: „Landpartie“ der Jungen Wirtschaft**

Die Junge Wirtschaft lädt zu einer
sogenannten „Landpartie“ ein. Am
Programm stehen die Betriebsbe-
such der Firma Franz Holzbauer
und der Privatbrauerei Schwarz.

Wann?
Mittwoch, 25. Oktober,
um 14.50 Uhr

Treffpunkt?
Firma Franz Holzbauer Service
GmbH in 2851 Krumbach, Unter-
haus 33

Das Programm

14.50 Uhr: Besichtigung und
Vorstellung der Firma Franz
Holzbauer Service GmbH, Kaffee-
vollautomaten

16.30 Uhr: Besichtigung der
Privatbrauerei Gerald Schwarz
„Schwarzbräu“

18 Uhr: Ausklang & Networking
Die Besichtigungen sind ko-
stentlos!

Anmeldung:
E **wienerneustadt@wknoe.at**



**Innovation erfolgreich
auf den Markt bringen!**

Gibt es Interessenten, die
sowohl als Pilotkunden als auch als
Referenz zur Verfügung stehen?

TIP Technologie- und
InnovationsPartner

www.tip-noe.at/innovationsroadmap

Wiener Neustadt: Eröffnung der „Smart Arena“



V.l.: Geschäftsführerin Karin Platzer, Bürgermeister Klaus Schneeberger und Geschäftsführer Mario Vukovic.

Fotos: soft-LED System GmbH

Das Wiener Neustädter Unternehmen soft-LED System GmbH wurde 2013 gegründet und ist Spezialist für LED-Dimmlösungen in Theatern, Konzert- und Opernhäusern.

Das Konzerthaus Berlin, die Semperoper Dresden, die Wiener Staatsoper, oder der Wiener Musikverein zählen zu den renommierten Kunden. Das Besondere an der soft-LED Lösung ist, dass die LED-Leuchtmittel vollkommen flackerfrei von „Null“ bis einhundert Prozent gedimmt werden können. Die Theater benötigen keine neue Verkabe-

lung oder gar neue Lampen oder Luster. Es werden „einfach“ die konventionellen Leuchtmittel auf LED-Leuchtmittel und die dazugehörigen Dimmer getauscht und damit ein immens großes Einsparungspotential an Energie- und Wartungskosten realisiert.

Jetzt wurde die jüngste Innovation des Hauses „Smart Arena“ – ein LED-Hochleistung-Flutlicht, das besonders für Sportstätten interessant ist, präsentiert.

Gemeinsam mit dem soft-LED Markenbotschafter und Frontman von Russkja Georgij Makazaria präsentierte Mario Vukovic, Ge-



V.l.: soft-LED Markenbotschafter Georgij Makazaria, Geschäftsführerin Karin Platzer und Bezirksstellenleiter Bernhard Dissauer-Stanka.

schaftsführer und technisches Mastermind von soft-LED in einer rasanten Lichtshow die Vorteile des neuen LED-Flutlichts:

- ▶ Modernste LED-Technologie reduziert den laufenden Wartungsaufwand und die Energiekosten und bietet gleichzeitig eine extrem hohe Lichtleistung.
- ▶ Eine neue Reflektoren-Technik verringert Streulicht und Blendung – Lichtverschmutzung und Störung der Anrainer wird reduziert.
- ▶ Eine intelligente Mikroprozessor-Steuerung regelt jeden

Lichtpunkt direkt. Das Flutlicht wird zur effektvollen Lichtshow. Die Musik zur Show stammt vom Schlagzeuger der Band Septicflesh Kerim „Krimh“ Lechner, der seine Drums glühen ließ. Bürgermeister Klaus Schneeberger eröffnete beeindruckt den Showroom und freute sich darüber, dass das smarte Unternehmen auf den Standort Wiener Neustadt setzt. Derzeit sind bei soft-LED System sechs Mitarbeiter beschäftigt. Mit „Smart Arnea“ erhofft man sich den Aufstieg zum internationalen Player im High Performance LED-Bereich. www.soft-led-system.at

Lanzenkirchen (Bezirk Wiener Neustadt): Security Access feiert zehn Jahre

Harald Thurner lud im Festzelt vor seinem Firmengebäude in den Gewerbepark Lanzenkirchen ein, das zehnjährige Jubiläum der Firma Security Access GmbH gebührend zu feiern.

Es kamen viele Ehrengäste, Geschäftspartner, Freunde und Wegbegleiter. Moderiert wurde der Abend von Andy Marek. Im Zuge des Festaktes wurden von Prokurist Thomas Widek auch neue Produkte vorgestellt.

Stadionmanagement Direktor Harry Gartler stellte das neue Stadion von Rapid Wien vor, wo Security Access das Zutrittssystem sowie die Videoüberwachung konzipierte und installierte. Harry Gartler übergab an Harald Thurner, selbst ein bekennender Rapid-Fan, ein von allen Spielern signiertes Rapid-Trikot mit der Rückennummer 10.

Wirtschaftslandesrätin Petra



V.l.: Bezirksstellenleiter Bernhard Dissauer-Stanka, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Daniela und Julia Thurner, Landesrätin Petra Bohuslav, Harald und Julia Thurner und Bundesrat Martin Preiner.

Foto: Security Access

Bohuslav bedankte sich in ihrer Festrede für den unternehmerischen Mut von Harald Thurner. Im Anschluss wurden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf

die Bühne gebeten und Harald Thurner bedankte sich persönlich mit einem Geschenk bei ihnen – besonders hervorgehoben sind Bernd Tuchschnid und Monika

Freytag, die von Beginn an im Unternehmen tätig sind. Besonders dankte Thurner seiner Familie rund um Ehefrau Daniela und den Töchtern Lara und Julia.

SCHNELLE HILFE IN JEDER LAGE



Das WKO-Servicepaket ist randvoll mit Unterstützung, Beratung und wertvollen Expertenkontakten zu allen unternehmerischen Fragen. Nützen Sie dieses Kraftpaket! [W wko.at/noe](http://wko.at/noe) oder das Servicepaket als **ePaper**: wko.at/noe/servicepaket



EINLADUNG



INDUSTRIELLENVEREINIGUNG
NIEDERÖSTERREICH

WKO NÖ
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

„Additive Fertigung - 3D Druck“

4. Regionalveranstaltung zu Wirtschaft 4.0 in NÖ

17. Oktober 2017 | 17 Uhr
tfz Wiener Neustadt | FOTEC,
Bauteil A, 1. Stock Veranstaltungssaal
Viktor Kaplan-Straße 2, 2700 Wiener Neustadt

WIRTSCHAFT 4.0

Die 4. Regionalveranstaltung des Landes NÖ, der Industriellenvereinigung NÖ sowie der Wirtschaftskammer NÖ findet unter dem Motto „Wirtschaft 4.0“ in Wiener Neustadt an der FOTEC statt. Die FOTEC ist die Anlaufstelle für Fragestellungen & Testproduktionen rund um den 3D Druck von Keramik, Kunststoff und Metall.

Am Programm stehen neben einer Führung durch die FOTEC u.a. die Präsentation von Use Cases, spezielle Expertenvorträge zur generativen Fertigung von Werkstoffen aus Keramik, Kunststoff und Metall sowie Ausbildungs- und Fördermöglichkeiten rund um den 3D Druck.

Das detaillierte Programm und mehr Infos finden Sie unter www.wirtschaft40.at

Alle Infos zu den
Regionalveranstaltungen unter
www.wirtschaft40.at

Wir bitten um Anmeldung bis 12. Oktober unter wirtschaft4.0@wknoe.at, über das Anmeldeformular auf www.wirtschaft40.at oder Sie scannen den QR-Code, um direkt zur Anmeldung zu gelangen.



Matzendorf (Bezirk Wiener Neustadt): Martin Müller: Neue Praxis am Energiehof



V.l.: Gabriele Lintner, Martin Müller und Bezirksstellenausschussmitglied Alexander Smuk.

Foto: zVg

Unternehmerin Gabriele Lintner, Bezirksstellenausschussmitglied Alexander Smuk und Bezirksstellenleiter Bernhard Dissauer-Stanka gratulierten Martin Müller zur Eröffnung der Praxis am Energiehof in Matzendorf.

Die Gesundheit von Mensch und Tier erhalten und verbessern

sowie die allgemeine Stressreduktion bilden den Mittelpunkt seiner Tätigkeit. Das Spezialgebiet von Martin Müller ist dabei die Harmonisierung des Lebensraumes unter Berücksichtigung von geopathischen-, historischen- und atmosphärischen Belastungen wie Elektromog.

Zöbern (Bezirk Neunkirchen): Betriebsbesuch der Golfanlage Lechner



V.l.: Leopold Lechner, Bezirksstellenobfrau Waltraud Rigler, Monika Eisenhuber und WKNÖ-Vizepräsident Josef Breiter.

Foto: zVg

WKNÖ-Vizepräsident Josef Breiter und Bezirksstellenobfrau Waltraud Rigler besuchten gemeinsam die Golfanlage von Leopold Lechner in Zöbern.

Der seit 1989 bestehende Betrieb beschäftigt derzeit zehn Mit-

arbeiter – die Frauenquote beträgt 50 Prozent.

Die einzigartige 18 Loch Golfanlage begeisterte auch Monika Eisenhuber, Geschäftsführerin der Elektrizitätswerke Eisenhuber GesmbH & Co KG.

Semmering (Bezirk Neunkirchen): Tourismusschulen Semmering zelebrieren Mehrsprachigkeit

In den Tourismusschulen Semmering spricht man viele Sprachen: Englisch, Französisch, Russisch und Spanisch ist in den bilingualen Klassen selbstverständlich.

Deshalb nahmen die Schülerinnen und Schüler der 1C, 2C und 3C am Europäischen Tag der Sprachen teil. Dafür ließ man den Regelunterricht entfallen und bot den bilingualen Klassen ein multikulturelles Programm, das alle Stückerln spielte.

Auf dem Programm standen:

- ▶ Bienvenue! Welcome! Bienvenido! – Ohne Sprachen geht nichts! Absolventinnen und Absolventen sprachen über die Notwendigkeit von Sprachen in der Hotellerie.
- ▶ Servieren im Eiffelturm, Kochen auf über 3000 Metern – Absolventinnen und Absolventen erzählten von ihren Praktika im Ausland.
- ▶ Niederländisch, Ungarisch, Rumänisch – Natives gaben Einblicke in ihre Sprachen und machten Lust auf mehr.
- ▶ Fáilte Ireland! Das irische Hallo,



Auch die Jüngsten, die Schülerinnen und Schüler der 1 C, hatten viel Spaß beim vielseitigen Programm am Europäischen Sprachentag.

Foto: TMS Semmering

begrüßt alljährlich die Semmeringer. Schülerinnen und Schüler, die bereits an der Sprachreise nach Irland teilgenommen haben, berichteten von ihren Eindrücken und Erlebnissen und steigerten somit die Vorfreude auf die anstehende Irlandsprachreise für die Zuhörenden.

- ▶ Erasmus – Das Fenster in die Welt! Ehemalige Teilnehmerinnen des Erasmusprogramms redeten über ihre Erfahrungen.
- ▶ Boeuf Stroganoff und Tapas – Russische und spanische Schmankerl wurden zubereitet, serviert und genossen.
- ▶ Salsa und Céilí – Sprache

bewegt – natürlich auch die Tourismusschulen Semmering – Lateinamerikanische und irische Tänze wurden geübt und gefühlt.

Dank diesem Programm konnten die Schülerinnen und Schüler wiederum ganz deutlich erkennen: Sprachenlernen macht Spaß!

NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

BRUCK/LEITHA

Ahamer Andreas Matthias,
(Handelsagenten, Handelsgewerbe,
die nicht einem anderen Hdl.-FV ange-
hören), Hof am Leithaberge

ATTITUDE Handels GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Schwechat

Auto Tatar KG,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen,
KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit
Automobilen, Motorrädern inkl. Be-
reifung, Zubehör, Handel mit Reifen,
Kraftfahrzeugtechnik), Ebergassing

Bera Goran,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach voll-
ständig vorgegeb. Angaben)),
Gramatneusiedl

Bettinger Jan Andre,
(Verarbeiter v.Obst- u.Gemüse inkl.
Obst-u. Gemüsekonservierer),
Bruck an der Leitha

BMA BAU GmbH & Co KG,
(Baumeister), Hainburg a.d. Donau

BMA BAUSTOFFE GmbH & Co KG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Hainburg

Cheema Ijaz Ahmad,
(Kleintransportgewerbe - mit unbe-
schränkter KFZ-Anzahl),
Maria-Lanzendorf

Cohen Pinhas,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht
zugeordneter Berufsweig),
Prellenkirchen

Deák István,
(Kleintransportgewerbe - mit be-
schränkter KFZ-Anzahl), Schwechat

El Maataoui Safia,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Be-
reitsteller, Informanten), Schwechat

Grabner Anna Christiana,
(Berufsfotografen),
Haslau-Maria Ellend

Imbiss-Indien TRAYCHOV KG,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken), Schwe-
chat

Kellner Christoph Franz,
(Zweiradmechaniker, Fahrradtechni-
ker), Schwadorf

Kolb Andreas,
(Erdbeweger (Deichgräber)),
Mannersdorf am Leithagebirge

Kolm Ketsarin,
(Masseure), Bruck an der Leitha

Kos Christian,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Götzendorf an der Leitha

Kovacs Adrienn,
(Werbegrafik-Designer),
Trautmannsdorf an der Leitha

Le Roux Ronan,
(IT-Dienstleistung), Bruck/Leitha

Leithner Maximilian,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung
von Multimediaprod.), Wolfsthal

Litschauer Maria-Magdalena,
(Büroservice, Direktvertrieb),
Schwechat

Machacek Robin,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler),
Schwechat

Matjokubow Adcham Yussufovich,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Bruck an der Leitha

Matjokubowa Guzal Shermatovna,
(Sprachdienstleistungen),
Bruck an der Leitha

Mekstone Textilhandels GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Hainburg a.d. Donau

Mikšík Michal,
(IT-Dienstleistung), Berg

Mitteröcker Karl Ing.,
(Unternehmensberatung), Rohrau

Mutzl Christoph,
(Betonwarenerzeuger), Prellenkirchen

Osman Aksoy KG,
(Taxigewerbe), Zwölfaxing

Oswald Eva Isolde Dr.,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Rohrau

Palatin Melanie,
(Direktvertrieb), Leopoldsdorf

Pflüger Christoph,
(Restaurants),
Enzersdorf an der Fischa

Pop Ramona-Paula,
(Direktvertrieb),
Mannersdorf am Leithagebirge

Premium Parts Aurora GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Schwechat

Rankl Anna-Kristina,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler),
Himberg

Rester Gerhard,
(Handel mit technischen und indu-
striellem Bedarf, Handelsagenten),
Gramatneusiedl

Saljija Feim,
(Verspachteln von Gipskartonwänden),
Schwechat

Seeling Florian,
(Direktvertrieb), Gramatneusiedl

Staufer-Wierl Edith,
(Humanenergetiker), Schwechat

Sultani Obaid,
(Güterbeförderung mit Fahrrädern),
Schwechat

Vadovický Filip,
(IT-Dienstleistung),
Hainburg a.d. Donau

Weiser Markus,
(Forstunternehmer, Hausbetreuungs-
tätigkeiten (Hausbesorger, Hausser-
vice)), Schwechat

Wittmann Franz,
(Berufsfotografen),
Fischamend



Alle Neugründungen in
Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen
Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

MÖDLING

Ad-Sell Consulting KG,
(Werbungsvertreter), Kaltenleutgeben

ALL IN KAMINBAU GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Baugewer-
betreibender, eingeschr. auf ausfüh-
rende Tätigkeiten), Mödling

Althaus Katrin,
(Direktvertrieb), Gumpoldskirchen

ANIMAR Reisebüro GMBH,
(Reisebüros mit vollem Berechti-
gungsumfang), Mödling

Balogh Emese,
(Humanenergetiker), Wiener Neudorf

Bargello Perfume GmbH,
(Direktvertrieb, Export-, Import-,
Transit- und Binnenmarkthandel, Han-
del mit Parfümeriewaren), Vösendorf

Burian Tina Hildegard,
(Werbeartikelhandel),
Kaltenleutgeben

Buzimkic Ezina,
(Unternehmensberatung),
Guntramsdorf

Canyurt Okan,
(Mietwagengewerbe, Taxigewerbe),
Perchtoldsdorf

Civandag Ahmet Deniz,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken), Vösendorf

Culligan Theresa Mag. (FH),
(Fitnessstrainer), Maria Enzersdorf

Drucker Andreas Mag.,
(Unternehmensberatung), Mödling

Easypharm Generika GmbH,
(Großhandel mit Arzneimittel, Herste-
ler von Arzneimitteln), Gießhübl

Elbl Ingrid,
(Friseur), Vösendorf

Greilinger Robert,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Perchtoldsdorf

Hager Leo Vinzenz Dr.,
(IT-Dienstleistung), Laab im Walde

Haller Wolfgang,
(Direktvertrieb), Brunn am Gebirge

Hammerl Christian Emanuel,
(Gas- und Sanitärtechnik), Mödling

Hudson Suwiang,
(Humanenergetiker),
Guntramsdorf

Karabut Mariya,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Mödling

Karlhofer Franz Dr.,
(Handel mit Parfümeriewaren),
Perchtoldsdorf

Katrin & Inno Fail OG,
(Werbegrafik-Designer),
Maria Enzersdorf

Kohout Friedrich,
(Imbissstuben, Jausenstationen,
Milchtrinkstuben),
Breitenfurt bei Wien

Kultschar Elisabeth Martina,
(Tipgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten, Vers.makler sowie
Berater in Versicherungsangelegen-
heiten), Guntramsdorf

Milenovic Küchenmontage OG,
(Tischler), Vösendorf

NERGOMAR GmbH,
(Versicherungsagenten),
Mödling

Neubauer Gabriele,
(Büroservice), Vösendorf

Norgren Ann-Katrin,
(Bootsvermieter, Bootseinsteller, Ver-
mietung von Booten bis 12 m Länge
auf Binnengewässern),
Brunn am Gebirge

Oláh Losonc Endre,
(Kleintransportgewerbe - mit unbe-
schränkter KFZ-Anzahl), Mödling

Pflüger Christoph,
(Restaurants), Perchtoldsdorf

Posch Maria Anna,
(Direktvertrieb), Brunn am Gebirge

Printz Tobias,
(Berufsfotografen), Wiener Neudorf

Rathgeb Anja Elisabeth,
(Werbungsvertreter), Gießhübl

SANIBEL Fashion GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Mödling

Scheuch Sabine,
(Handel mit Schuhen), Guntramsdorf

Schlörb Christian Philipp,
(Werbegrafik-Designer),
Mödling

**Schröter Thomas Olaf Dipl.-Ing.
Mag.**,
(Markt- und Meinungsforschung),
Vösendorf

Smolnik Nino,
(Restaurants),
Vösendorf

SST Trade GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Brunn am Gebirge

Stampfl Georg Dr.,
(Unternehmensberatung), Gießhübl

**SWARCO TRAFFIC AUSTRIA
GmbH**,
(Elektrohandel, Elektrotechnik, Elek-
trotechniker), Perchtoldsdorf

Tonchev Nadezhda,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler),
Hinterbrühl

Toth Robert,
(Humanenergetiker),
Mödling

VIVOD GmbH,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Einzelhandel mit Mopeds und Motorrädern, Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Motorbooten einschl. Zubehör und Ersatzteilen, Kraftfahrzeugtechnik), Breitenfurt bei Wien

BADEN

Ackerl Nicole, (Kosmetiker), Baden

Akyüz Muhammet,
(Bodenleger (umfassend Bodenleger, Belagsverleger, usw.)), Bad Vöslau

Appelt Bianka,
(Kosmetiker, Permanentmakeup), Ebreichsdorf

Auinger Benjamin,
(IT-Dienstleistung), Schönau an der Triesting

Balber Sophie,
(Berufsfotografen), Alland

Cabaj Rafal Edward,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Pottenstein

Coro Gastronomiebetriebs GmbH,
(Gasthöfe mit höchstens acht Gästebetten), Altenmarkt an der Triesting

Delimehić Sanel,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe, Verspachteln von Gipskartonwänden), Berndorf

Dömötör Peter Gergely,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Reifen), Traiskirchen

Ekinci Hanife,
(Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören), Traiskirchen

Engelschall Roman Wilhelm,
(Versicherungsagenten), Ebreichsdorf

Farkas Zsolt,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfang, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Bad Vöslau

Fenster Ludwig GmbH,
(Tischler), Ebreichsdorf

Geyer Manuela,
(Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Pottenstein

Grabmayer Elisabeth Ing.,
(Humanenergetiker), Ebreichsdorf

Gröll Matthias,
(IT-Dienstleistung), Kottlingbrunn

Haidbauer Gerald,
(Markt- und Meinungsforschung), Kottlingbrunn

Hammerer Chiara-Maria,
(Berufsfotografen), Oberwaltersdorf

Hitzenberger Klaus DI Mag. (FH),
(Unternehmensberatung), Baden

Hodžić Adel,
(IT-Dienstleistung), Mitterndorf an der Fischa

Hörmann Claudia,
(Reisebüros mit vollem Berechtigungs-

umfang), Mitterndorf an der Fischa

Hürdoğan Mert Ing.,
(Werbeagentur), Hirtenberg

Jovanović Radosav,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste), Pottendorf

Kamleithner Sigrid Antonia,
(Friseur), Baden

Kegl Thomas,
(Bauwerksabdichter, Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten, Spengler), Tattendorf

Kodba Romeo,
(Elektro-, Audio-, Video- u. Alarmanlagentechniker - verschiedene, sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe), Baden

Kopinits Heideleinde Rosemarie,
(Reisebüros mit vollem Berechtigungsumfang), Traiskirchen

Kußnow Rene,
(Berufsfotografen), Bad Vöslau

Lagler Stefanie,
(Kleidermacher), Berndorf

Laub Sandra,
(Humanenergetiker), Baden

Lehner Harry,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Bad Vöslau

Maritschnik Dieter,
(IT-Dienstleistung), Berndorf

Mayer Elisabeth,
(Humanenergetiker), Berndorf

Mittermaier Katharina,
(Handel mit Heimtieren und zoologischen Artikeln, Humanenergetiker, Versandhandel), Pottendorf

Novatec Videosysteme GmbH,
(Handel mit Computern und Computersystemen, IT-Dienstleistung), Traiskirchen

Öztürk Rahman,
(Saunas und Dampfbäder), Baden

Peter Pichler GmbH,
(sonst. Berecht. im Bereich Immobilien-, Vermögenstreuhänder), Kottlingbrunn

Pichler Magdalena,
(Werbeagentur), Traiskirchen

Pölleritzer Melanie Anita,
(Handel mit Bekleidung und Textilien), Traiskirchen

Rankov Zeljko,
(Taxigewerbe), Baden

Reinisch Kathrin,
(Direktvertrieb), Pottendorf

Rubenser Renate,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Hernstein

Sakwanda Karin Elisabet,
(IT-Dienstleistung), Kottlingbrunn

Scheiblauser Susanne,
(Handel mit Papier-, Schreibwaren und

Bürobedarf, Werbegrafik-Designer), Baden

Schula Doris,
(Wäschebügler), Reisenberg

Schulz Sabrina Geraldine,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Mitterndorf an der Fischa

Sigl Heike Maria,
(Humanenergetiker), Mitterndorf an der Fischa

Simon Alice,
(Kaffeehäuser), Ebreichsdorf

Sizgin Zeki,
(Werbearchitekt), Ebreichsdorf

Steiner Stefan Franz,
(Versandhandel), Traiskirchen

Stojanovic Zoran Ing.,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Fotokopierer und Lichtpauser (Reprograf)), Bad Vöslau

Szölösi Ferenc,
(Maler und Anstreicher), Traiskirchen

Tamara SZABO KG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Baden

Turbucz Henriette,
(Friseur), Alland

Veith Florian Ludwig,
(Ton- und Musikproduktion), Baden

Vock Doris Mag. rer. nat.,
(Lebens- und Sozialberater (sportwissenschaftliche Berater)), Berndorf

Von Dabrowski Daniela,
(Humanenergetiker), Ebreichsdorf

Weninger Tanja,
(Kaffeehäuser), Blumau-Neurißhof

Wilhelm Anna Maria,
(Werbegrafik-Designer), Bad Vöslau

Yayan Erkan,
(Elektrohandel), Berndorf

Zöchling Sebastian,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Bad Vöslau

WR. NEUSTADT

Aksari Hasan,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Tabakverkaufsstelle verbunden mit sonstigem Gewerbe), Winzendorf-Muthmannsdorf

ATS Brandschutz GmbH,
(Wärme-, Kälte-, Schall- und Branddämmung), Wiener Neustadt

AUSTRIA MEDIA LIMITED,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Wiener Neustadt

Avram Sorin-Caius,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Theresienfeld

Ayas Ilhan,
(Maler und Anstreicher), Felixdorf

Beisteiner Peter,
(IT-Dienstleistung), Lanzenkirchen

Bencsits Lukas Christian,
(Direktvertrieb), Schwarzenbach

Branzas Octaviana-Camelia,
(Marktfahrer), Lanzenkirchen

Coric Goran,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Matzendorf-Hölles

CS-Delta GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau), Bad Erlach

DOBRA GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Wiener Neustadt

Durchlaufer Liane Susanne,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufsbranche), Miesenbach

Ebner-Kraus Ute,
(Büroservice), Wiener Neustadt

Gavrilovs Pavels,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler), Weikersdorf am Steinfelde

Göd Petra Friederike,
(Direktvertrieb), Wiener Neustadt

Gottein Alexander Josef Ing.,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Bauträger), Bad Fischau-Brunn

Gutmann Friedrich,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler), Wiener Neustadt

Habersack Johann,
(Kraftfahrzeugtechnik), Eggendorf

Haga Christopher,
(Elektrohandel), Schwarzenbach

Handl Bernd,
(Direktvertrieb), Katzelsdorf

Haslehner Michael Dipl.-WI(FH),
(Unternehmensberatung), Katzelsdorf

Hitzinger Wolfgang Andreas,
(Werbegrafik-Designer), Wiener Neustadt

Janisch Gabriele Maria,
(Humanenergetiker), Wiener Neustadt

Karatepe Kadir,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Wiener Neustadt

Kenesev Laszlo,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Wiener Neustadt

Krenn-Vorraber Sieglinde,
(Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste), Miesenbach

LVT Express GmbH,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste), Sollenau

Mack Stefan,
(Entrümpler, Handel mit Altwaren, Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste), Lanzenkirchen

Mayer Sonja Maria DI,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe),
Wiener Neustadt

Pirker David Martin,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Pernitz

Pögner Waltraud,
(Sticker, Stricker, Wirker),
Wiener Neustadt

Prochaska Ewald Klaus,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)),
Wiener Neustadt

Radax Christoph,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe),
Lanzkirchen

Ravnihar Judith Frieda,
(Bestatter), Wiener Neustadt

Ringhofer Thomas Anton,
(Forstunternehmer), Krumbach

Rosenbichler Erik Thomas,
(Direktvertrieb),
Wöllersdorf-Steinbrückl

Schiefer Anna,
(Werbegrafik-Designer), Lichtenegg

Schreyer Irene Maria,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe),
Muggendorf-Hölles

Schroll Seifen GmbH & Co KG,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Erzeug. chemisch-technischer Produkte, die keine Gifte sind, Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren, Handel mit Wasch- und Haushaltswaren, Hersteller von kosmetischen Artikeln), Sollenau

Sinabell Gerald Ing. Mag. (FH),
(Unternehmensberatung),
Walpersbach

Socha Kamil Mateusz,
(Werbemittelverteiler), Felixdorf

Stanzl Barbara,
(Sprachdienstleistungen),
Bad Fischau-Brunn

Tóth Barbara,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Sprachdienstleistungen), Wiener Neustadt

Trimmel Klaus Ing.,
(Baumeister), Bad Fischau-Brunn

Türhan Ünal Cihan,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten),
Wiener Neustadt

Uebe Maximiliane Antonia,
(Berufsfotografen), Bad Fischau

Vollenhofer Rene Ing.,
(Baumeister spezialisiert auf Planung, Berechnung & Leitung), Wr. Neustadt

Wappl-Gütl Nicole,
(Restaurants), Ebenfurth

Weiss Tamara,
(Handel mit Bekleidung und Textilien),
Weikersdorf am Steinfelde

Wieser Roman,
(Elektrohandel, Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung, Handel mit Musikinstrumenten und deren Zubehör, Handelsagenten), Muggendorf

Wolfsbauer Hermann,
(Heizungstechnik, Lüftungstechnik),
Krumbach

NEUNKIRCHEN

Argint Constantin,
(Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl), Ternitz

Bassetti Stephanie,
(Markt- und Meinungsforschung),
Seebenstein

Birnbammer Sabrina,
(Werbegrafik-Designer),
Feistritz am Wechsel

Dennl Liviu,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Bauwerksabdichter), Ternitz

Durmishi Fazli,
(Bauwerksabdichter), Ternitz

Dworak Michelle,
(Kaffeehäuser), Ternitz

Felde Alexandra,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Lebensraum-Consulting), Neunkirchen

Freiler Matthias,
(Handel mit Computern und Computersystemen, IT-Dienstleistung),
Ternitz

Gruber Michaela,
(Humanenergetiker), Ternitz

Hahn Evelynne,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bekleidungsgerbe),
Schwarza am Steinfeld

Haingartner Michael,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen),
Breitenau

Heißenberger Stefan Mag.,
(Unternehmensberatung),
Neunkirchen

Jaitler Manuela,
(Berufsfotografen), Payerbach

Kaplan Muhammed,
(Aufstellung u. Montage v. Ständerwänden u. mobilen Trennwänden, sonstige Berechtigungen im Bereich Metalltechnik), Neunkirchen

Kobylnski Maciej Piotr,
(Handel mit technischen und industriellen Bedarf), Ternitz

Lechner Christoph,
(Berufsfotografen),
Feistritz am Wechsel

List Josef,
(Handelsagenten),
Kirchberg am Wechsel

Maierhofer Rene,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler),
Breitenau

Münzing Andreas,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.),
Enzenreith

Nova Sandra Karin,
(Informationsdienste (Sammeln, Weitergeben allg. zugängl. Infos), Unternehmensberatung), Gloggnitz

Parizek Lisa Katharina,
(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)),
Scheiblingkirchen-Thernberg

Pichler Kathrin,
(Ezhd. Arzneimittel, Drogeriewaren, Giften u. Chemikalien, Gemischtwarenhandel/Mehrfachsortiment, uneingeschr. Handel), Mönichkirchen

Prutti Marion Maria,
(Friseure),
Kirchberg am Wechsel

Redl Waltraud,
(Friseure), Neunkirchen

Reitgruber Melanie,
(Humanenergetiker), Mönichkirchen

Sanz Birgit,
(Humanenergetiker), Zöbern

Ungerböck Elisabeth Maria,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Tapezierer), Zöbern

Wolf Anna,
(Friseure),
Neunkirchen

Seminare für Lehrlinge

Investieren Sie in die Weiterbildung Ihrer Lehrlinge, denn sie sind Ihre Fachkräfte von morgen! Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft bietet in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer NÖ viele Möglichkeiten zur Weiterbildung von Lehrlingen an. Um die wirtschaftliche, soziale und persönliche Kompetenz zu stärken, stehen den Interessenten verschiedene Seminare zur Auswahl:

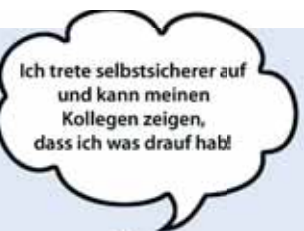
Seminar	Termin	Kosten	Ort
▶ Seminar für Lehrlingsausbilder	10. November 2017	€ 215,-	WK Bruck/Leitha
▶ Kundenorientierung	13. November 2017	€ 120,-	WK Bruck/Leitha
▶ Der Lehrling als Berufseinsteiger	31. Oktober 2017	€ 100,-	WK Mödling
▶ Gesprächsgestaltung I	23. November 2017	€ 125,-	WK Mödling
▶ Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	15. Jänner 2018	€ 100,-	WK Mödling
▶ Gesprächsgestaltung II	14. März 2018	€ 125,-	WK Mödling
▶ Karriere mit Lehre	15. Mai 2018	€ 100,-	WK Mödling
▶ Der Lehrling als Berufseinsteiger	15. März 2018	€ 100,-	WK Neunkirchen
▶ Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	12. April 2018	€ 100,-	WK Neunkirchen
▶ Karriere mit Lehre	19. April 2018	€ 100,-	WK Neunkirchen
▶ Motivation! So macht Arbeit Spaß	3. Mai 2018	€ 125,-	WK Neunkirchen

Seminarzeiten für Lehrlinge: 8:30 - 16:30 Uhr; Seminarzeiten für Ausbilder: 9 - 17 Uhr

Rückfragen an: Frau Karin Streimetweger, Tel.: 01/533 08 71-14, E-Mail: ks@vwg.at

Nähere Informationen zu den Seminaren und Anmeldung unter: www.vwg.at

Die Seminare werden bis zu 75 % durch die WKNÖ gefördert -> www.lehre-foerdern.at



Bezirke

NIEDERÖSTERREICH WEST

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen
Amstetten, Scheibbs, Klosterneuburg, Melk, Lilienfeld, Purkersdorf,
St. Pölten und Tulln
Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet
auf www.noewi.at bzw. auf news.wko.at/noe

Kirchberg an der Pielach (Bezirk St. Pölten): Gödel EDV ehrt langjährigen Mitarbeiter

Im Rahmen einer kleinen Feier ehrte die Firma GÖDEL EDV aus Kirchberg an der Pielach seinen langjährigen Mitarbeiter Ewald Reisenbichler.

Der Firmeninhaber Herbert Gödel und seine Gattin bedankten sich für die sehr gute und gewissenhafte Arbeit in den letzten zehn

Jahren mit einem Geschenk.

Bezirksstellenleiter Gernot Binder überreichte dem Mitarbeiter die von der Wirtschaftskammer NÖ verliehene Urkunde. Bgm. Anton Gonaus, die Vermieter Agnes und Erwin Ruf sowie die Familie von Ewald Reisenbichler stellten sich als Gratulanten ein.

V.l.: Bürgermeister Anton Gonaus, Alexander Gödel, Herbert und Rosemarie Gödel mit Sohn Raphael, Ewald Reisenbichler, Lidwina und Franz Reisenbichler, Ana-Christina van Geuns, Agnes Ruf, Beatrix Manseder, Bezirksstellenleiter Gernot Binder und Erwin Ruf. Foto: Gödel EDV



Kirchberg an der Pielach (Bezirk St. Pölten): Silberne Ehrenmedaille für Heinz Hubmayer



Seit 1961 stand der Name Hubmayer für Qualität und Frische. Dabei legte er aber auch immer höchsten Wert auf Regionalität.

Gemeinsam mit seiner Gattin Theres und elf Mitarbeitern führte er den Traditions-Betrieb und sorgte für die klaglose und pünktliche Abwicklung der Verpflegung in der Nachmittagsbetreuung in Kindergarten und Volksschule. Mit 31. August diesen Jahres

wechselte Heinz Hubmayer in den verdienten Ruhestand und der Betrieb wurde stillgelegt.

Bezirksstellenleiter Gernot Binder überreichte die Silberne Ehrenmedaille der Wirtschaftskammer NÖ gemeinsam mit einer Urkunde und würdigte die jahrzehntelangen Verdienste.

Bürgermeister Anton Gonaus und GR Herbert Gödel stellten sich ebenfalls als Gratulanten ein.

V.l.: GR Herbert Gödel, Bgm. Anton Gonaus, Theres und Heinz Hubmayer sowie Bezirksstellenleiter Gernot Binder. Foto: Josef Scharl

St. Pölten: JW Café zum Thema Marketing mit Google

Zum fünften JW Café des Jahres war wieder einmal das Café Emmi an der Reihe. Als aktuelles Thema gab es diesmal einen kurzen Impuls von Anton Mayringer zum Thema Marketing mit Google. Im Anschluss konnten konkrete Fragen der Teilnehmer beantwortet, und das Thema vertieft werden.

Das Team der JW St. Pölten rund um Bezirksvorsitzenden Anton Mayringer freute sich über einen gelungenen Morgen und die positiven Rückmeldungen der Teilnehmer.

Am 25.10. findet das nächste JW Café im Coworking Space CO WÖRK in Gerersdorf statt und im November wird dann wieder das Café Emmi besucht (Jahresplan einsehbar unter www.jwstp.at).

Als regelmäßige Plattform für junge Unternehmer im Bezirk St. Pölten bietet das JW Café am letzten Mittwoch des Monats eine Möglichkeit, sich untereinander zu vernetzen und auch über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen, um neue Ideen und Tipps für das eigene Geschäft zu erhalten.



V.l.: Anton Mayringer (Bezirksvorsitzender), Bärnstein-Hersteller Lukas Renz, Janneke Duijnmaijer, Barbara Brandstetter (Bezirksvorsitzende-Stv.) und Wolfgang Schwab. Foto: zVg

Purgstall (Bezirk Scheibbs): Avanti-Eröffnung mit Fußballlegende Helge Payer



„Mit dem neuen Avanti Tankomaten ist jeder Tankstopp schnell und unkompliziert erledigt“, freut sich Helge Payer auf die Eröffnung. Foto: Avanti

Alles neu bei Avanti Purgstall: Nach einer Rundumerneuerung ist die Avanti Automatentankstelle an der Erlaufalstraße 34 in der Nähe des Schlossparks wieder an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr offen.

Nicht nur das Äußere ist neu, sondern auch die Technik: Um den Bezahlvorgang beim Tanken zu verkürzen, ist der Avanti Tankomat Purgstall mit NFC (Near Field Communication) ausgerüstet. Damit können Autofahrerinnen und Autofahrer in Purgstall künftig noch schneller zu günstigen Preisen tanken.

Zur Wiedereröffnung gibt es in Purgstall eine besondere Aktion: Von 12. Oktober, 9 Uhr, bis 15. Oktober, 11 Uhr, bekommen Autofahrerinnen und Autofahrer Super und Diesel zum einmalig niedrigen Aktionspreis.

Prominente Unterstützung kommt dabei am 13. Oktober von Torwartlegende und Fußballlexperte Helge Payer, der zwischen 10 und 12 Uhr beim cleveren Tanken zu Hilfe kommt.

Auch für Autogramme und Fotos mit seinen Fans steht der Rapid-Torwarttrainer an diesem Tag zur Verfügung.

Grafenwörth (Bezirk Tulln): Sachseneder GmbH ehrt Mitarbeiter



v.l.: August Sachseneder, Hannes Pusch, Oswald Koller, Hedwig Egger, Hermann Berlandy, Ernst Bründlmayer, Thomas Dayer, Anton Rauscher und Michael Sachseneder. Foto: zVg

In Grafenwörth gab es Grund zum Feiern. Die Firma Sachseneder GmbH lud ihre langjährigen Mitarbeiter zur Jubilarehrung ein.

Für 30-jährige Firmenzugehörigkeit wurden Lackiermeisterin Hedwig Egger und Verkäufer Oswald Koller geehrt. Stolze 20 Jahre im Betrieb können Kraftfahrer Friedrich Wollrab und Zuschnittmeister Hannes Pusch aufweisen. Auch Thomas Dayer, Organisati-

on und Technik, und Maschinenführer Ernst Bründlmeier sowie die Techniker Anton Rauscher und Hermann Berlandy wurden für ihre zehnjährige Betriebszugehörigkeit ausgezeichnet.

Die Firmenchefs Michael und August Sachseneder überreichten die Mitarbeitermedaillen und Urkunden und bedankten sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit und Treue zum Unternehmen.

Absdorf (Bezirk Tulln): Petra Strobls Friseursalon New Look feiert zehnjähriges Bestehen



Anlässlich des zehnjährigen Firmenjubiläums des Friseursalons New Look in Absdorf gratulierte Bezirksstellenobmann Christian Bauer und überreichte eine Gratulationsurkunde der Wirtschaftskammer an Petra Strobl.

Vor zehn Jahren wagte Petra Strobl den Schritt in die Selbstständigkeit. Bereut hat sie ihn bis heute nicht. In dieser Branche muss man immer am Ball der Zeit bleiben. Daher reist sie für erstklassige Seminare sogar rund um den Globus, wie beispielsweise nach Hawaii und Las Vegas. Ob raffinierte Aufstecktechniken, atemberaubende Ball- und Brautfrisuren, pfiffige Kurzhaarschnitte, Beratung in der Pflege oder Färbe- und Strähnentechniken – Petra Strobl ist stets über die neuesten Trends informiert.

Im Bild (v.l.): Mitarbeiterin Irene Leuthner, Inhaberin Petra Strobl und Bezirksstellenobmann Christian Bauer. Foto: zVg

Lern, die Zukunft zu gestalten.

Bleib am Ball: Mit IT- und Technik-Ausbildungen für Anfänger und Profis.
Jetzt informieren und buchen auf www.noe.wifi.at



Weinzierl (Bezirk Tulln):

10 Jahre Landgasthaus Böhm



Bezirksstellenobmann Christian Bauer, Abg.z.NR Johann Höfner, Gerald Höchtel, Bürgermeisterin Josefa Geiger, Johann und Bertha Böhm, Michael und Maria Böhm, Beate Berger und Gault Millau Österreich Herausgeber Karl Hohenlohe.

Foto: NÖN/Gröbl

Allen Grund zum Feiern hatte vor Kurzem das Landgasthaus Böhm in Weinzierl. Nicht nur das zehnjährige Bestehen, nach Übernahme der Eltern, sondern auch zwei weitere Hauben durften bei Maria und Michael Böhm einziehen.

Gault Millau verlieh bereits die 14. Haube an das Landgasthaus. Von 2007 bis 2014 erhielten Maria und Michael Böhm jeweils eine Haube und ab dem Jahr 2015 gleich jeweils zwei Hauben.

Karl Hohenlohe, Herausgeber der Gault Millau Österreich, betonte: „Eine Haube ist für ein Wirtshaus etwas Tolles. Zwei etwas Sensationelles.“

Im Zuge der Feier überreichte Bezirksstellenobmann Christian Bauer mit den Worten, „Hier sind Menschen mit Unternehmergeist und Mut. Sie stärken unseren Wirtschaftsstandort und unsere Gesellschaft“, der Familie Böhm eine Anerkennungsurkunde und wünschte weiterhin viel Erfolg.



Tulln:

Vortrag „Das kleine 1x1 für Ihr digitales Business“

Am 16. Oktober 2017 findet um 19 Uhr in der Bezirksstelle Tulln ein Vortrag zum Thema „Das kleine 1x1 für Ihr digitales Business“ statt.

Der Vortragende, Alexander Thiede, ein Pionier der ersten Stunde der „Neuen Welt des Arbeitens“ bei Microsoft International, bietet Ihnen einen Einstieg in die Digitalwirtschaft ohne große Zauberwörter.

Sie erhalten Tipps, die Sie am nächsten Tag gleich in Ihren beruflichen Alltag einsetzen können. So lernen Sie Methoden kennen, mit denen auch Startups neue Geschäftsmodelle entwickeln und

dabei die Digitalisierung zu ihrem Vorteil nutzen sowie einfache und kostenlose Werkzeuge, um mit Ihren Kunden und Partnern digital in Kontakt zu bleiben.

Kostenbeitrag: € 60,-

Achtung: Mit dem WK-Bildungsscheck ist die Veranstaltung für Unternehmerinnen und Unternehmer kostenlos!

Informationen und Anmeldung:
WIFI NÖ,
T 02742/890-2000,
F 02742/890-2100 oder
E kundenservice@noe.wifi.at



VOM ICH ZUM WIR! Mit Kooperationen wachsen



21.11.2017, 19 Uhr
WKNÖ-Bezirksstelle Tulln
Hauptplatz 15, 3430 Tulln

22.11.2017, 19 Uhr
WKNÖ-Bezirksstelle Tulln
Hauptplatz 15, 3430 Tulln

Podiumsdiskussion mit wertvollen Inputs von ExpertInnen.
Erfolgs-Stories von UnternehmerInnen!

Begrenzte Teilnehmeranzahl! Um Anmeldung wird gebeten!
E fiw@wknoe.at oder T 02742 851 13402
Wirtschaftskammer NÖ - Frau in der Wirtschaft
Wirtschaftskammer-Platz 1 | 3100 St. Pölten
Nähere Details: wko.at/noe/fiw



Ganz schön grün! In allen Farben.

NoVA sparen mit dem Kia Soul EV.
Bei Ihrem Kia Flotten-Partner.



100% Elektro
0% Sachbezug
Vorsteuerabzugsfähig
KMU-Paket inklusive
€ 0,22/km oder
ab € 30.590,-

SOUL EV



The Power to Surprise

KIA | Fuhrparkmanagement **KIA** | Firmenserviceprogramm

Walter Wesely GmbH.

Praterstraße 5 • 3100 St. Pölten • Tel.: 02742 - 393
www.wesely.at

CO₂-Emission: 0 g/km¹⁾, 14,7 kWh/100km, Reichweite: bis zu 212km¹⁾
Symbolfoto, Satz und Druckfehler vorbehalten. 1) Nutzung von Strom aus 100% regenerativen Quellen vorausgesetzt. Gemessen am europäischen Verbrauchszklus. Reichweite abhängig von Faktoren wie z. B. Fahrstil, Streckenprofil, Temperatur, Heizung/Klimatisierung, Vorklimatisierung, Unverbindlicher nicht kartellierter Aktionspreis Soul EV AC, 0g/km CO₂, netto exkl. MwSt. und Nova. Aktion gültig bis auf Widerruf.

St. Andrä-Wördern / Zeiselmauer (Bezirk Tulln):

Bezirksstellenobmann Christian Bauer besuchte Betriebe im Bezirk

Bezirksstellenobmann Christian Bauer besuchte kürzlich Betriebe in St. Andrä-Wördern.

Gestartet wurde bei der Firma Gustav Raming & Sohn Gesellschaft m.b.H. Bei einer interessanten Führung durch den Betrieb boten die beiden Geschäftsführer Sabine Sailer-Rockstroh und Bernhard Sailer Einblicke in das bereits 1924 gegründete Unternehmen. Heute ist das Unternehmen RAGUS österreichischer Marktführer bei Gastro- und Thermogeräten.

Weiter führte die Tour zur Firma TME Informationstechnologien GmbH. Die Firma, welche auf die Spezialgebiete Medizintechnik und Business Solutions spezialisiert ist, wurde von der Geschäftsführerin Gabriele Markovic vorgestellt.

Ebenfalls wurde der Firma Mischtechnik Hoffmann & Partner GmbH ein Besuch abgestattet. Geschäftsführer Walter Hoffmann führte durch den Betrieb, der 1994 als Technisches Büro mit dem Schwerpunkt Sondermaschinen- und Anlagenbau für die Chemische Industrie gegründet wurde. Heute präsentiert sich das Unternehmen als internationaler Maschinenhersteller und Anlagenbauer. „Als dritter Geschäftszweig ist die Hagenthaler Ölma-

nufaktur dazugekommen, welche Bio-Pflanzenöle aus Österreich mit Strom aus eigener Wind- bzw. Sonnenenergie herstellt“, erzählte Geschäftsführer Walter Hoffmann.

Anschließend ging es weiter zur BIBUS Austria Ges.m.b.H. Geschäftsführer Bernd Christian Tröster führte durch den 1989 gegründeten Betrieb. BIBUS Austria ist Partner der österreichischen Industrie für hydraulische, pneumatische und mechatronische Komponenten. 2004 kam der Bereich 3D Druck & Rapid Manufacturing dazu.

Beim nächsten Betrieb, dem Familienbetrieb Firma Adolf Tobias Gesellschaft m.b.H., führten die Geschwister Linda und Roman Tobias durch den Betrieb. Der Betrieb wurde vor mehr als 120 Jahren als Schlosserei für die Bereiche Zaunbau und Tor- und Parktechnik gegründet. Seit 2011 gibt es im Unternehmen auch einen Fachbetrieb für Landtechnik mit Verkauf, eigenem Shop und vielen anderen Services.

Abschließend wurde die Firma EEP-Petz Maschinenbau GmbH in Zeiselmauer besucht. Geschäftsführer Walter Petz informierte über die breite Produktpalette in allen Bereichen der Automation und Robotik.



Bild oben (v.l.): Sabine Sailer-Rockstroh mit Bezirksstellenobmann Christian Bauer und Bernhard Sailer in den RAGUS-Räumlichkeiten, dem heimischen Marktführer bei Gastro- und Thermogeräten.

Bild unten: Christian Bauer mit der TME Informationstechnologien-Geschäftsführerin Gabriele Markovic.

Fotos: Bst



EEP-Petz Geschäftsführer Walter Petz informierte Bezirksstellenobmann Christian Bauer über die breite Produktpalette der Automation und Robotik.



V.l.: Walter Hoffmann mit Bezirksstellenobmann Christian Bauer vor dem Firmengebäude des Maschinenherstellers und Anlagenbauers Hoffmann & Partner GmbH. Seit Kurzem widmet sich das Unternehmen auch der Produktion von Bio-Pflanzenölen aus Österreich.

V.l.: Die Geschwister Roman Tobias und Linda des gleichnamigen Familienbetriebs mit Bezirksstellenobmann Christian Bauer.



Bezirksstellenobmann Christian Bauer (l.) und Geschäftsführer Bernd Christian Tröster in der Werkstätte der BIBUS Austria.

Gleiss (Bezirk Amstetten): 30 Jahre Juwelier Gerhard Peham



1987 eröffnete Paul Peham den Betrieb in Gleiss und übergab ihn 2004 an den Sohn Gerhard Peham. Der gelernte Uhrmachermeister führt den Betrieb nun mittlerweile selber seit 13 Jahren und freut sich über das runde Firmenjubiläum von drei Jahrzehnten. Aus diesem Anlass besuchten Repräsentanten der Bezirksstelle Amstetten Juwelier Gerhard Peham in Gleiss und gratulierten der Unternehmerfamilie. Im Bild (v.l.): Bezirksstellenobmann Reinhard Mösl, Elsa Peham, Ilse Peham, Gerhard Peham und Bezirksstellenleiter Andreas Geierlehner.

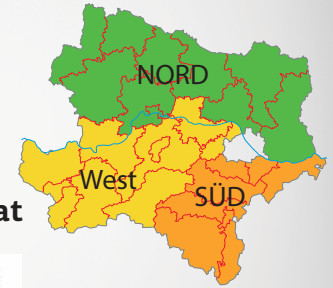
Foto: Bst

WERBE-TIPP

Global denken –
regional werben!

T 01/523 1831
E noewi@mediacontacta.at

mediacontacta



INFOS & TERMINE REGIONAL

Bau-Sprechtage

Bezirksstellen im Internet

- ▶ wko.at/noe/amstetten
- ▶ wko.at/noe/klosterneuburg
- ▶ wko.at/noe/lilienfeld
- ▶ wko.at/noe/melk
- ▶ wko.at/noe/purkersdorf
- ▶ wko.at/noe/stpoelten
- ▶ wko.at/noe/scheibbs
- ▶ wko.at/noe/tulln

FR, 20. Oktober, an der **BH Amstetten**, von **8.30 bis 12 Uhr**.
Anmeldung unter T 07472/9025, DW 21110 bzw. 21289 (für Wasserbau).

FR, 3. November, an der **BH Lilienfeld**, Haus B.1. Stock, Zimmer Nr. 36 (B.1.36), von **8 bis 11 Uhr**. Anmeldung unter T 02762/9025, DW 31235.

MO, 20. Oktober, an der **BH Melk**, Abt Karl-Straße 25a, Besprechungszimmer Nr. 02.013 im 2. Stock, von **8 bis 12 Uhr**. Anmeldung erforderlich unter T 02752/9025/32240.

MO, 30. Oktober, an der **BH Scheibbs**, Schloss, Stiege II, 1. Stock, Zimmer **26 bzw. 34**, von **9 bis 11.30 Uhr**. Anmeldung unter T 07482/9025, DW 38239.

MO, 30. Oktober, an der **BH St. Pölten**, am Bischofteich 1, von **8.30 bis 12 Uhr**.
Anmeldung T 02742/9025-37229.

FR, 20. Oktober an der **BH Tulln** (Bau), Hauptplatz 33, Zimmer 212, von **8.30 bis 12 Uhr**. Anmeldung unter T 02272/9025, DW 39201 oder 39202/39286

Mehr Informationen zur optimalen Vorbereitung der Unterlagen für den Bau-sprechtage: Wirtschaftskammer NÖ – Abteilung Umwelt, Technik und Innovation (UTI) T 02742/851, DW 16301

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und zur schriftlichen Stellungnahme auf:

Sitzenberg-Reidling (Bez. TU)	18. Oktober
Allhartsberg (Bez. AM)	23. Oktober
Ernsthofen (Bez. AM)	30. Oktober
Traismauer (Bez. PL)	8. November
Euratsfeld (Bez. AM)	13. November
Spratzern (Bez. PL)	14. November
St. Pölten	14. November

Sprechtage der SVA

Die Sprechstage der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft finden zu

folgenden Terminen in der jeweiligen Wirtschaftskammer-Bezirksstelle statt:

Amstetten	DI, 17. Okt. (8-12/13-15 Uhr)
Lilienfeld	DO, 19. Okt. (8-12/13-15 Uhr)
Melk	MI, 18. Okt. (8-12/13-15 Uhr)
Scheibbs	MO, 16. Okt. (8-12/13-15 Uhr)
Purkersdorf	FR, 27. Oktober (8-11 Uhr)
Tulln	DO, 2. Nov. (8-12/13-15 Uhr)
Klosterneuburg	FR, 20. Oktober (8-12 Uhr)

Sprechtage der Sozialversicherung in der Servicestelle St. Pölten:

MO bis DO von 7.30 bis 14.30 Uhr, FR von 7.30 - 13.30 Uhr, 3100 St. Pölten, Neugebäudeplatz 1, T 05 0808 - 2771 oder 2772, E Service.St.Poelten@svagw.at

Alle Informationen zu den Sprechtagen der SVA finden Sie unter: www.svagw.at

Betriebsanlagengenehmigung

Jede Betriebsanlage braucht für ihren Betrieb eine Genehmigung. Zur Unterstützung aller im Zusammenhang mit der Betriebsanlagengenehmigung auftretenden Herausforderungen bietet die WKNÖ Sprechstage, jeweils von 9 bis 16 Uhr, an.

Die nächsten Termine:

- ▶ DI, 17.10., WK Horn, T 02982/2277
- ▶ DI, 24.10., WK Amstetten, T 07472/62727
- ▶ DI, 31.10., WK Hollabrunn, T 02952/2366

Infos und Anmeldung auch unter: wko.at/noe/bag

Winklarn (Bezirk Amstetten): Penka Neuhauser eröffnet Shiatsu Praxis



V.l.: Bezirksstellenleiter Andreas Geierlehner, Penka Neuhauser und Bezirksstellenobmann Reinhard Mösl.

Foto: Bst

Penka Neuhauser eröffnete in Winklarn, Tanngrabenstraße 6, ihre Shiatsu Praxis und freute sich über das rege Interesse der Bevölkerung an der traditionellen chinesischen Medizin.

Shiatsu bedeutet übersetzt „Fingerdruck“ und ist eine in der chinesischen Medizin begründete und in Japan weiterentwickelte Form der Körpertherapie. Der Praktiker setzt Finger, Hände, Ellenbogen und auch Knie ein

und arbeitet teils mit sanftem, teils mit intensivem Druck sowie mit Rotationen, Dehnungen und rhythmischen Bewegungen (Rocking) am Körper des Empfängers.

Die Behandlung findet am bekleideten Klienten statt und wird am Boden auf einer speziellen Matte ausgeführt. Nach einer mehr als dreijährigen Ausbildung beim Shiatsu Dachverband freut sich Neuhauser auf die praktische Umsetzung.

Waidhofen/Ybbs (Bezirk Amstetten): Tischlerei Füsselberger feiert 30 Jahre



V.l.: Bezirksstellenobmann Reinhard Mösl, Katrin Füsselberger, Stefan Füsselberger, Barbara Füsselberger mit Jakob, Gottfried Füsselberger und Bezirksstellenleiter Andreas Geierlehner.

Foto: Bst

Seit drei Jahrzehnten lebt der Familienbetrieb Füsselberger die Leidenschaft für Holz und das Tischlerhandwerk und begeistert mit handwerklichem Geschick bereits in der zweiten Generation die Kunden.

Gottfried Füsselberger hat im August vor 30 Jahren den Sprung in die Selbstständigkeit gewagt und dies noch keinen Tag bereut.

Mit demselben Engagement ist bereits sein Sohn Stefan im Betrieb tätig und tritt damit in die Fusstapfen seines Vaters.

Anlässlich des Jubiläums besuchten Bezirksstellenobmann Reinhard Mösl mit Bezirksstellenleiter Andreas Geierlehner den Tischlereibetrieb an der Luegstraße in Waidhofen und überreichten die Jubiläumssurkunde der WKNÖ.

Ennsdorf (Bezirk Amstetten):

Köhler & Partner bereitet Führungskräfte auf die beruflichen Herausforderungen von morgen vor



V.l.: Bezirksstellenobmann Reinhard Mösl besuchte Monika und Norbert Köhler, die sich den komplexen Herausforderungen im unternehmerischen Alltag widmen.

Foto: Bst

„Mit unserem Schwerpunkt ‚Kompetenz 5.0‘ beschäftigen wir uns mit zukünftigen Entwicklungsmöglichkeiten sozialer und methodischer Kompetenzen. Wir bereiten Unternehmer, Geschäftsführer, Führungskräfte, Personal-

Verkaufs- und Projektmanager sowie junge High Potentials schon heute darauf vor, den beruflichen Herausforderungen von morgen innovativ zu begegnen“, erklärt Geschäftsführer Norbert Köhler von Köhler & Partner.

Der Unternehmensberater und Wirtschaftstrainer startete bereits im Jahr 1999 mit Beratung, Coaching, Training sowie Mediation und er beschäftigt sich seither auch mit Innovations- und Strategieentwicklung.

Umfassendes Netzwerk von Spezialisten

Als Experte in der Entwicklung wirksamer Kompetenzen, in der Optimierung des unternehmerischen Nutzens und in der Bewältigung komplexer Herausforderungen bietet das Unternehmen Köhler & Partner auch ein Netzwerk an vielseitig geschulten Trainern, Coaches, Supervisoren, Mediatoren, Therapeuten, Personalentwicklern und Organisationsberatern. „Unser Ziel ist, Organisationen so zu unterstützen, dass ihre kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Sinn und Nutzen ihrer Tätigkeit erkennen, die strategischen Ziele und Werte leben und die Herausforderungen im beruflichen Alltag wirksam bewältigen“, gibt Köhler einen Einblick.

„Modernste Forschungsergebnisse aus Quantenphysik, Zellbiologie und Lernverhalten zeigen, welch großen Einfluss wir Menschen auf unsere Realität haben, wie unser Denken und Handeln unser Stress- und Bewältigungsverhalten beeinflusst und wie wir durch neuronale Plastizität unser Gehirn lebenslang entwickeln können. Unsere menschlichen Potenziale zeigen sich heute weit aus mächtiger als Wissenschaftler uns früher kommunizierten“, so Norbert Köhler weiter. Mit seinen Entwicklungsprogrammen, Workshops, Seminaren und Vorträgen betreute der Trainer u.a. Swarovski, Siemens, Generali, BMW, Oracle oder die VA Tech.

Ybbs (Bezirk Melk): Treffen der Wirtschaft



V.l.: Harald Ebert, Ewald Becksteiner, Bezirksstellenobmann Franz Eckl, Karin Gruber-Rosenberger, Bürgermeister Alois Schroll und Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer.

Foto: Stadtgemeinde Ybbs

Im Babenbergerhof trafen sich kürzlich zahlreiche Ybbser Unternehmer mit Bürgermeister Alois Schroll, Bezirksstellenobmann Franz Eckl und Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer sowie weiteren Vertretern der Gemeinde und der örtlichen Wirtschaft.

Nach Begrüßungsworten von Bürgermeister Alois Schroll ging Obmann Franz Eckl auf die Problematik des Facharbeitermangels ein. Eine Erhöhung des Wertes der Lehre in Zusammenarbeit mit Unternehmern, Eltern und Jugendlichen ist unerlässlich, um

diesem Trend gegenzusteuern.

„Ein Jugendlicher, der eine Lehre macht, hat sich oft schon das Geld für ein ganzes Haus erarbeitet, bevor andere auch nur einen Cent verdient haben“, so Eckl, der nun diverse Projekte gemeinsam mit einigen Schulen im Bezirk plant, bei denen den Kindern und Eltern die Vorteile einer Lehre nähergebracht werden sollen.

„Wir bitten natürlich auch die Unternehmer um Unterstützung und die Bereitschaft Lehrlinge auszubilden“, so Eckl abschließend.

Zelking-Matzleinsdorf / Erlauf (Bezirk Melk): „Karriere mit Lehre“



V.l.: Herbert Gruber, Vizebgm. Franz Freitag (Erlauf), Bürgermeister Gerhard Bürg (Zelking-Matzleinsdorf), GR Leopold Messner, Bezirksstellenobmann Franz Eckl, Michael Schrabauer, Lisi Steinacher, Bürgermeister Franz Engelmaier (Erlauf), Christian Guger, Dominik Messner und Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer.

Foto: Bst

„Karriere mit Lehre“ – unter diesem Motto fand kürzlich ein Treffen der Gewerbetreibenden der Gemeinden Erlauf und Zelking-Matzleinsdorf im Landgasthof „s'Mostlandl“ statt.

Gemeinsam mit den Bürgermeistern Franz Engelmaier und Gerhard Bürg sowie Bezirksstellenobmann Franz Eckl und Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer nutzten die Unternehmer die Gelegenheit, sich in einer ungezwungenen Atmosphäre zu treffen und miteinander über Sorgen, Nöte und Probleme als Wirtschaftstreiber zu diskutieren.

Um weiterzukommen ist es unerlässlich zusammenzuhalten und gemeinsam an einem Strang

zu ziehen. Auch bei der Problematik der Lehrlingsausbildung und des Facharbeitermangels ist eine Zusammenarbeit zwischen Unternehmern, Gemeinden und Wirtschaft unerlässlich. Dieses Thema nahm Franz Eckl als Anlass, für sein Referat in dem er an die Unternehmer appellierte, offensiver an diese Thematik heranzugehen.

Franz Eckl: „Wir werden an die Schulen herantreten, um bei den Direktoren, den Jugendlichen und den Eltern ein Bewusstsein zu schaffen, die Lehre als eine positive Herausforderung zu sehen und um ihnen zu zeigen, dass man finanziell nicht benachteiligt ist, wenn man kein Maturant oder Akademiker ist.“

MESSEKALENDER



Datum	Messe	Veranstaltungsort
November		
03.11.-05.11.	Gesund & Wellness Tulln	Messe Tulln
05.11.-06.11.	Bio Österreich	Messe Wieselburg
10.11.	BIL 17 - Berufsinformationsmesse	Neue Mittelschule Hainfeld
23.11.-24.11.	Korneuburger Bildungsmeile	Ausbildungsbetriebe im Bezirk Korneuburg

Datum	Messe	Veranstaltungsort
Dezember		
02.12.-03.12.	Tullner Flohmarkt	Messe Tulln
02.12.-03.12.	Carp Austria	Pyramide Vösendorf



Alle Messen in NÖ auf einen Blick unter:
wko.at/noe/messen oder scannen
 Sie den QR-Code, um direkt zur Liste zu gelangen.

Alle Angaben ohne Gewähr!

NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

AMSTETTEN

Asanger Claudia,
(Humanenergetiker, Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Sonntagberg

Benli Barbershop OG,
(Friseure), Amstetten

Bittner Hannes,
(Berufsfotografen), Wallsee-Sindelburg

Bruhns Ingo Amandus Dr. med.,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Waidhofen an der Ybbs

Bühringer Regina,
(Kleidermacher), Biberbach

Dañas Katharina,
(Tätowierer), Aschbach-Markt

Dober Markus,
(Erdbeweger (Deichgräber)), Winklarn

Forster Martina,
(Humanenergetiker), Waidhofen an der Ybbs

Gartlehner Ricardo,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Ertl

Grabner Isabell,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), St. Valentin

Haiden Michaela,
(Direktvertrieb), Weistrach

Henickl Andreas,
(Elektrohandel, Verlegung von Schwachstromleitungen bis 42 Volt und 100 Watt), Seitenstetten

Holzer Bernhard,
(Heizungstechnik, Kälte- und Klimatechnik, wie Kälteanlagenetechniker), Behamberg

Huber Paul,
(Landschaftsgärtner (Garten- und Grünflächengestalter)), Amstetten

Humpel Helmut,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Hilfs- und Nebenbetriebsunternehmungen im Bereich Verkehr), Seitenstetten

Kabashaj Ramadan,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Amstetten

Kappl Claudia Elfriede,
(Berufsfotografen), Allhartsberg

Kettner Wolfgang,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge), Waidhofen an der Ybbs

Kürner Gerald,
(Gasthäuser, Kaffeerestaurants), Neustadt an der Donau

Leitner Maria Christine,
(Direktvertrieb), Ennsdorf

Mayrhofer Ingrid,
(Direktvertrieb), Seitenstetten

Modern Times Media VerlagsgmbH,
(Berufsfotografen, Public-Relations-Berater, Werbeagentur), Haag

Müller Andreas Josef,
(Direktvertrieb), Amstetten

Neuhauser Penka,
(Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Winklarn

Nyesti Szabolcs,
(Call-Center, IT-Dienstleistung), St. Valentin

Poxhofer Alexander,
(Humanenergetiker), Euratsfeld

Ratzberger Dietmar Ing.,
(Direktvertrieb), Behamberg

ReiseCenter MADER-KUONI Reise GmbH,
(Reisebüros mit vollem Berechtigungsumfang), St. Valentin

RL-Cars GmbH,
(Einzelhandel mit Mopeds und Motorrädern, Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Motorbooten einschl. Zubehör und Ersatzteilen, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Aschbach-Markt

Schönegger Rene Gerhard,
(Mietwagengewerbe), St. Peter in der Au

Schörkhuber Martina,
(Humanenergetiker), St. Peter in der Au

Schrattenecker Jürgen,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Amstetten

Schürer Petra,
(Fitnessbetriebe (Fitnessstudios, Fitnesscenter)), Weistrach

Tatzreiter Franz,
(Handel mit Landmaschinen, Handel mit Maschinen und Präzisionswerkzeugen, Handel mit technischen und industriellem Bedarf), Waidhofen an der Ybbs

Teker OG,
(Tapezierer und Dekorateure), Amstetten

Üblacker Josef Michael,
(Direktvertrieb), Neuhofen an der Ybbs

Vikydal Maria Luise,
(Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Hausrat und Küchengeräten, Haushaltswaren), Ybbsitz

Weidinger Sascha Michael,
(Direktvertrieb), Aschbach-Markt

SCHEIBBS

Brandl Angelika,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Wieselburg



Alle Neugründungen in Niederösterreich auf einem Blick: wko.at/noe/gruendungen oder scannen Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Fazelsteiner Brigitte,
(Direktvertrieb), Randegg

Geantă Horatiu,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Wolfpassing

Greul Elisabeth,
(Handel mit Antiquitäten, Gemälden, Kunstgegenständen, Handel mit Edelmetallen, Edelmetallwaren, Edelsteinen, Perlen, Handel mit Uhren, Uhrenbestandteilen und Uhrmacherbedarf), St. Anton an der Jeßnitz

Harbich Eduard Alois,
(Ankündigungsunternehmen), Gaming

Helmel Thomas,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge), Lunz am See

Hösl Thomas,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Reifen), St. Anton an der Jeßnitz

Maschek Marlene Mag. phil.,
(Humanenergetiker), Scheibbs

Mayer Johannes,
(Direktvertrieb), Scheibbs

Pieber Wolfgang,
(Konzessionierte Unternehmungen - grenzüberschreitend), St. Anton an der Jeßnitz

Schnabl Ingrid,
(Direktvertrieb), Lunz am See

Wieseneder Angelika,
(Versandservice), Oberndorf an der Melk

Wurm Patrick,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Steinakirchen am Forst

Zeithofer Johann,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Einzelhandel mit Mopeds und Motorrädern, Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Kraftfahrzeugtechnik), Oberndorf an der Melk

MELK

BC Consulting GmbH,
(IT-Dienstleistung, Unternehmensberatung), Schönbühel-Aggsbach

Cofariu Emilian,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge), Ybbs an der Donau

Czihak Roman,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Kaffeehäuser), Neumarkt an der Ybbs

Diringer Eveline,
(Humanenergetiker), Erlauf

Eisenbauer Matthias,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Großhandel mit Lebensmitteln), Neumarkt an der Ybbs

Eywo Elke,
(Direktvertrieb), Hofamt Priel

Gattinger Georg Martin,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Heizungstechnik, Lüftungstechnik), Hofamt Priel

Gollob Claudia Martina,
(Berufsfotografen), Ybbs an der Donau

Grossenberger Martin Ing.,
(Handel mit Möbeln, Büromöbeln, Handelsagenten), Loosdorf

Heilos Manuela Maria,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Bergland

Karl Julian Franz,
(Forstunternehmer), Melk

Kernstock Simone,
(Direktvertrieb), Yspertal

Kranabittl Michaela,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Emmersdorf an der Donau

Kühberger Ursula Mag. iur. rer. oec.,
(Unternehmensberatung), Melk

Lahoud Rimon,
(Restaurants), Ybbs an der Donau

Lichtenwallner Johannes,
(Direktvertrieb), Münichreith-Laimbach

Mayr Ulrike Maria,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Tabakverkaufsstelle verbunden mit sonstigem Gewerbe), St. Martin-Karlsbach

Naderi Aziza,
(IT-Dienstleistung), Ybbs an der Donau

Neulinger Nina,
(Humanenergetiker), Hofamt Priel

Pieber Doris,
(Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting, Tierenergetiker), Pöggstall

RaWe OG,
(Entrümpelr, Handel mit Möbeln, Büromöbeln), Artstetten-Pöbring

Rester Nikola,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Loosdorf

Rohringer GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Floristen (Blumenbinder und Blumeneinzelhändler)), Kilb

Schableger Raimund Rudolf,
(Gasthöfe mit höchstens acht Gästebetten), Münichreith-Laimbach

Schindler Stefan Erich,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Handelsagenten), Münichreith-Laimbach

Schroll Sascha Dipl.-Ing.,
(Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Fahrrädern, einschließlich Zubehör u. Bestandteilen, Handel mit Sportartikeln, Tischler), Melk

Wieländer Christian Ferdinand,
(Wärme-, Kälte-, Schall- und Branddämmung), Dunkelsteinerwald

LILIENTHAL

Hösl Stefan,
(Vermittlung von Werkverträgen für selbstständige Künstler), St. Veit an der Gölsen

Leutner Christine,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Lilienfeld

ODP Eventtechnik - Vermietung KG,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig), Lilienfeld

Schmejkal Andreas,
(Heilmassseure, Masseur), Hainfeld

Trömer Alexander,
(Fitnesstrainer), Lilienfeld

Wegerer Sabine Gabriele,
(Humanenergetiker), Hohenberg

Weißböck Peter,
(Forstunternehmer), Lilienfeld

ST. PÖLTEN

Aichberger Thomas Christian,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), St. Margarethen an der Sierning

Anania-Stepanian Patrick Mag. (FH),
(Werbeagentur), Gablitz

Bacher Georg Franz Dr. phil.,
(Fremdenführer), St. Pölten

Bacher Margot Rita,
(Büroservice), St. Pölten

Bartol Andrzej,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), St. Pölten

BmH - Baumanagement Hofbauer GmbH,
(Baumeister), Böheimkirchen

Boettcher Thomas,
(IT-Dienstleistung), Purkersdorf

Büchler Nadja,
(Berufsfotografen), Pressbaum

Cam Burhan,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), St. Pölten

Dibidanzl Janine Christine,
(Direktvertrieb), Obritzberg-Rust

Drory Handels GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Eichgraben

Eigenbauer Michael,
(Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören), Böheimkirchen

Erdogan Ferat,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Böheimkirchen

Fasching Barbara Margit,
(Fußpfleger), Prinzersdorf

Frasl Sabine Maria,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker), Neulengbach

Frühauf-Plaian Adelina-Maria,
(Humanenergetiker), Eichgraben

GREEN CONNECT LTD & Co KG,
(Großhandel mit Blumen, Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten), St. Pölten

Greimel Claudia-Anita,
(Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting, Tierenergetiker), Hafnerbach

Gromska-Früh Agnieszka,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Maria-Anzbach

Hasenzagl Romana,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Obritzberg-Rust

Hippmann Herbert,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Wilhelmsburg

Hirschmüller Elisabeth,
(Direktvertrieb), Wölbling

Hollaus Harald,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Wilhelmsburg

Holub Michael Mag.,
(Unternehmensberatung), Wolfsgraben

Ibraimi Bari,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfang), Rabenstein an der Pielach

Janker Christoph,
(Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Rabenstein an der Pielach

Kalinic Zoran,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Tullnerbach

Kalkan Uğur,
(Kaffeerestaurants), St. Pölten

Kautz Markus,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung), St. Pölten

Kepplinger Alexander,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Herzogenburg

Kitzberger Manfred Peter,
(IT-Dienstleistung), Tullnerbach

Kobald Marcus Hannes,
(Forstunternehmer, Handel mit festen, mineralischen oder biogenen Brennstoffen), Pressbaum

Koppatz Maria Franziska,
(Humanenergetiker), Gerersdorf

Kulcsar Gyula,
(Handelsagenten), Mauerbach

Kupferschmidt Reinhard Robert Mag.Dr.,
(Handelsagenten), Gablitz

Lababidi Mohammed,
(Friseur), Böheimkirchen

Lebner Sabine,
(Berufsfotografen, Büroservice), Asperhofen

Leonhartsberger Martina,
(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Ober-Grafendorf

Liegler Sonja Mag. rer. soc. oec.,
(Unternehmensberatung), Tullnerbach

Lorentz Christian,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Neulengbach

Maier Stefanie DI,
(Handel mit Bekleidung und Textilien), Ober-Grafendorf

Mann Matthias,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Stanzendorf

Marcus Green Hallenbau GmbH & Co KG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig), St. Pölten

Marik Nadine,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Rabenstein an der Pielach

Michlmayr Stefan,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Ober-Grafendorf

Mitterwachauer Christina,
(Direktvertrieb), Böheimkirchen

Mosgöller Maria,
(Direktvertrieb), Traismauer

Nemetz Simona-Margarethe,
(Unternehmensberatung), Eichgraben

Neuwirth Rene,
(Berufsfotografen), Herzogenburg

Öner Gökan,
(Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Pressbaum

Paul Marian,
(IT-Dienstleistung), Kirchstetten

Petrasch Katharina Mag.,
(Unternehmensberatung), Pressbaum

Pfneisl Sandra,
(Handel mit Bekleidung und Textilien), Frankenfels

Posch Jacqueline Mag.,
(Reisebüros mit vollem Berechtigungsumfang), Ober-Grafendorf

Radlev Jenny,
(Humanenergetiker), Purkersdorf

Riesenhuber Marlene,
(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Ober-Grafendorf

RKZ Metall Design GmbH,
(Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau), St. Pölten

Schmid Peter,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Gablitz

Schrödlein Alexandra,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Rabenstein an der Pielach

Schweiger Werner Kurt,
(IT-Dienstleistung), Ober-Grafendorf

Seilinger Manuela,
(Handel mit Edelmetallen, Edelmetallwaren, Edelsteinen, Perlen), Pyhra

Simon Michael Mag.,
(Unternehmensberatung, Werbeagentur), Herzogenburg

Sischka Christian Ing.,
(Elektrohandel, Handel mit Baustoffen), St. Pölten

Sivric Vera,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio - Teilgewerbe)), St. Pölten

Solomka Nicole,
(Solarien), St. Pölten

Sprengnagel Bettina Julianna,
(Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Neulengbach

Stiefsohn Manuela,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Verarbeiter v. Obst- u. Gemüse inkl. Obst- u. Gemüsekonservierer), St. Pölten

Vasilenko Alexander Pavlovič,
(IT-Dienstleistung), Mauerbach

vetovis GmbH,
(Handelsagenten), Eichgraben

Viertl Astrid,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Neulengbach

Vosta Sebastian Philip,
(Fitnesstrainer), Gablitz

Watson Ulrike,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), St. Pölten

Wohlmertsberger Stefan Josef,
(Direktvertrieb), Kirchstetten

Wylazłowski Sara,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Gablitz

Zagler Reinhard,
(Holzbau-Meister), Wölbling

Zahradnik Lucia Juliana,
(Handel mit Bauelementen und Flachglas, Handel mit Hausrat und Küchengeräten, Haushaltswaren, Handel mit Holz), Traismauer

Zekan Edin,
(Handel mit Reifen), Gablitz

TULLN

AUTOHAUS MARKUS FIGL GMBH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Kraftfahrzeugtechnik, Versicherungsagenten), Langenrohr

Barbarić Danijel,
(Privatgeschäftsvermittl. im Bereich Tourismus, Freizeitwirt.), Tulln an der Donau

Brandfellner Bianca,
(Handel mit Baustoffen, Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten, Handel mit Holz, Verleiher von Baumaschinen),
Tulln an der Donau

Castro Carmen,
(Direktvertrieb), Klosterneuburg

DoingConsulting GmbH & Co KG,
(Unternehmensberatung),
Judenau-Baumgarten

Edinger KG Bilanzbuchhalter,
(Bilanzbuchhaltung nach BibuG),
Atzenbrugg

Erasim Christa Dr. med.univ.,
(Handel mit Parfümeriewaren),
Klosterneuburg

Farnik-Vogl Elisabeth,
(Visagisten), Tulln an der Donau

Fidi Gregor Ing.,
(Wärmeversorgungsunternehmen),
Siegghartskirchen

Finta Birgit,
(Berufsfotografen), Klosterneuburg

Gasching Kilian Michael,
(Landschaftsgärtner (Garten- und Grünflächengestalter)),
Siegghartskirchen

Germann Alena,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Organisation von Personenbetreuung, selbständige Personenbetreuer),
Muckendorf-Wipfing

Gessl Leopoldine,
(Humanenergetiker), Tulln

Grübl Gerda,
(Direktvertrieb), Sitzenberg-Reidling

Grünwald Robert Wolfgang,
(IT-Dienstleistung), Sieghartskirchen

Heidegger Elisabeth,
(Masseure), Atzenbrugg

Heinreichsberger Walter,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen),
Klosterneuburg

Höck Peter,
(Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten),
Tulln an der Donau

Hummer Dagmar Regine,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen),
Großweikersdorf

Hytönen Kirsi Marja,
(Reisebüros mit vollem Berechtigungsumfang), Klosterneuburg

Jalloul Oliver Jens,
(Werbeagentur),
Klosterneuburg

Klein Ulrike Margarete,
(Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Schuhen),
Tulln an der Donau

Koppatz Christian Josef,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Vermieten von KFZ ohne Beistellung eines Lenkers),
Siegghartskirchen

Krainer Martin,
(Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Fahrrädern, einschließl. Zubehör u. Bestandteilen, Handel mit Schuhen, Zweiradmechaniker, Fahrradtechniker),
St. Andrä-Wördern

Kuhn Philipp,
(Werbeagentur), Klosterneuburg

Lengauer Peter BSc Ing.,
(Mechatroniker für Maschinen- und Fertigungstechnik), Sieghartskirchen

Leonhartsberger Sabine,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bekleidungsgewerbe),
Siegghartskirchen

Mandusic Philipp,
(IT-Dienstleistung), Fels am Wagram

Miskovic Andrej,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Sieghartskirchen

Orisich Waltraud Mag.,
(Unternehmensberatung),
Königstetten

Parfitt Shan Helen Dr.,
(Sprachdienstleistungen), Klosterneuburg

Pfaller Stefan,
(Handelsagenten), Großriedenthal

Pfneiszl Natascha,
(Büroservice), Klosterneuburg

Praus Sascha,
(Handelsagenten), Atzenbrugg

Pribil-Sumetsberger Sylvia,
(Pferde- und Reittrainer, Reitschulen),
St. Andrä-Wördern

SCHAUFLEER engineering GmbH,
(Export-, Import-, Transit- und Binnenmarkthandel, Handel mit Computern und Computersystemen, Handel mit Maschinen und Präzisionswerkzeugen, Handelsagenten, Mechatroniker für Maschinen- und Fertigungstechnik),
Klosterneuburg

Schratt Heinrich Dipl.-Ing.,
(Werbeagentur),
Klosterneuburg

Schreiber Erich,
(Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste), Tulln an der Donau

Schubert Werner,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
St. Andrä-Wördern

Smailagić Adnan,
(Büroservice, Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)),
Tulln an der Donau

Snopek Philip Lorenz,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
St. Andrä-Wördern

Stamenković Zoran,
(Bauwerksabdichter, sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe, Verspachteln von Gipskartonwänden),
Tulln an der Donau

Todorovic Voislav,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Tulbing

Unger Axel Wolfgang,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe),
Klosterneuburg

Unterweger Klaus Dr.,
(Technische Physik),
Siegghartskirchen

Weber Manfred,
(IT-Dienstleistung),
Judenau-Baumgarten

Wilhelm Horst Franz,
(IT-Dienstleistung),
Siegghartskirchen



Lern, die Zukunft zu gestalten.

Bleib am Ball: Mit IT- und Technik-Ausbildungen für Anfänger und Profis.

Jetzt informieren und buchen auf www.noef.wifi.at

Kilb (Bezirk Melk): MF-Böden hat einen neuen Meister



VL.: Der neue Bodenleger-Meister Michael Bauer mit MFB-Geschäftsführer Manfred Maier-Fuchs. Foto: MFB



Innovation erfolgreich auf den Markt bringen!

Haben Sie ausreichend gute Ideen als Grundlage für neue Produkte und Dienstleistungen?

www.tip-noef.at/innovationsroadmap

Der Bodenleger-Meisterbetrieb MF-Böden GmbH aus Kilb hat einen neuen Bodenleger-Meister. Michael Bauer aus Bischofstetten freut sich über den erarbeiteten Titel nach der bestandenen Prüfung mit ausgezeichnetem Erfolg. „Die vielen Wochenenden mit Kurs und Lernen zahlten sich am Ende aus. Mit 24 Jahren bereits

Meister ist super“, sagt der neue Meister. MFB-Geschäftsführer Manfred Maier-Fuchs, selber Bodenlegermeister, gratuliert und sieht seine Ausbildungsarbeit mehr als bestätigt: „Bereits der zweite Mitarbeiter vom Lehrling zum Meister – für jeden Lehrling eine gute Perspektive.“

KLEINER ANZEIGER

Anzeigenannahme:

Media Contacta Ges.m.b.H.
E-Mail: noewi@mediacontacta.at,
Tel. 01/523 18 31, Fax 01/523 29 01 - DW 3391

Anzeigenschluss:

Donnerstag der Vorwoche, 16.00 Uhr.

Preise für „Wortanzeigen“:

pro Wort € 2,20;
fett gedruckte Wörter, Großbuchstaben und
mehr als 15 Buchstaben € 4,40;
Top-Wort € 22,-;
Mindestgebühr € 25,-;
Chiffregebühr € 7,-;
Preise verstehen sich exkl. 20% MwSt.

ALARMANLAGEN

www.s3alarm.at

Tel. 01/982 29 22

ANHÄNGER

ANHÄNGER

Verkauf, Verleih & Service, Reparaturen und §57a Überprüfungen,
HÄNGERPROFI-Steininger,
2111 Gewerbepark Tresdorf bei Korneuburg, Tel. 02262/73 4 09,
www.steininger.co.at

BERUFSDETEKTIVE

Beweisermittlung, Schuldnersuche, Aufklärung, Sicherheitsanalyse staatlich geprüftes Detektivbüro Peter L. Hroch. Keine Frage ohne Lösung seit 1996 – www.delikt.at

BUCHHALTUNG

BUCHHALTUNG/ LOHNVERRECHNUNG! KOSTENGÜNSTIG!
0699/ 115 11 319,
www.tomabuch.at

BAUEN & WOHNEN

Sanitär-Großfliesen-Platten, erzeugt in Krems. Feine, glatte Oberfläche, unzerbrechlich, leicht, biegsam, färbig marmoriert, wasserdicht, schimmelsicher seit 25 Jahren! 100 x 810 cm, **Neuformat 125 x 550 x 0,3 cm**. Raumhoch zugeschnitten mit oder ohne Wärmedämmung. Dauerhaft lebensmittelrein! Decke, Wand auf Roh- oder Altbau, Dusche, Keller, Bad über Altfliesen. www.isootherm.at 02732/766 60 **Vertriebs-Verlegepartner gesucht**. Schauraum Krems, Gewerbeparkstr. 5., 8-18 h Sa 9-13h.

GESCHÄFTLICHES

Gewerber. Geschäftsführer für Baumeistergewerbe zu vergeben.
bwm.office@speed.at

SOFORTLÖSUNG!

Wir übernehmen GMBH Anteile mit allen Verbindlichkeiten, Geschäftsführerentlastung, Sitzverlegung, Vermögenssicherung, notarielle Abwicklung
0664 498 50 87

KAUFE

KAUFE jede MODELLEISENBAHN
0664/847 17 59

KONZESSIONEN

Baumeister als gewerberechtl. Geschäftsführer frei, 0664/926 72 77

NUTZFAHRZEUGE

Kaufe PKW, Busse, Nutzfahrzeuge, Unfall- und defekte Fahrzeuge ab Bj. 97, KFZ Edlmann,
Tel. 0664/196 99 12

STAPLER

Mietstapler



ab 30,-
pro Tag ab einem Monat
exkl. MwSt. u. Transport

Miet Hotline: 0810 820 840
www.jungheinrich.at



VERMIETE

St.Pölten Nähe EKZ Traisenpark Halle 420 qm freitragend, 4,6 m hoch, zentralbeheizt und 144 qm Büro mit Sanitärräumen provisionsfrei zu vermieten. LKW Zufahrt und Parkplätze vorhanden.
Tel. 02742/36 31 86

**Die Wirtschaftskammerzeitungen –
Wirtschaftskompetenz in
allen Bundesländern!**



Sichern Sie sich jetzt Ihren Werbeauftritt in der auflagenstärksten Wirtschaftszeitung Österreichs!

Name: Sonja Wrba, T +43 1 523 18 31
E noewi@mediacontacta.at



Buntgemischt

Bio-Fachmesse Österreich in Wieselburg

Rund 200 Aussteller bei der dritten Auflage der Bio-Fachmesse Österreichs.

Nach den gelungenen Messen in den Jahren 2015 und 2016 mit jeweils über 6.000 Besuchern steht am **Sonntag, 5. und Montag, 6. November** die dritte Auflage der „BIO ÖSTERREICH“ auf dem Programm. Gestärkt durch die positiven Rückmeldungen der Aussteller wird die „BIO ÖSTERREICH“ als die Kommunikationsplattform für die Bio-Branche in Österreich und den

angrenzenden Nachbarstaaten etabliert. Adaptierungen im Messeablauf, zusätzliche Messethemen und ein abermals hochwertiges Rahmen- und Begleitprogramm werden 2017 für eine positive Weiterentwicklung sorgen. Heuer werden wieder rund 200 Aussteller bei der Bio-Fachmesse Österreichs vertreten sein. Die Messe wird unter anderem folgende Themen abdecken: Bio-Lebensmittel, Bio-Bekleidung, Bio-Kosmetik, Bio-Landwirtschaft und -Landtechnik, Bio-Gastronomie und Bio-Urlaub. www.messewieselburg.at



Halloween auf Schloss Hof

Es spukt auf Schloss Hof! Alle mutigen, jungen Gäste sind eingeladen, sich am **31. Oktober ab 14 Uhr** auf eine Geisterjagd in der Kinder- und Familienwelt vorzubereiten: Sie schminken sich gruselig, basteln Gespenster und backen Halloweenkekse. Anschließend begeben sich alle Kinder auf Geistersuche durchs Schloss.

www.schlosshof.at



4. Symposium Gesundheit in Krems

Der Fachbereich für Wirtschaftspsychologie, Sozial- und Freizeitwirtschaft der Donau-Universität Krems und der Verein SPORT VISION laden am **14. November 2017** zum **4. Symposium Gesundheit** in den Audimax des Campus Krems. Den Erläuterungen zu Führungsstilen und geeigneten Instrumenten sowie der wirtschaftlichen Relevanz von Betrieblichem Gesundheitsmanagement folgen Best Practice-Beispiele aus der Wirtschaft. www.symposium-gesundheit.at



Hochzeitsfachmesse im Stift Göttweig



Im imposanten Ambiente des Stiftes Göttweig präsentieren alle führenden Aussteller der Branche am **4. und 5. November** im Rahmen der Hochzeitswelt die neuesten Trends für die Hochzeitssaison 2018. Professionelle Modenschauen, präsentiert von Steinecker Brautmoden, finden mehrmals an beiden Tagen statt. Der reguläre Eintrittspreis liegt bei 5 Euro, bei Begleitung des Brautpaares können Eltern und Großeltern die diesjährige Hochzeits-Fachmesse allerdings kostenlos besuchen. www.hochzeitswelt.at

www.hochzeitswelt.at

Wachau in Echtzeit

Die Schauspielerin Ursula Strauss und ihre Künstler-Kollegen bringen von **27. Oktober bis 2. Dezember** mit „Wachau in Echtzeit“ frischen Wind in die Wachau. Neue Konstellationen und intime Spielstätten an einzigartigen Orten verbinden sich dann zu „kleinen, feinen Edelsteinen der Kunst“, wie es Ursula Strauss, die künstlerische Leiterin der Veranstaltungsreihe, selbst formuliert. Lesungen, Führungen, Workshops, Theater, Kabarett und zahlreiche Schmankekl stehen auf dem Programm. www.wachauinechtzeit.at



www.wachauinechtzeit.at

GEWINNSPIEL

Mitspielen und gewinnen! Wir verlosen 5x2 Karten für die Ausstellung „ISLAM“ auf der Schallaburg

Noch bis **5. November** präsentiert die Schallaburg die Ausstellung „ISLAM“. Wie findet Begegnung zwischen Kulturen und Religionen statt? Wie gehen wir mit Verschiedenheit um? Im Fokus der Ausstellung stehen muslimische Kulturen in Österreich. Ausgangspunkt sind Begegnungsräume von heute: Anhand vertrauter Situationen im täglichen Zusammenleben werden aktuelle Fragen, historische Entwicklungen und unterschiedliche Sichtweisen in den Mittelpunkt gerückt. Sie laden zu einer vertieften kulturellen Begegnung ein. www.schallaburg.at



Gewinnspiel: Wir verlosen 5 x 2 Karten für die Ausstellung auf der Schallaburg „ISLAM“. E-Mail mit Namen, Adresse, Telefonnummer und Betreff „Schallaburg“ an gewinnspiel@wknoe.at senden. Einsendeschluss ist der 21. Oktober 2017. Weitere Teilnahme: wko.at/noe/gewinnspiel oder QR-Code.